Sitzungsunterlagen

Sitzung des Jugendhilfeausschusses (Etat)

22.10.2020

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente 3
Tagesordnung -öffentlich- 3
Vorlagendokumente 4
TOP Ö 1 Personelle Veränderungen im Jugendhilfeausschuss 4
Sitzungsvorlage J/101/2020 4
TOP Ö 2 Vereidigung der stimmberechtigten und stellvertretenden stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses, die nicht dem Stadtrat angehören 7
Bericht J/102/2020 7
Eidesformel Vereidigung J/102/2020 10
TOP Ö 3 Anhörung des Jugendhilfeausschusses zum Entwurf des Haushaltsplans der Stadt Nürnberg für das Jahr 2021 gemäß § 71 SGB VIII 11
Sitzungsvorlage J/103/2020 11
Entscheidungsvorlage Etat 2021 J/103/2020 15
Inhaltsverzeichnis JHA Etat 2021 J/103/2020 25
Rechnungsergebnis 2019 J/103/2020 26
Ausgabenübersicht Zuschuesse 2017-2019 J/103/2020 29
Haushalt 2021 Übersicht der Beschlüsse JHA mit finanz Auswirkungen 2021 J/103/2020 30
Stellenschaffungen Begründungen J/103/2020 31
Zuschüsse Begründungen J/103/2020 46
Übersicht Zuschuesse Förderbereich J/103/2020 69
Erweiterte Zuschussliste J/103/2020 72
Produkthaushalt 2021 Übersicht Produkte J/103/2020 77
Budgetbericht2021 J/103/2020 79
Produktdatenblätter J/103/2020 80
Übersicht I1 2021 J/103/2020 134
NACHREICHUNG_MIP Gesamtüberblick 2021 2024 J/103/2020 135
NACHREICHUNG_Liste Einzelmaßnahmen Entwurf MIP 2021 2024 J/103/2020 136
NACHREICHUNG_Liste Pauschalen Entwurf MIP 2021 2024 J/103/2020 146

TAGESORDNUNG

Sitzung
Sitzung des Jugendhilfeausschusses (Etat)

Sitzungszeit
Donnerstag, 22.10.2020, 14:00 Uhr

Sitzungsort
Historischer Rathaussaal, Rathausplatz 2

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1.	**Personelle Veränderungen im Jugendhilfeausschuss** Ries, Elisabeth	Bericht J/101/2020
2.	**Vereidigung der stimmberechtigten und stellvertretenden stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses, die nicht dem Stadtrat angehören** Ries, Elisabeth	Bericht J/102/2020
3.	**Anhörung des Jugendhilfeausschusses zum Entwurf des Haushaltsplans der Stadt Nürnberg für das Jahr 2021 gemäß § 71 SGB VIII** Ries, Elisabeth	Beschluss J/103/2020
4.	**Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.09.2020, öffentlicher Teil**	

Beschlussvorlage
J/101/2020

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	21.10.2020	öffentlich	Beschluss
Jugendhilfeausschuss	22.10.2020	öffentlich	Bericht

Betreff:
Personelle Veränderungen im Jugendhilfeausschuss

Sachverhalt (kurz):

Die personellen Veränderungen in der Besetzung des Jugendhilfeausschusses wurden dem Stadtrat in der Sitzung vom 21.10.2020 zum Beschluss vorgelegt und werden dem Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis gegeben:

Bayerisches Rotes Kreuz - stimmberechtigter Sitz:
Frau Anja-Maria Käßer (bisher Frau Brigitte Lischka) wird als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied in dieser Funktion in den Jugendhilfeausschuss berufen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Sitzverteilung entspricht den städt. Gender-Vorgaben

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

Beschlussvorschlag:

Frau Anja-Maria Käßer übernimmt den stellvertretenden stimmberechtigten Sitz des Bayerischen Roten Kreuzes im Jugendhilfeausschuss (bisher Frau Brigitte Lischka).

Berichtsvorlage
J/102/2020

NÜRNBERG

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Jugendhilfeausschuss	22.10.2020	öffentlich	Bericht

Betreff:

Vereidigung der stimmberechtigten und stellvertretenden stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses, die nicht dem Stadtrat angehören

Anlagen:
Eidesformel Vereidigung

Bericht:

Gemäß Art. 17 Abs. 1 des Gesetzes zur Ausführung der Sozialgesetze (AGSG) ist der Jugendhilfeausschuss ein beschließender Ausschuss des Stadtrates. Für die dort stimmberechtigten Mitglieder, die nicht dem Stadtrat angehören, und ihre Stellvertreterinnen und Stellvertreter gelten die Vorschriften über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder des Stadtrates entsprechend (Art. 21 Abs. 1 AGSG).

Damit sind die stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses sowie ihre jeweiligen Stellvertreterinnen und Stellvertreter, die nicht dem Stadtrat angehören, zu vereidigen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

Eidesformel zur Vereidigung der stimmberechtigten Mitglieder im Jugendhilfeausschuss

Gemäß Art. 17 Abs. 1 des Gesetzes zur Ausführung der Sozialgesetze (AGSG) ist der Jugendhilfeausschuss ein beschließender Ausschuss des Stadtrates.

Für die dort stimmberechtigten Mitglieder, die nicht dem Stadtrat angehören, und ihre Stellvertreterinnen und Stellvertreter gelten die Vorschriften über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder des Stadtrates entsprechend (Art. 21 Abs. 1 AGSG). Damit sind die stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses, die nicht dem Stadtrat angehören, und ihre Stellvertreter und Stellvertreterinnen zu vereidigen.

Die Eidesformel lautet:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern.

Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.

Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

Diese Verpflichtung kann gemäß Art. 27 Abs. 3 des Gesetzes über kommunale Wahlbeamte bzw. Art. 31 Abs. 5 der Gemeindeordnung auch ohne die Worte „so wahr mir Gott helfe“ geleistet werden. Wer aus Glaubens- oder Gewissensgründen keinen Eid leisten will, hat an Stelle der Worte „ich schwöre“ die Worte „ich gelobe“ zu sprechen oder das Gelöbnis mit einer dem Bekenntnis seiner Religionsgemeinschaft entsprechenden, gleichwertigen Beteuerungsformel einzuleiten.

Beschlussvorlage
J/103/2020

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Jugendhilfeausschuss	22.10.2020	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Anhörung des Jugendhilfeausschusses zum Entwurf des Haushaltsplans der Stadt Nürnberg für das Jahr 2021 gemäß § 71 SGB VIII

Anlagen:

Entscheidungsvorlage Etat 2021
Inhaltsverzeichnis JHA Etat 2021
Rechnungsergebnis 2019
Ausgabenübersicht Zuschuesse 2017-2019
Haushalt 2021 Übersicht der Beschlüsse JHA mit finanz Auswirkungen 2021
Stellenschaffungen Begründungen
Zuschüsse Begründungen
Übersicht Zuschuesse Förderbereich
Erweiterte Zuschussliste
Produkthaushalt 2021 Übersicht Produkte
Budgetbericht2021
Produktdatenblätter
Übersicht I1 2021
NACHREICHUNG_MIP Gesamtüberblick 2021 2024
NACHREICHUNG_Liste Einzelmaßnahmen Entwurf MIP 2021 2024
NACHREICHUNG_Liste Pauschalen Entwurf MIP 2021 2024

Sachverhalt (kurz):

Gemäß § 71 Abs. 3 SGB VIII hat der Jugendhilfeausschuss ein Anhörungs- und Antragsrecht in den Angelegenheiten der Jugendhilfe.

Die Vorlage und grundsätzliche Gliederung des Haushaltsplanentwurfes wurde nach der seit 2014 geltenden Systematik des Produkthaushaltes erstellt.

Die Anträge des Jugendhilfeausschusses zu den Haushaltsberatungen des Stadtrates für 2021 wurden als Verwaltungsvorschlag in der Entscheidungsvorlage zum aktuellen Stand zusammen-gefasst, nähere Erläuterungen siehe Beilage 2.

Hinsichtlich der Stellenschaffungen wurde der aktuelle Beschlussvorschlag, wie er voraussichtlich im Personal- und Organisationausschuss am 20.10.2020 behandelt werden soll, dargestellt.

Eine Nachreichung bzw. Tischvorlage wird für die Etat-Sitzung des JHA vorbereitet.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	286.753 €	**Folgekosten**	286.753 € pro Jahr
		☒ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	286.753 € pro Jahr
davon konsumtiv	286.753 €	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die zum Beschluss vorgeschlagenen Positionen sind noch nicht im aktuellen Entwurf des Haushaltsplans 2021 bzw. dem Kämmereipaket eingeplant.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☐ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☒ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☒ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von 52,26 Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☒ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die seitens J benötigten Stellen wurden ins Stellenschaffungsverfahren eingebracht.

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Angebote der Jugendhilfe richten sich an junge Menschen und Familien, unabhängig der Herkunft, Religion, sexuellen Orientierung und Behinderung.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **StK**

☒ **DIP**

☐

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beantragt zum Haushalt 2021:

1. Stellenschaffungen
Der Jugendhilfeausschuss erkennt die fachliche Notwendigkeit der von der Verwaltung des Jugendamts angemeldeten Stellenbedarfe für das Haushaltsjahr 2021 an.
Der Jugendhilfeausschuss schließt sich dem Begutachtungsvorschlag der Verwaltung für den Personal- und Organisationsausschuss vom 20.10.2020 an.

2.1 Zuschüsse
Der Jugendhilfeausschuss beantragt, die Ansätze zum Haushalt 2021 entsprechend den Anträgen in der Entscheidungsvorlage zu erhöhen:

2.1.1	ZAB e. V. - Betreuter Umgang	+4.960 €
2.1.2a	Treffpunkt e.V. – KoopModell KoGA/ TOA/ TEA	+14.022 €
2.1.2b	Treffpunkt e.V. – Kooperationsmodell Ambulante Maßnahmen der Jugendstrafverfolgung – Vater-Kind-Gruppen/Begleitete Besuche	+1.286 €
2.1.3	Treffpunkt e. V. – Tu was	+4.425 €
2.1.4	KJR Geschäftsstelle gem. Grundlagenvertrag	+24.900 €
2.1.5	KJR Förderung der Verbandsarbeit	+6.200 €
2.1.6	KJR – Offene Kinder- und Jugendarbeit	+10.500 €
2.1.7	Medienzentrum Parabol e. V. – Projekt „laut“	+10.000 €
2.1.8	Schlupfwinkel – Jugendbüro/ Sleep In	+25.400 €
2.1.9	Qualitative Weiterentwicklung	-71.000 €

2.2. Sachkosten
Der Jugendhilfeausschuss beantragt, die Ansätze zum Haushalt 2021 entsprechend der Entscheidungsvorlage zu erhöhen:

2.2.1	QW Fortbildung Fachstelle PEF:SB	+10.000 €
2.2.2	QW Kita-Förderung plus	- 3.000 €
2.2.3	QW Elternbefragung	+25.000 €
2.2.4	QW Verstetigung Frühstart	+15.000 €
2.2.5	QW Schultüte, Mama und Papa lernen Deutsch	+24.000 €
2.2.6	Frühe Hilfen - Erhöhung Haus Dorothea und PK-Dynamisierung	+34.800 €
2.2.7	Festanstellung Tagespflegepersonen	+150.260 €

Anhörung des Jugendhilfeausschusses zum Entwurf des Haushaltsplans der Stadt Nürnberg für das Jahr 2021 gemäß § 71 SGB VIII

Der Jugendhilfeausschuss (JHA) als Teil des Jugendamts hat die Aufgabe, die Probleme von jungen Menschen und Familien aufzugreifen, Anregungen und Vorschläge zur Weiterentwicklung aufzunehmen sowie die örtlichen Jugendhilfeangebote zu fördern und zu planen. Dieser Aufgabe kam der Jugendhilfeausschuss in Nürnberg in der alten und in der neuen Ratsperiode 2020 nach und hat zu entsprechenden Jugendhilfeplanungen sowie fachlichen Konzepten fachliche Beschlüsse gefasst sowie die Verwaltung des Jugendamts beauftragt, die dafür notwendigen Mittel bzw. Stellen für das kommende Haushaltsjahr 2021 anzumelden.

Laut § 5 Abs. 4 Nr. 5 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Nürnberg hat der Jugendhilfeausschuss außerdem die Aufgabe, die Produkte der Organisationseinheit Jugendamt vorzuberaten. Dies geschieht in langer Tradition im sogenannten JHA-Etat, der terminlich im Herbst vor den Haushaltsberatungen stattfindet. In diesem Ausschuss stellt die Verwaltung des Jugendamts den Stand (aktueller Stand 30.09.2020) der Haushaltsplanung für das Folgejahr vor und listet die Positionen und Themen auf, die bis zu diesem Zeitpunkt noch keine Berücksichtigung in der Haushaltsplanung finden konnten. Die Mitglieder des JHA können dann entscheiden, ob diese Positionen als Antrag an den Stadtrat zu den Haushaltsberatungen gestellt werden sollen. Der Stadtrat muss sich dann mit diesen Positionen in den Haushaltsberatungen befassen und über eine tatsächliche Bereitstellung der finanziellen Mittel und der Stellen beschließen.

Die jährliche Haushaltsplanung ist ein Prozess, der vor allem kurz vor den Haushaltsberatungen sehr dynamisch verläuft. Zur fristgerechten Einladung zur Sitzung des JHA-Etats wird der aktuell mit Ref. I/II abgestimmte Planungsstand versandt. Zur Ausschusssitzung werden dann die zwischenzeitlich abgestimmten Aktualisierungen als Nachreichung bzw. als Tischvorlage eingebracht, so dass dem Ausschuss zur Sitzung der dann aktuelle Stand vorliegt.

Überblick über die wesentlichen Haushaltsentwicklungen im Jugendamt
Auch das Jahr 2021 wird voraussichtlich stark von Covid 19 geprägt sein. Da dafür nur bedingt Erfahrungswerte vorliegen, ist die Planung für das Jahr 2021 mit größeren Unsicherheiten behaftet, so ist z.B. nur schwer zu prognostizieren, wie stark die Antragszahlen für Gebührenübernahme in Kitas steigen werden. Außerdem ist die finanzielle Lage der Stadt Nürnberg aufgrund der Pandemie extrem angespannt, so dass noch deutlich stärker als sonst üblich alle Haushaltspositionen auf mögliche Einsparungen abzuprüfen sind.

Aber auch der dringend notwendige Kita-Ausbau wird wie geplant weitergeführt (incl. Kita-Notprogramm sind rd. 1.000 neue Plätze im Jahr 2021 geplant) und die demographische Entwicklung in Nürnberg schlägt sich, wie an vielen Stellen im Jugendhilfeausschuss berichtet, in allen Hilfen, Beratungsangeboten und bei den Anlaufstellen nieder. Und die jährlichen (Personal-)Kostensteigerungen bei Trägern und Anbietern müssen zumindest teilweise aufgefangen werden. Daher hat das Jugendamt bereits bei der Haushaltsaufstellung versucht, die unabdingbar steigenden Ausgaben durch Einsparungen an anderen Stellen auszugleichen. Doch dies war noch nicht ausreichend, auch die Kämmerei hat auf Basis der Rechnungsergebnisse der vergangenen Jahre Ansätze teilweise angepasst. Zusätzlich plant der Kämmerer in seinem Haushaltsplanentwurf mit einer pauschalen Einsparung in Höhe von 10% auf alle von der jeweiligen Dienststelle steuerbaren Ausgabenpositionen (bei J insgesamt rd. 715 T€). Bei den Personalausgaben (K2-Budget) galt in den vergangenen Jahren die Vorgabe, 2,8 % pro Jahr als Dienststelle einzusparen (im Jugendamt ist der Kita-Bereich explizit von dieser Regelung ausgenommen). Dieser Budgetabzug wurde bereits 2020 aufgrund der Corona-bedingten Haushaltsprobleme auf 5 %[1] erhöht und soll nun auch für das Jahr 2021 gelten. Für das Jugendamt bedeutet dies, das Einsparungen in Höhe von rd. 2,3 Mio. € durch Vakanzen bzw. verzögerte (Nach-)Besetzungen von Stellen erbracht werden müssen. An welchen konkreten Stellen bzw. in welcher Form diese Kürzungen erbracht werden, kann die Dienststelle weitgehend selbst festlegen. Zum aktuellen Zeitpunkt können diese von der Verwaltung des Jugendamts aber noch nicht im Einzelnen benannt werden. Um an fachlich entscheidenden und für die Kinder, Jugendlichen und Familien wichtigen Punkten die Angebote auf dem bisherigen

[1] siehe Mitteilung Nr. 31 Finanzielle Auswirkungen des Coronavirus -Ausgabenbegrenzende Maßnahmen im laufenden Geschäftsjahr 2020

Niveau halten zu können, werden im Jahr 2021 aber deutliche Einschnitte an anderen Stellen im Haushalt des Jugendamts notwendig sein.

Vor diesem Hintergrund orientierten sich auch die beantragten Stellenschaffungen für 2021 auf das absolut Notwendige, um den Dienstbetrieb aufrecht erhalten zu können (z. B. Absicherung des Ferienprogramms, der Jugendberufsagentur oder der familiären Bereitschaftsbetreuung). Schwerpunkte sind auch hier der Kita-Ausbau (31,0 Vollkraftstellen (VK) Fachkräfte, 3,0 VK Hauswirtschaftskräfte) mit dem Ausbau der dazu notwendigen Verwaltungsaufgaben (rd. 8,5 VK). Außerdem wurden die vom JHA beschlossenen Projekte, wie z.B. Aufbau der Dependance der Erziehungsberatung in der Südstadt oder die Erweiterung der Elternbegleiterinnen/-begleiter (aus dem Programm der Qualitativen Weiterentwicklung) beantragt. Für den kurz vor dem Abschluss stehenden Personalbemessungsprozess beim Allgemeinen Sozialdienst werden drei Stellen vorgeschlagen. Für 2021 stehen auch eine größere Anzahl von befristeten Stellen zur Fristverlängerung bzw. Entfristung an.

Im Zuschussbereich und bei den Sachausgaben konnte eine Fortschreibung der Qualitativen Weiterentwicklung auf dem aktuellen Niveau ins Jahr 2021 erreicht werden, die konkrete Umsetzung erfolgt über das Kämmereipaket. Außerdem werden die Personalkostenanteile der Zuschusskostenstellen der freien und freigemeinnützigen Träger, die einen entsprechenden Antrag gestellt haben, pauschal um 1% erhöht. Weitere unabweisbare bzw. vom JHA fachlich unterstützte Zuschusserhöhungen sind bisher aber noch nicht im Haushaltsplanentwurf bzw. im Kämmereipaket enthalten. Daher werden diese dem JHA zum Beschluss im Rahmen der Anhörung zu den Haushaltsberatungen vorgelegt. Dazu zählen insb. die Erweiterung des begleiten Umgangs/begleiteten Besuche, Stärkung der Jugendverbandsarbeit, die Festanstellung von Tagespflegepersonen sowie die Frühen Hilfen (incl. Haus Dorothea). Der Kreisjugendring sowie Schlupfwinkel e.V./SleepIn müssen aufgrund von vertraglichen Vereinbarungen eine Erhöhung erhalten.

Der Mittelfristige Investitionsplan enthält alle für den Kita-Ausbau und der Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit wichtigen Positionen und Standorte. Beim beweglichen Vermögen konnten für 2021 44 % (2020: 52 %, 2019: 50 %) der beantragten Mittel im Haushaltsplan Berücksichtigung finden. Durch die massiven Kürzungen in den Jugendamtsprodukten wird es 2021 aber leider nicht wie in den vergangenen Jahren möglich sein, diese Finanzierungslücke, z. B. für notwendige Ersatzbeschaffungen in Kitas, aus dem laufenden Budget zu finanzieren. (Ersatz-)Beschaffungen müssen im größeren Umfang auf die Folgejahre verschoben werden.

Aufbau der JHA-Vorlage

Da der Haushalt des Jugendamts mit 27 Produkten, 427 Leistungen und 83 Zuschusskostenstellen sehr umfangreich ist, werden die wesentlichen Positionen zu den Stellenschaffungen, den Zuschüssen sowie den Sachkosten in der Entscheidungsvorlage im Überblick dargestellt. Dazu gibt es dann jeweils als Beilage detaillierte Begründungen (Stellenschaffungen und Zuschüsse) bzw. Übersichten (für die Zuschüsse, MIP). Außerdem werden dem Ausschuss als Auszug aus dem aktuellen Haushaltsplanentwurf die Produktdatenblätter, das bewegliche Vermögen und der Mittelfristige Investitionsplan des Jugendamts vorgelegt.

Die Beilagen zur Entscheidungsvorlage gliedern sich wie folgt:

4	Rückblick Haushalt 2019 / Ausblick 2020
5	Ausgabenübersicht Zuschüsse
6	Beschlüsse und Gutachten mit finanzieller Auswirkung
7	Begründungen zu Stellenschaffungen
8	Begründungen zu Zuschussanträgen
9	Übersicht 2021 zu den Zuschüssen nach Förderbereichen, erweiterte Zuschussliste
10	Produkthaushalt 2021 Übersicht
11	Produktdatenblätter
12	Budgetbericht 2021
13	Bewegliches Vermögen: Übersicht bewegliches und immaterielles Vermögen
14 - 16	Mittelfristiger Investitionsplan 2021-2024 (wird nachgereicht)

1. Stellenschaffungen

Aufgrund der umfangreichen Stellenschaffungen der letzten Jahre und einer bereits zu diesem Zeitpunkt erwarteten Konjunktureintrübung hat die AdO zum Stellenplan 2021 vom 06.03.2021 zunächst generell eine zurückhaltende Antragstellung bei den Stellenschaffungsanträgen vorgesehen. Im Nachgang hierzu sieht die Mitteilung Nr. 17B vom 20.03.2020 vor dem Hintergrund der zu erwartenden Haushaltsbelastungen die Beschränkung der Anträge auf das unbedingt notwendige Maß vor.

Die beantragten Stellen für den Haushalt 2021 des Jugendamts werden nach den Zuordnung zu den Fachbereichen der Dienststelle aufgelistet:

1.1 Dringende Stellenbedarfe

1.2 Zurückgezogene Anträge

Nachrichtlich:

1.3 Hebungsanträge

1.4 Stellen, für die ein Fristvermerk vorliegt und deren Frist verlängert werden oder entfallen soll

Im Zuge des Strategieprojekts 3 des Referates I/II wurde die Einrichtung eines Competence Centers Stellenbewertung als Stabstelle bei Ref. I/II (Ref. I/II-CC-Stellenbewertung) beschlossen. Die Aufstellung des Stellenplans erfolgt damit in Zusammenarbeit von DiP und Ref. I/II-CC-Stellenbewertung.

Aufgelistet sind die vom Jugendamt beantragten Stellenbedarfe für das Haushaltsjahr 2021 sowie der aktuelle Begutachtungsvorschlag der Verwaltung für den Personal- und Organisationsausschuss (POA) am 20.10.2020. Die Verwaltung des Jugendamts empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss, sich dem Begutachtungsvorschlag der Verwaltung für den POA anzuschließen.

1.1 Dringende Stellenbedarfe

Nr.	Produkt	Bezeichnung	Eingruppierung Antrag	Antrag Jugendamt Umfang/VK	Aktueller Stand	Stand POA 20.10.2020/ Begutachtungsvorschlag
1	365100 365101 365200	J/B1-Kindertagesstätten Kinderbetreuung - pädagogische Fachkräfte in Einrichtungen	S4 S8a S9 S13 S13 S15	15,00 10,00 2,00 1,00 2,00 1,00		S4: 15,00VK S8a: 10,00 VK S9: 2,00 Vk mit Stellenvermerk: x, ku S13: 1,00 VK mit Stellenvermerk: x, ku S13: 2,00 VK mit Stellenvermerk: x, ku S15: 1,00 VK mit Stellenvermerk: x, ku
2	365100 365101 365200	J/B1-Kindertagesstätten - Elternbegleitungen	S8a	0,51		0,51 Vk
3	365100 365101 365200	J/B1-Kindertagesstätten - Hauswirtschaftliche Hilfskräfte	E2	3,00		3,00 VK E2
4	365100 365101 365200	J/B1-Kindertagesstätten - Erzieher/in Orte für Familien/ Familienzentren	S8a	0,54		0,00 VK

5	365100 365101 365200	J/B1-Verwaltung - Sachbearbeiter/in Beschaffung (Aufstockung)	E9a	0,26		0,00 VK
6	365100 365101 365200	J/B1-Verwaltung - Verwaltungskraft Vertretungskräfte (Aufstockung)	E7	0,26		0,00 VK
7	367500	J/B2-Erziehungsberatung - Sozialpädagoge/in	S15	2,00		1,00 VK S15
8	367500	J/B2-Erziehungsberatung - Verwaltungskraft	E5	0,50		0,00 VK
9	366100	J/B2-offene Kinder- und Jugendarbeit - Verbesserung der Personalausstattung in Kinder- und Jugendhäusern Sozialpädagoge/in	S12	3,00		0,00 VK ggf. mit Stellenvermerk: kw an Stelle 520.4545
10	366100	J/B2-offene Kinder- und Jugendarbeit - Mobile Reserve in der offenen Kinder- und Jugendarbeit Sozialpädagoge/in	S11b	1,00		0,00 VK
11	366100	J/B2-Ferienprogramm - Sozialpädagoge/in	S11b	0,50		0,50 VK
12	363100	J/B2-Jugendsozialarbeit Standort Peter-Henlein-Realschule - Sozialpädagoge/in	S11b	1,00		1,00 VK S11b
13	366100	J/B2-offene Kinder- und Jugendarbeit Stadtteilhaus FISCH - Sozialpädagoge/in	S12	0,50		0,00 VK
14	363600	J/B3-Jugendberufsagentur - Sozialpädagoge Koordination	S15	1,00	budgetfinanziert besetzt	1,00 VK S15 mit Stellenvermerk: ku, F 12/23
15	363600	J/B3-Perspektiven für Familien - Sozialpädagoge/in	S11b S12	2,00		1,00 VK
16	363300 363400 363600 363900	J/B3-Allgemeiner Sozialer Dienst - Sozialpädagoge/in	S14	3,00		3,00 VK S14 mit Stellenvermerk: x
17	363300 363400 363600 363900	J/B3-Allgemeiner Sozialer Dienst/Team10 - Verwaltungskraft	E5	0,50		0,00 VK
18	363300 363400 363600 363900	J/B3-Allgemeiner Sozialer Dienst/Jugendgerichtshilfe - Sozialpädagoge/in	S14	1,00		1,00 VK S14 mit Stellenvermerk: x

19	363300 363400 363600 363900	J/B3-Fachcontrolling und Fachberatung - Sozialpädagoge/in	S15	0,50		0,00 VK
20	367601	J/B3-Familiere Bereitschaftsbetreuung - Sozialpädagoge/in	S12	0,50		0,50 VK S12
21	364000	J/B4-Stab - Sachbearbeiter/in mit Sonderaufgaben	E11	1,00		0,00 VK
22	364000	J/B4-Stab - Teamkoordination- DV	E12 A12	1,00		0,5 VK E11 als Platzhalter nach Klärung des Aufgabengebiets erfolgt Konkretisierung der Bewertung
23	364000	J/B4-Stab - IT-Fachkraft zur Betreuung päd. Rechner und Endgeräte	E8	1,00		1,00 VK E8
24	364000	J/B4-Stab - Sachbearbeiter/in Zuschusswesen	A9/A10	1,00		1,00 VK
25	364000	J/B4-Stab - Verwaltungskraft (flexibler Einsatz)	E4	1,00		0,00 VK
26	364000	J/B4-Servicestelle Kitaplatz - herausgehobene Sachbearbeiter/in	E9b A9/A10	1,00		0,50 VK E9c mit Stellenvermerk: ku
27	364000	J/B4-Personalabteilung - Sachbearbeitung (entliehene Anteile)	E8	0,23		0,00 VK
28	364000	J/B4-Personalabteilung - Sachbearbeiter/in	E8 A8	1,00		1,00 VK E8
29	364000	J/B4-Personalabteilung - Sachbearbeiter/in Ersatz Key-User	E8 A8	0,25		0,00 VK
30	364000	J/B4-Personalabteilung herausgehobene Sachbearbeiter/in	E9b A9/A10	1,00		0,50 VK E9b
31	364000	J/B4-Personalabteilung - Sachbearbeiter/in Personalakquise	E9b A9/A10	0,50		0,00 VK
32	364000	J/B4-Abteilung Finanzen - Verwaltung Dienstreisen/ Tagespflegeentgelt (Aufstockung)	E7	0,27	budgetfinanziert besetzt	0,00 VK
33	364000	J/B4-Abteilung Finanzen - Verwaltung Aufwand in Kindertagesstätten	E7	1,00		0,00 VK

34	364000	J/B4-Abteilung Finanzen/Team Bau - Bauingenieur/in	E11	1,00		1,00 VK E11
35	364000	J/B4-Wirtschaftliche Hilfen/UVG - herausgehobene/r Sachbearbeiter/in	E9b A9/A10	2,00		0,75 VK E8 Entnahme des Stellenvermerks: u E8 bei Stellen 520. 6507, 520.6508
36	364000	J/B4-Wirtschaftliche Hilfen/UVG - Sachbearbeiter/in	E8 A8	1,50		1,50 VK E8
37	364000	J/B4-Wirtschaftliche Hilfen/Beitragsübernahme Kita-Gebühren	E8 A8	1,00		1,00 VK E8
38	364000	J/D-Öffentlichkeitsarbeit	E13	1,00		0,00 VK
39	364000	J/D-Projektleitung J/"TheQ"	E11 A12	1,00		0,00 VK
1.1 Gesamtbedarf Dringende Stellenbedarfe				**70,32**		**52,26**

1.2 zurückgezogene Anträge						
Nr.	Produkt	Bezeichnung	Eingruppierung Antrag	Antrag Jugendamt Umfang/VK	Aktueller Stand	Stand POA 20.10.2020/ Begutachtungsvorschlag
	365100 365101 365200	J/B1-Kindertagesstätten - Hortklassen	S8a	1,54		
1.2 Gesamtbedarf zurückgezogene Anträge				**1,54**		

1.3 Hebungsanträge

Nr.	Produkt	Bezeichnung/ Stellen-plannummer	Eingruppierung Antrag	Antrag Jugendamt Umfang/VK	Aktueller Stand	Stand POA 20.10.2020/ Begutachtungsvorschlag
40		520.0003	A7 nach A8	1,00		Kein Vorschlag zur Hebung
41		520.6002	A11 nach A12	0,88		A12 mit Stellenvermerk: ku A11
1.3 Gesamtbedarf Hebungsanträge				**1,88**		

1.4 Stellen, für die ein Fristvermerk vorliegt und deren Frist verlängert oder entfallen soll

Nr.	Stellen-plannum-mer	Bezeichnung	Eingruppierung	Antrag Jugendamt Umfang/VK	Antrag	Stand POA 20.10.2020/ Begutachtungsvorschlag
42	520.3790 520.3791-520.3799	J/B2-Jugendsozialarbeit an Schulen - Regionalleitung und Sozialpädagoge/innen	S15 S11b	0,50 8,75		Entfristung im POA am 21.07.2020 beschlossen Entfristung im POA am 21.07.2020 beschlossen
43	520.4243	J/B2-Koordinationsstelle Sport und Jugendhilfe	S15	1,00	Entfristung	Befristung bis 31.12.2022
44	520.4814	J/B2-Erziehungsberatung - Sozialpädagoge/in	S15	0,30	Entfristung	Entfristung
45	520.5234	J/B3-ASD/Team 10 - Verwaltungskraft	E5	0,50	Fristverlängerung bis 31.12.2025	Befristung bis 31.12.2025
46	520.5251 520.5252 520.5253 520.5254 520.5255 520.5261 520.5262	J/B3-ASD/Team 10 - Sozialpädagoge/in Leitung, Sozialpädagoge/in, Sozialpädagoge/in - GU	S17 S14 S14	1,00 4,00 2,00	Fristverlängerung bis 31.12.2025	Befristung bis 31.12.2025
47	520.5376 520.5381 520.5382 520.5383 520.5384 520.5385 520.5386 520.5387 520.5390	J/B3-KJND - Notunterbringung - Sozialpädagoge/in Leitung, Sozialpädagoge/in	S17 S12	1,00 6,86	Fristverlängerung bis 31.12.2025	Befristung bis 31.12.2025

48	520.5653 520.5664 520.5655	J/B3-Amtsvormund-schaft/Beistandschaft - Sachbearbeitung	A9/A10 S12 S12	1,00 1,00 0,50	Fristverlän-gerung bis 31.12.2025	Befristung bis 31.12.2025
49	520.5656	J/B3-Amtsvormund-schaft/Beistandschaft - Verwaltungskraft	E5	0,50	Fristverlän-gerung bis 31.12.2025	Befristung bis 31.12.2025
50	520.6145	J/B4-Projekt Kita-Einstieg - Sozialpädagoge/in	S15	0,50	Fristverlän-gerung bis 31.12.2022	Befristung bis 31.12.2022
51	520.6143	J/B4-Projekt Kita-Einstieg - Kinderpfleger/in	S4	0,50	Fristverlän-gerung bis 31.12.2022	Befristung bis 31.12.2022
52	520.6229	J/B4-Team Buchhaltung - Verwaltungskraft	E6	0,40	Fristverlän-gerung bis 31.12.2025	Befristung bis 31.12.2025
53	520.6426 520.6428 520.6429 520.6430	J/B4-Wirtschaftliche Ju-gendhilfe - Sachbearbei-ter/in	A9/A10 E9b	3,00 0,50	Entfristung	Befristung bis 31.12.2025
54	520.6407	J/B4-Wirtschaftliche Ju-gendhilfe - Verwaltungs-kraft	E5	0,50	Entfristung	Befristung bis 31.12.2025
55	520.0021	J/D-Kinderschutz	S15	0,50	Fristverlän-gerung bis 31.12.2022	Befristung bis 31.12.2022
1.4 Gesamt Anträge Fristverlängerung / Entfristung				**34,81**		

Das Jugendamt hat für die befristeten Stellen, die mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit länger bzw. dauerhaft zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs dringend erforderlich sind, eine Fristverlängerung bzw. Entfristung beantragt. So soll nicht nur die Nachhaltigkeit der bereits zu den jeweiligen Themenstellungen geleisteten Arbeit gesichert werden, sondern auch den Stelleninhaberinnen und Stelleninhabern Planungssicherheit gewährt und Fluktuation vermieden werden. Die für Aufgaben im Zuge der Flüchtlingssituation geschaffenen Stellen, die aktuell nicht besetzt und mit Sperrvermerk versehen sind, sollen zunächst weiter verlängert werden, um der Bedarfssituation entsprechend flexibel reagieren zu können.

2. Zuschüsse und Sachkosten

Nach Abstimmung mit Ref. II/Stadtkämmerei wurden teilweise Anpassungen, hier insb. im Zuschussbereich K3, bereits im Haushaltsplanentwurf für 2021 eingesetzt bzw. sind für die Aufnahme ins Kämmereipaket vorgesehen. Diese Positionen sind in dieser Vorlage unter „nachrichtlich“ ausgewiesen. In der Entscheidungsvorlage werden nur die Positionen aufgeführt, die darüber hinaus noch vom Jugendhilfeausschuss zum Haushalt 2021 beantragt werden sollen.

2.1 Zuschüsse

Alle Anträge auf Berücksichtigung künftiger Personalkostensteigerungen sind in den Haushaltsplanentwurf 2021 bereits eingearbeitet. Ref. I/II ermittelte eine durchschnittliche tarifliche Erhöhung von 1,00 %. Weitere Positionen wurden bereits mit erhöhtem Ansatz im Haushaltsplanentwurf 2021 vorgemerkt (s. Kurzbeschreibungen mit Begründungen unter Beilage 8). Die Gesamtübersicht aller Zuschüsse nach Förderbereichen des Ref. V ist in der bisherigen Form in der Beilage 9.1. und zusätzlich in Form der im Haushaltsplanentwurf abgedruckten Erweiterten Zuschussliste, s. Beilage 9.2, aufgeführt.

Die Anträge zu den Positionen 1 - 9 sind noch nicht im Haushaltsplan 2021 enthalten. Das Jugendamt hat diese geprüft und empfiehlt dem JHA, folgende fachlich begründeten Erhöhungen an freie Träger zum Haushalt 2021 zu beantragen:

Nr.	Produkt	Kostenstelle	Bezeichnung	Beschlussvorschlag JHA zum Haushalt 2021	Veränderung zum Haushaltsplanentwurf 2021
1	363900	Z363900007	ZAB e.V. Betreuter Umgang	163.500 EUR	+4.960 EUR
2a	363900	Z363900008	Treffpunkt e.V. – KoopModell KoGA/ TOA/ TEA	283.300 EUR	+14.022 EUR
2b	363900	Z363900008	Treffpunkt e.V. – Kooperationsmodell Ambulante Maßnahmen der Jugendstrafverfolgung – Vater-Kind-Gruppen/ Begleitete Besuche	27.400 EUR	+1.286 EUR
3	363900	Z363900011	Treffpunkt e. V. – Tu was	63.700 EUR	+4.425 EUR
4	366200	Z366200001	KJR Geschäftsstelle gem. Grundlagenvertrag	1.539.100 EUR	+24.900 EUR
5	366200	Z366200005	KJR Förderung der Verbandsarbeit	599.600 EUR	+6.200 EUR
6	366200	Z366200028	KJR – Offene Kinder- und Jugendarbeit	256.600 EUR	+10.500 EUR
7	366200	Z366200035	Medienzentrum Parabol e. V. – Projekt „laut“	75.100 EUR	+10.000 EUR
8	367601	Z367601001	Schlupfwinkel – Jugendbüro/ Sleep In	292.300 EUR	+25.400 EUR
9	365300	Z365300013	Qualitative Weiterentwicklung (siehe Erläuterung unter 2.2)	2.213.140 EUR	-71.000 EUR
Gesamt Beschlussvorschlag Zuschüsse					**+30.693 EUR**

2.2 Sachkosten K1 Budget

Für folgende fachliche Beschlüsse bzw. Gutachten des JHA im Zeitraum 11/2019 bis 9/2020 (s. Übersicht der Beschlüsse mit finanziellen Auswirkungen Beilage 6) konnte bisher noch keine Berücksichtigung der Bedarfe in der Haushaltsplanung für 2021 erfolgen bzw. wird derzeit die Aufnahme ins Kämmereipaket zum Haushalt 2021 noch geprüft:

Nr.	Produkt	Leistung/ Kostenstelle	Bezeichnung	Beschlussvorschlag JHA zum Haushalt 2021	Veränderung zum Haushalts-planentwurf 2021
1	Ref. V		Fortbildung Fachstelle PEF:SB (Qualitative Weiterentwicklung – QW)	63.000 EUR	+10.000 EUR
2	V365100 V365101 V365200	64390900	Kitaförderung plus (QW)	47.000 EUR	-3.000 EUR
3	L364000	64390900	Elternbefragung (QW)	25.000 EUR	+25.000 EUR
4	Ref. V		Verstetigung Frühstart PEF:SB (QW)	15.000 EUR	+15.000 EUR
5	V365100 V365101 V365200	64390900	Schultüte, Mama und Papa lernen deutsch (QW)	24.000 EUR	+24.000 EUR
6	363900	versch.	Frühe Hilfen – Erhöhung Haus Dorothea und PK-Dynamisierung	34.800 EUR	+34.800 EUR
7	365300	64390100	Festanstellung Tagespfle-gepersonen	150.260 EUR	+150.260 EUR
Gesamt Beschlussvorschlag Sachkosten					**+256.060 EUR**

Zu 1 bis 5) Qualitative Weiterentwicklung
Der JHA hat am 17.09.2020 die Fortschreibung der Qualitativen Weiterentwicklung für das Jahr 2021 beschlossen. Für 2021 wurden verschiedene inhaltliche Umschichtungen vorgenommen, die bei Fortschreibung des Planansatzes 2020 im K1 (+ 71.000 EUR) sowie K3 (./. 71.000 EUR) insgesamt zu keiner Erhöhung des Ansatzes führen (saldoneutrale Umschichtung vom K3 zum K1 - s. TOP 3 JHA vom 17.09.2020). Diese Umschichtungen sind im Haushaltsplanentwurf noch nicht abgebildet. Der Beschlussvorschlag enthält daher alle Änderungen im K1 und K3 Budget (+/- 71.000 EUR).

Hinweis: Im aktuellen Haushaltsplanentwurf wurden stadtweit die K1-Planansätze 2020 mit einer zusätzlichen 10 % Kürzung der Ansätze fortgeschrieben. Damit die Ansätze der Qualitativen Weiterentwicklung ungekürzt zur Verfügung stehen, müssen die Einsparungen im Umfang von rund 25.000 EUR im Gesamthaushalt J an anderer Stelle eingespart werden.

Zu 6)
Siehe JHA vom 23.07.2020 TOP 4 und Beschluss hierzu – Erhöhung des bisherigen Ansatzes der frühen Hilfen um das neue Angebot Haus Dorothea sowie einer PK-Dynamisierung in Höhe von insgesamt 34.800 EUR zum bisherigen Ansatz.

Zu 7)
Siehe JHA vom 23.07.2020 TOP 8 und Beschluss hierzu – neues Angebot der Finanzierung von Festanstellungen für Tagespflegepersonen im Umfang von bis zu 150.260 EUR jährlich für Freie Träger.

2.3 Investitionen: Unterlagen zum Mittelfristigen Investitionsplan werden nachgereicht.

3. Inhaltsverzeichnis

4. Rückblick Rechnungsergebnis 2019

5. Ausgabenübersicht Zuschüsse 2017 bis 2019

6. Haushalt 2021 Übersicht der Beschlüsse JHA

7. Begründungen Stellenschaffungsanträge

8. Begründungen Zuschussanträge

9. Übersicht Zuschüsse 2021
   - nach Förderbereichen
   - erweiterte Zuschussliste

10. Produkthaushalt 2021 Übersicht der Produkte

11. Budgetbericht 2021

12. Produktdatenblätter 2021

13. Bewegliches Vermögen 2021

14. Mittelfristiger Investitionsplan (MIP) 2021-2024 Gesamtübersicht

15. MIP 2021-2024 Einzelmaßnahmen

16. MIP 2021-2024 Pauschalen

4. Rechnungsergebnis 2019

Ergebnishaushalt

Übersicht		2017 (RE) Mio €	2018 (RE) Mio €	2019 (RE) Mio €	2020 (Ansatz) Mio €
Gesamtaufwand		**368,3**	**380,0**	**408,3**	***411,3***
	davon Personalkosten	99,6	103,0	112,1	*113,3*
	Sachmittel	268,7	277,0	296,2	*298,0*
Gesamtertrag		**145,7**	**145,2**	**164,1**	***164,3***

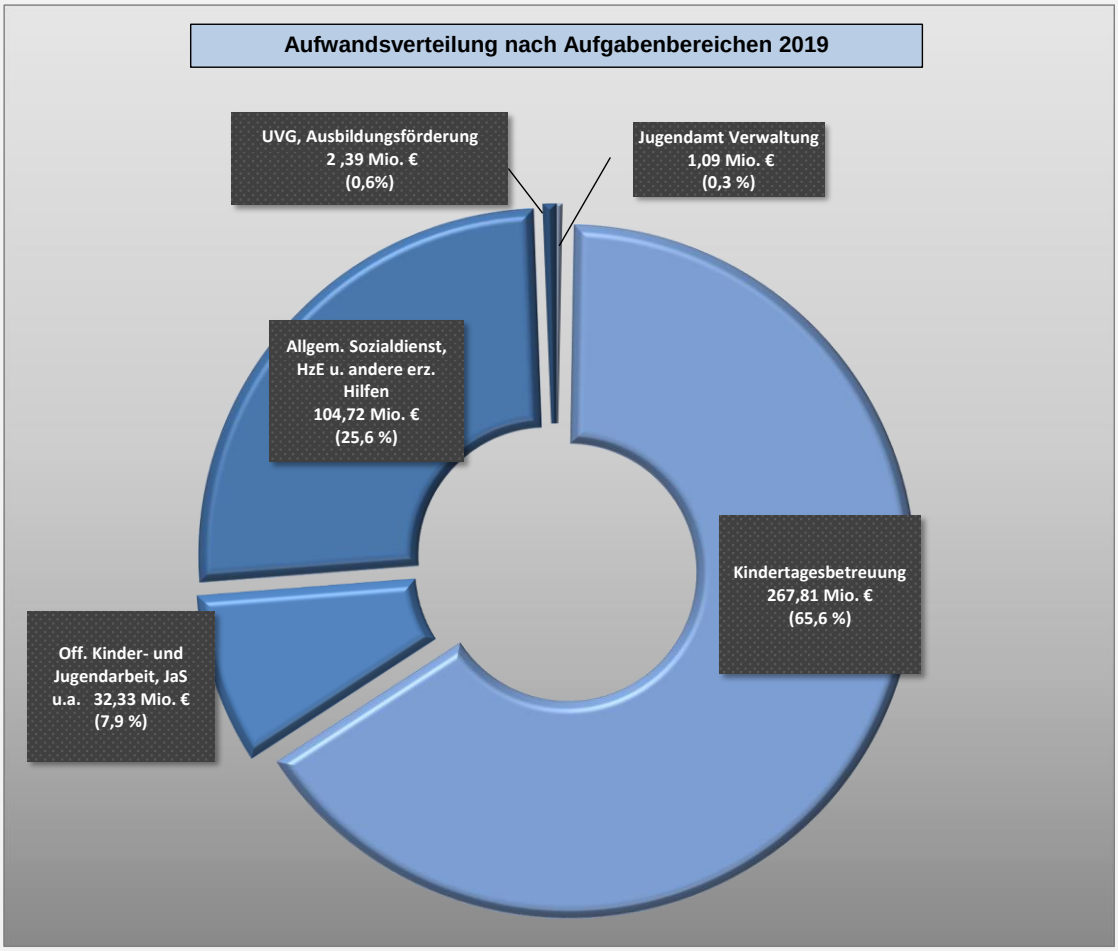
	2017 (RE) Mio €	2018 (RE) Mio €	2019 (RE) Mio €	2020 (Ansatz) Mio €
Aufwand	368,3	380,0	408,3	*411,3*
Ertrag	145,7	145,2	164,1	*164,3*
Netto-Aufwand	**222,6**	**234,9**	**244,2**	***247,0***

Deckungsgrad (%)	39,6	38,2	40,2	*40,0*
Personalintensität (%)	37,0	37,2	37,8	*38,0*

Aufwandsvergleich "Stadt Nürnberg" - "Jugendamt"

		2017 (RE) Mio €	2018 (RE) Mio €	2019 (RE) Mio €	2020 (Ansatz) Mio €
Gesamthaushalt	**Stadt Nürnberg**	**1.950,5**	**2.033,5**	**2.073,4**	*2.028,5*
Haushalt	**Jugendamt**	**368,3**	**380,0**	**408,3**	*411,3*

Anteil **J** am Gesamthaushalt in %	**18,9**	**18,7**	**19,7**	*20,3*



Der Gesamtaufwand des Jugendamtes belief sich in 2019 auf 408 Mio.€, was einem Anteil von 19,7 % am städtischen Gesamtaufwand entspricht.
Im Vergleich zum Vorjahr ist eine Aufwandssteigerung von rund 28 Mio.€ zu verzeichnen - zum Großteil verursacht in den Aufgabengebieten Kindertagesbetreuung (21 Mio.€) und ASD/ HzE (5 Mio.€).

Kindertagesbetreuung

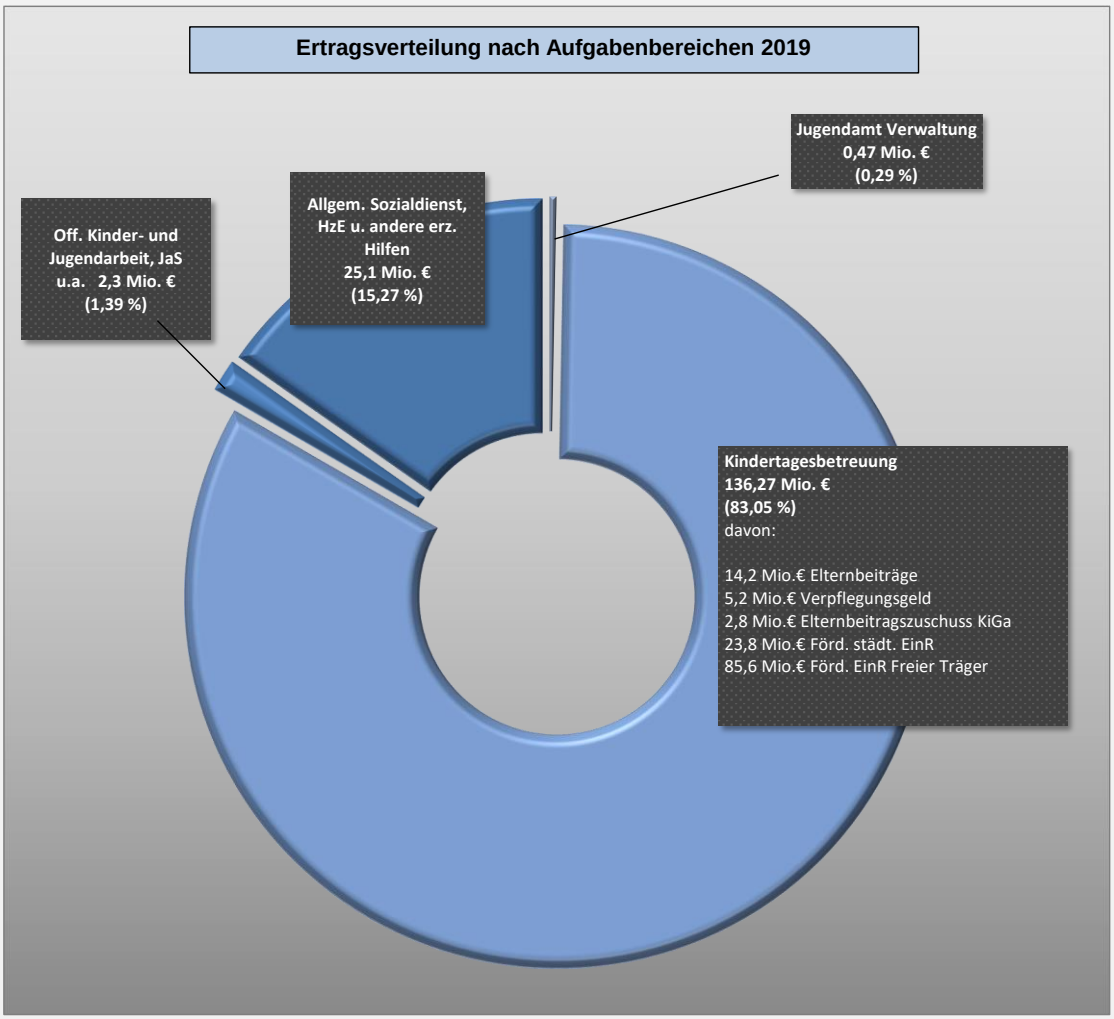
Im Bereich der Tagesbetreuung von Kindern entstanden Gesamtaufwendungen i.H.v. 267,81 Mio.€, was einem Anteil von 65,6 % am Gesamtaufwand J entspricht.
Damit ergab sich eine Steigerung der Ausgaben im Vergleich zum Vorjahr um 8,4 %, welche vorallem auf den stetigen Ausbau der Kindertagesbetreuung zurückzuführen ist.
Im Bereich der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Übernahme KITA-Gebühren) ergab sich im Vergleich zu 2018 eine Einsparung aufgrund der Erweiterung der Beitragsentlastung auf alle Kindergartenjahre ab 4/2019 (Elternbeitragszuschuss).

Allgemeiner Sozialdienst und Hilfen zur Erziehung

Für 2019 ergab sich ein Aufwand i.H.v.104,72 Mio.€ für die Bereiche Allgemeiner Sozialdienst und Hilfen zur Erziehung, was einer Steigerung von 4,8 % zum Vorjahr entspricht.
Insbesondere im Bereich der Eingliederungshilfe stiegen die Aufwendungen aufgrund der weiter steigenden Fallzahlen bei Integrationshelfern und Erziehung in Tagesgruppen. Außerdem stieg der Fachleistungsstundensatz für ambulante Hilfen um 3,3% und die Tagessätze im stationären Bereich zwischen 2,6% und 6,8 %.

Offene Kinder- und Jugendarbeit, JaS u.a.

Der Begriff "Offene Kinder- und Jugendarbeit" beinhaltet hier zusätzlich zur kommunalen Kinder- und Jugendarbeit auch die Jugendarbeit der freien Träger. Des Weiteren sind Ausgaben für Jugendsozialarbeit an Schulen, Erziehungs- und Familienberatung, Familienbildung und Präventive Kinder- und Jugendhilfe enthalten.
Die Ausgaben stiegen im Vergleich zu 2018 um 2,55 Mio.€ auf 32,3 Mio.€ an, was einem Anteil von 7,9 % am Gesamtaufwand J entspricht.
Der Anstieg ist im Wesentlichen auf Personalkostensteigerungen, höhere Aufwendungen im Bereich Zuschüsse Jugendeinrichtungen freier Träger und Erhöhungen in den Teilbudgets K4 (Interne Leistungsbeziehungen) und K5 (Rückstellungen für Instandhaltung) zurückzuführen.



Der Gesamtertrag belief sich in 2019 auf 164,1 Mio.€, was einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 18,9 Mio.€ (13 %) entspricht.
Mit einer Erhöhung um 16,7 Mio.€ hat der Bereich Kindertageseinrichtungen den größten Anteil an der Veränderung.

Kindertagesbetreuung

Mit 136,27 Mio.€ wurden rund 83 % des Gesamtertrags des Jugendamtes aus dem Bereich Kindertagesbetreuung generiert. Dieser setzt sich (wie in der Abbildung ersichtlich) aus den einzelnen Komponenten Elternbeiträge (14,2 Mio.€), Verpflegungsgeld (5,2 Mio.€ - Stufe 3 ab 9/2019), Elternbeitragszuschss im Beriech KiGa (2,8 Mio.€), Förderung von städtischen Einrichtungen (23,8 Mio.€) und Förderung der Einrichtungen Freier Träger (85,6 Mio.€), zusammen.
Aufgrund des Ausbaus der Kindertagesbetreuung, der vollständigen Umsetzung der zentralen Essenversorgung ab 9/2019 und der Erhöhung des Basiswertes durch die Regierung können steigende Erträge verzeichnet werden (+16,7 Mio.€ im Vergleich zu 2018).

Allgemeiner Sozialdienst und Hilfen zur Erziehung

Im Aufgabengebiet ASD und Hilfen zur Erziehung wurde in 2019 ein Ertrag von rund 25 Mio.€ ausgewiesen, das entspricht einer Stiegerung um 2,5 Mio.€ zum Vorjahr sowie einem Anteil am Gesamtertrag J in 2019 von ca. 15,3%.
Diese Mehrertärge stammen hautsächlich aus den Teilbereichen Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfe und Inobhutnahmen. Dort gingen zeitverzögert (Fälle aus Vorjahren betreffend) hohe Erstattungen vom Bezirk ein (v.a.im Bereich UMA).

Offene Kinder- und Jugendarbeit, JaS u.a.

Der Begriff "Offene Kinder- und Jugendarbeit" beinhaltet hier zusätzlich zur kommunalen Kinder- und Jugendarbeit auch die Jugendarbeit der freien Träger. Des Weiteren sind Ausgaben für Jugendsozialarbeit an Schulen, Erziehungs- und Familienberatung, Familienbildung und Präventive Kinder- und Jugendhilfe enthalten.
Mit ca. 2,3 Mio.€ hat dieses Aufgabengebiet einen Anteil von 1,4 % am Gesamtertrag von J.

5. Ausgabenübersicht Zuschüsse an freie Träger für die Haushaltsjahre 2017 - 2019

	Förderbereiche des Geschäftsbereiches Referat V	Rechnungsergebnis 2017 €	Rechnungsergebnis 2018 €	Rechnungsergebnis 2019
1	Kinder- und Jugendarbeit	5.204.919	5.221.649	5.434.911
2	Bildung, Betreuung und Erziehung	120.061.202	122.591.343	136.974.639
3	Familie und Stärkung der Erziehungsfähigkeit	2.834.443	2.896.354	3.006.416
4	Besondere Angebote der Migrationsarbeit*	0	0	0
5	Besondere Notlagen	300.000	305.900	340.700
6	Altenhilfe und Seniorenarbeit*	0	0	0
7	Förderung des bürgerschaftlichen Engagements	0	0	0
8	Förderung von Beschäftigung*	0	0	0
9	Individuelle Förderung*	0	0	0
	GESAMTSUMME	**128.400.564**	**131.015.246**	**145.756.665**

* Hinweis:
Zuschüsse in diesen Förderbereichen werden nicht von J, sondern den übrigen Dienststellen im Geschäftsbereich Ref. V erbracht (SHA, SenA, Ref V selbst).

J Haushalt 2021: Übersicht der Beschlüsse JHA mit finanzieller Auswirkung ab November 2019 bis Oktober 2020

JHA-Beschluss bzw. JHA Gutachten*			Prod., MIP-Nr., Sachk., Teilk		(+/-) 2021	Erläuterung - aktueller Stand Planung
28.11.2019	TOP 2	Nürnberger Produktionsschule	363900			Umsetzung wird in 2021 noch nicht haushaltswirksam umgesetzt - aktuell Vorarbeiten.
28.11.2019	TOP 3	Fortschreibung Jugendhilfeplanung „Jugendsozialarbeit an Schulen“ (JaS)	363100	K2 Budget		Entfristung von 9,25 VK wurde über POA am 21.07.2020 beschlossen und ist bereits vollzogen, Stellenschaffung Peter-Henlein-Realschule wird im POA am 20.10.2020 zur Schaffung vorgeschlagen.
13.02.2020	TOP 3	Spielplatz- und Spielhofmaßnahmen 2020 - 2023	362101	K1 Budget		938.000 € (828.000 € investiv / 110.000 € konsumtiv für laut!); laut! Mittel werden um 10 % für die Haushaltskonsolidierung gekürzt, J wird versuchen, diese Einsparung an anderer Stelle zu erbringen.
22.04.2020	TOP 1	Angebote der Kindertagesbetreuung in Nürnberg – Fortschreibung der kleinräumigen Bedarfs- und Ausbauplanung bis 2030	BIC/MIP	Investiv		Einbringen ins BIC/MIP Verfahren
22.04.2020	TOP 2	„Koalition der Willigen“: Aufnahme von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (umA) in Nürnberg – Koalitionsbeschlusses der Bundesregierung vom 08.03.2020	versch.			aktuell noch keine nähere Informationen seitens der Staatsregierung, Entwicklung bleibt abzuwarten
22.04.2020	TOP 3	Gewährung eines freiwilligen Baukostenzuschusses und Abschluss einer Darlehensvereinbarung für die Schaffung von 50 bedarfsnotwendigen Hortplätzen in der Altenfurter Str. 59 durch den AWO Nürnberger Land e.V.	365300			Umsetzung in 2020 erfolgte über MIP-Pauschale Baukostenzuschüse
18.06.2020	TOP 1	Fortschreibung 2020: Masterplan zur Bedarfs- und Ausbauplanung für ganztägige Bildung, Betreuung und Erziehung durch Unterricht und Betreuung für Grundschulkinder in Nürnberg	BIC/MIP	Investiv		Einbringen ins BIC/MIP Verfahren
23.07.2020	TOP 4	Koordinierende Kinderschutzstelle und Frühe Hilfen	363900	K1 Budget	34.800 €	Tarifsteigerung sowie neues Angebot Haus Dorothea; Positionen sind im HH-Planentwurf noch nicht berücksichtigt, siehe Entscheidungsvorlage 2.2 Nr. 6
23.07.2020	TOP 8	Richtlinie zur Förderung der Festanstellung von Tagespflegepersonen: Tagespflege 2000	365300	K1 Budget	150.260 €	Konzept zur Förderung der Festanstellung von Tagespflegepersonen. Position ist im HH-Planentwurf noch nicht berücksichtigt, siehe Entscheidungsvorlage 2.2 Nr. 7
17.09.2020	TOP 1	Dependance der städtischen Erziehungs- und Familienberatung in der Südstadt	367500	K2 Budget		Personalkapazitäten wurden ins Stellenschaffungsverfahren eingebracht. Von den beantragten 2,5 VK werden 1,0 VK befristet im POA am 20.10.2020 Zur Schaffung vorgeschlagen
17.09.2020	TOP 3	Qualitative Weiterentwicklung der Kindertagesbetreuung in Nürnberg	versch.	K1 Budget	71.000 €	Mittelverschiebungen in Höhe von 71.000 € zwischen K1 und K3 Budget, damit keine Erhöhung Ansatz im Vergleich zu 2020. MIttelumschichtungen sind im HH-Planentwurf noch nicht berüchsichtigt, der Ansatz im K1 Sachkostenbudget für den kommunalen Träger wird um 10% als Haushaltskonsolidierung gekürzt, siehe Entscheidungsvorlage 2.2 Nr. 1 - 5
17.09.2020	TOP 3	Qualitative Weiterentwicklung der Kindertagesbetreuung in Nürnberg	versch.	K3 Budget	-71.000 €	Reduzierung Ansatz K3 um Erhöhung im K1, s.o.; Ansatzanpassungen sind im HH-Planentwurf noch nicht berücksichtigt
17.09.2020	TOP 3	Qualitative Weiterentwicklung der Kindertagesbetreuung in Nürnberg	versch.	K2 Budget		Beantragte Stellen für Elternbegleitungen und für einen Ort für Familie werden im POA am 20.10.2020 nicht zur Schaffung vorgeschlagen, siehe Entscheidungsvorlage 1.1 Nr. 2 und Nr. 4 (rd. 59.320 €)
17.09.2020	TOP 5	Waldkindergarten in städtischer Trägerschaft	versch.	K2 Budget		Erhöhung Anstellungsschlüssel, wurde bereits bei der Personalbedarfsberechnung berücksichtigt für HH 2021
		Gesamt			**185.060 €**	

7 Begründungen Stellenschaffungen 2021

Nachfolgend werden die entsprechenden Begründungen für die Stellenschaffungsanträge des Jugendamts zum Haushalt 2021 aufgelistet.

1.1 Dringende Stellenbedarfe
1.2 Zurückgezogene Anträge
1.3 Stellenbedarfe – *nachrichtlich*: Hebungen 2021
1.4 Stellenbedarfe – *nachrichtlich:* Fristverlängerungen/Entfristungen

1.1 Dringende Stellenbedarfe

1

Bezeichnung	**Eingruppierung**	**VK**
J/B1-Kindertagesstätten Kinderbetreuung - pädagogische Fachkräfte in Einrichtungen	S4 S8a S9 S13 S13 S15	15,00 10,00 2,00 1,00 2,00 1,00

Begründung
Für die Inbetriebnahme neuer Kindertagesstätten und im Zuge der Ausbauplanung sowie für das Hortnotprogramm ist das gemäß Betriebserlaubnis erforderliche pädagogische Fachpersonal bereitzustellen. Insbesondere sind für den Start der neuen Waldkita besondere Herausforderungen bei der Betreuung und Beaufsichtigung der Kinder zu berücksichtigen, was sich mit einem Anstellungsschlüssel von 1:8 auch personell auswirkt. Die Personalbemessung ist mit den beteiligten Stellen abgestimmt. Die Planungen zur Waldkita wurden in der Sitzung des JHA am 17.09.2020 vorgestellt und der Anstellungsschlüssel beschlossen. Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

2

Bezeichnung	**Eingruppierung**	**VK**
J/B1-Kindertagesstätten - Elternbegleitungen	S8a	0,51

Begründung
Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 04.10.2018 bei den Maßnahmen zur Qualitativen Weiterentwicklung der Kindertagesbetreuung in Nürnberg die konkrete Umsetzung des Projekts "Elternbegleiter" durch die Bereitstellung von zwei zusätzlichen Wochenarbeitsstunden pro Standort beschlossen. Für die Fortschreibung in 2021 ist für die Einrichtungen in städtischer Trägerschaft ein Ausbau auf 27 Einrichtungen vorgesehen (vgl. hierzu JHA-Vorlage für den 17.09.2020). Entsprechend geschulte Fachkräfte stehen in den Kitas bereits zur Verfügung.

3	**Bezeichnung**	**Eingruppierung**	**VK**
	J/B1-Kindertagesstätten - Hauswirtschaftliche Hilfskräfte	E2	3,00
	Begründung Weitere sechs neue Einrichtungen sollen an die zentrale Essensversorgung angebunden werden. Das Jugendamt benötigt hierzu die beantragten Kapazitäten für hauswirtschaftliche Hilfskräfte.		
4	**Bezeichnung**	**Eingruppierung**	**VK**
	J/B1-Kindertagesstätten - Erzieher/in Orte für Familien/ Familienzentren	S8a	0,54
	Begründung Der JHA hat am 17.09.2020 die Fortschreibung der Qualitativen Weiterentwicklung beschlossen. Demnach sollen dann insgesamt 15 Einrichtungen Orte für Familien und 5 Standorte Familienzentren zuzüglich 1 Kita in städtischer Trägerschaft ab 2021 von der Förderung profitieren.		
5	**Bezeichnung**	**Eingruppierung**	**VK**
	J/B1-Verwaltung - Sachbearbeiter/in Beschaffung (Aufstockung)	E9a	0,26
	Begründung Seit 2016 ist diese Aufgabe dem Fachbereich J/B1-Kommunale Kindertageseinrichtungen direkt zugeordnet. Der stetige Ausbau der Kinderbetreuung des städtischen Trägers (aktuell rund 9.500 Plätze) führt auch im Aufgabenbereich Beschaffungen zu einem erhöhten Arbeitsaufkommen. In den letzten Jahren kamen jährlich drei bis fünf Einrichtungen neu hinzu, in 2019 waren es sieben, in 2020 erneut fünf; jedes Jahr wird außerdem ca. eine Bestands-Kita saniert. Eine Aufstockung der vorhandenen Kapazität ist aufgrund dieser Entwicklung aus Sicht des Jugendamts erforderlich.		
6	**Bezeichnung**	**Eingruppierung**	**VK**
	J/B1-Verwaltung - Verwaltungskraft Vertretungskräfte (Aufstockung)	E7	0,26
	Begründung Durch die Inbetriebnahme weiterer Einrichtungen steht auch die Betreuung und Koordinierung der Vertretungskräfte vor zeitlichen Herausforderungen. Eine Aufstockung um 10 WAS wird als erforderlich angesehen. Das Arbeitsaufkommen und der Verteilungsaufwand der zwischenzeitlich rund 70 Personen (40 Mobiler Dienst, 28 Langzeitvertretungen, 4 Sabbatkräfte, 3 Vertretungskräfte für den hauswirtschaftlichen Bereich) ist in den vergangenen Jahren deutlich angewachsen.		

7	**Bezeichnung**	**Eingruppierung**	**VK**
	J/B2-Erziehungsberatung - Sozialpädagoge/in	S15	2,00
	Begründung Durch zusätzliche Personalressourcen sollen sich neue Handlungsoptionen für die Erziehungsberatung und für einen Ausbau des Beratungsangebotes insbesondere im dichtbesiedelten Nürnberger Süden ergeben, wodurch die bestehende Versorgungslücke kompensiert werden kann. Neben einer optimierten Vernetzung mit anderen Trägern der Jugendhilfe können so schwer zugängliche beratungsbedürftige Familien oder Jugendliche besser erreicht und Vermittlungshemmnissen vorgebeugt werden. Gleichzeitig kann eine zeitnahe und niederschwellige Versorgung gewährleistet werden (vgl. hierzu JHA 17.09.2020).		
8	**Bezeichnung**	**Eingruppierung**	**VK**
	J/B2-Erziehungsberatung - Verwaltungskraft	E5	0,50
	Begründung Auf Ziffer 7 wird verwiesen.		
9	**Bezeichnung**	**Eingruppierung**	**VK**
	J/B2-offene Kinder- und Jugendarbeit - Verbesserung der Personalausstattung in Kinder- und Jugendhäusern Sozialpädagoge/in	S12	3,00
	Begründung Im Zuge der Qualitative Weiterentwicklung in Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit wurde die Verbesserung der Personalausstattung bereits im JHA am 28.09.2017 beschlossen. Um den gestiegenen Anforderungen gerecht zu werden und zur Unterstützung der Leitungen durch eine qualifizierte Vertretung werden für die drei Einrichtungen "Gost", "Wiese69" und "Suspect" die erforderlichen Stellen beantragt.		
10	**Bezeichnung**	**Eingruppierung**	**VK**
	J/B2-offene Kinder- und Jugendarbeit - Mobile Reserve in der offenen Kinder- und Jugendarbeit Sozialpädagoge/in	S11b	1,00
	Begründung Die Schaffung der Stelle "Mobile Reserve" hilft, massive Einschränkungen des Alltagsbetriebs und Schließungen von Einrichtungen, Mobilen Angeboten, und in Streetwork-Projekten zu verhindern; diese können sich insbesondere durch Krankheit oder andere personelle Engpässe ergeben. Die Kontinuität des Betriebs wird dabei als Basis für eine nachhaltige pädagogische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gesehen. Von den beantragten Kapazitäten sollen vor allem kleine Teams profitieren. Auch diese Maßnahme war Teil der Jugendhilfeplanung, die im JHA am 28.09.2017 beschlossen wurde.		

11

Bezeichnung	Eingruppierung	VK
J/B2-Ferienprogramm - Sozialpädagoge/in	S11b	0,50

Begründung
Die beantragte Stellenkapazität wird als Ausgleich einer wegfallenden Personalkapazität erforderlich und soll die fachlichen Standards in diesem Ausgabengebiet qualitativ und quantitativ sicherstellen.

12

Bezeichnung	Eingruppierung	VK
J/B2-Jugendsozialarbeit Standort Peter-Henlein-Realschule - Sozialpädagoge/in	S11b	1,00

Begründung
Der Standort Peter-Henlein-Realschule verfügt trotz jahrelanger Besetzung aktuell noch nicht über eine Planstelle für dieses Aufgabengebiet. Im Zuge einer gesicherten Nachfolge und kontinuierliche Erfüllung der Aufgaben ist jedoch ab Ende 2021 eine eigene Stellenplankapazität erforderlich.

13

Bezeichnung	Eingruppierung	VK
J/B2-offene Kinder- und Jugendarbeit Stadtteilhaus FiSch - Sozialpädagoge/in	S12	0,50

Begründung
Das Stadtteilhaus FiSch wurde im Zuge einer Reform der sozialen Dienste zunächst dem Fachbereich Kindertagesstätten zugeordnet, bevor es dann 2017 in den Fachbereich der Offenen Kinder- und Jugendarbeit überführt wurde. Dabei sind die Stundenkapazitäten von 12,5 WAS bisher im Fachbereich Soziale Dienste verblieben und somit für die Tätigkeit entliehen. Zur weiteren Wahrnehmung der Aufgaben im Zuge einer Bereinigung des Stellenplans wird die Kapazität bei der offenen Kinder- und Jugendhilfe benötigt und somit beantragt.

14

Bezeichnung	Eingruppierung	VK
J/B3-Jugendberufsagentur - Sozialpädagoge Koordination	S15	1,00

Begründung
Die bisher budgetfinanzierte Stelle ist für das Aufgabenspektrum nach der Kooperationsvereinbarung auch weiterhin in gleicher Form erforderlich. Die vorgesehenen Strukturen müssen weiter aufgebaut, permanent vor allem hinsichtlich der Zielgruppe fortlaufend weiterentwickelt, Netzwerke aufgebaut und rechtskreisübergreifend in Zusammenarbeit mit den beiden Kooperationspartnern konzeptionell und auf operativer Ebene umgesetzt werden. Aktuell wird hierzu ein Konzept im Auftrag des Lenkungskreises Jugendberufsagentur entwickelt.

15	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B3-Perspektiven für Familien - Sozialpädagoge/in	S11b S12	2,00
	Begründung Das Projekt wurde mit dem Haushaltsjahr 2017 in den Regelbetrieb überführt. Zur Ausweitung auf insgesamt vier Teams werden die beantragte Stellenkapazitäten erforderlich. Dabei soll auch eine aktuell vom ASD entliehene Stelle zurückgeführt werden.		

16	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B3-Allgemeiner Sozialer Dienst - Sozialpädagoge/in	S14	3,00
	Begründung Die Ermittlung des Personalbedarfs erfolgt in Abstimmung mit DIP. Dieses Personalbemessungsverfahren befindet sich derzeit im laufenden Prozess. Aktuell wird von einer Personalmehrung von 3,0 VK ausgegangen. Die genaue Personalbemessungszahl für die Ermittlung des exakten Personalbedarfs und das Bemessungsverfahren werden in einer der nächsten Sitzungen des Jugendhilfeausschusses vorgestellt.		

17	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B3-Allgemeiner Sozialer Dienst/Team10 - Verwaltungskraft	E5	0,50
	Begründung Die Arbeit mit und für Flüchtlingsfamilien mit dem gesamten Aufgabenspektrum des ASD hat insgesamt zugenommen. Im Team 10 fallen neben den üblichen Sekretariatsaufgaben und den allgemeinen Verwaltungsaufgaben administrative Aufgaben in erhöhtem Maß an. Hierzu gehören z.B. umfangreiche Meldepflichten. Der Hilfeprozess zur Verselbständigung der jungen Menschen (UMA) zeichnet sich durch eine rasche Abfolge von Schritten aus, die wiederum verwaltungsmäßig abgebildet werden müssen.		

18	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B3-Allgemeiner Sozialer Dienst/Jugendgerichtshilfe - Sozialpädagoge/in	S14	1,00
	Begründung Die Anforderungen für die Jugendgerichtshilfe durch das am 09.12.2019 verabschiedete Gesetz zur Stärkung der Verfahrensrechte von Beschuldigten im Jugendstrafverfahren werden für die Jugendgerichtshilfe in der Praxis zu einem Mehraufwand führen. Eine Stellenmehrung um eine Stelle erscheint unabdingbar, auch wenn in Nürnberg bereits viele nunmehr gesetzlich festgelegte Standards (z.B. Teilnahme an der Hauptverhandlung) bereits umgesetzt werden.		

19	**Bezeichnung**	**Eingruppierung**	**VK**
	J/B3-Fachcontrolling und Fachberatung - Sozialpädagoge/in	S15	0,50
	Begründung Die Zunahme verschiedener Aufgaben im Fachcontrolling wie beispielsweise vermehrte Ortstermine der Heimaufsicht (nun jährlich), die Zunahme von Meldungen zum Kinderschutz in Einrichtungen, vermehrte Prüfungen von Entgeltangeboten, Anstieg der ambulanten Einzelvereinbarungen u.a. sowie die Weiterentwicklung des Controllings führen zu einem Stellenbedarf in beantragter Kapazität.		
20	**Bezeichnung**	**Eingruppierung**	**VK**
	J/B3-Familiere Bereitschaftsbetreuung - Sozialpädagoge/in	S12	0,50
	Begründung Die hohe Arbeitsbelastung wird durch kontinuierlich hohe Mehrarbeitsstunden der beiden Mitarbeitenden deutlich. Hinzu kommt eine Zunahme von Beratungen nach § 8a SGB VIII als insoweit erfahrene Fachkräfte. Ohne Fallübernahmen aus dem Vorjahr (Kinder zum Jahreswechsel bereits in Obhut genommen) ergibt sich eine Steigerung der Neuaufnahmen von 34% in den Jahren 2017 mit 2019.		
21	**Bezeichnung**	**Eingruppierung**	**VK**
	J/B4-Stab - Sachbearbeiter/in mit Sonderaufgaben	E11	1,00
	Begründung Der Fachbereich hat sich hinsichtlich seines Aufgabenspektrums in den letzten Jahren weiterentwickelt. Dies gilt sowohl für die umfangreichen Aufgaben in der Verwaltung des Jugendamts, als auch im Kontext Kita-Ausbau. Insgesamt sind in diesem Arbeitsbereich umfangreiche Prozesse und Projekte teilweise auch fachbereichsübergreifend zu koordinieren und zu begleiten. Hierbei soll die Bereichsleitung durch die beantragte Kapazität entlastet werden.		
22	**Bezeichnung**	**Eingruppierung**	**VK**
	J/B4-Stab - Teamkoordination- DV	E12 A12	1,00
	Begründung Durch die Ausweitung des DV- Teams im Jugendamt auf derzeit sechs Mitarbeitende ist eine zusätzliche Organisationsebene erforderlich, die neben der Leitung des Teams die verschiedenen und vielfältigen Digitalisierungsprojekte im Jugendamt, insb. mit Blick auf den Umzug ins neue Sozialrathaus auf The Q koordiniert und steuert.		

23	**Bezeichnung**	**Eingruppierung**	**VK**
	J/B4-Stab - IT-Fachkraft zur Betreuung päd. Rechner und Endgeräte	E8	1,00
	Begründung In den 33 Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit sind derzeit ca. 90 Spiel- und Lern-PCs und Endgeräte vor Ort zu betreuen. Hinzu kommen die Geräte in den Kindertageseinrichtungen (448) und weitere in den Wohngruppen des städtischen Kinder- und Jugendhilfezentrums.		
24	**Bezeichnung**	**Eingruppierung**	**VK**
	J/B4-Stab - Sachbearbeiter/in Zuschusswesen	A9/A10	1,00
	Begründung Für den Aufgabenbereich Zuschusswesen ist derzeit nur eine Person eingesetzt. Eine ständige Vertretung für diesen Aufgabenbereich ist damit aktuell nicht vorhanden. Unabhängig davon mehren sich die Aufgaben insbesondere im Hinblick auf die Fortsetzung des Konzepts "Qualitative Weiterentwicklung" und im Zusammenhang mit der grundlegend umfangreichen Antrags- und Verwendungsnachweisprüfung. Die beantragte Stellenkapazität ist daher zur lückenlosen Sicherstellung der Aufgabenerfüllung erforderlich.		
25	**Bezeichnung**	**Eingruppierung**	**VK**
	J/B4-Stab - Verwaltungskraft (flexibler Einsatz)	E4	1,00
	Begründung Von der administrativen Unterstützung mit verschiedenen Aufgabenschwerpunkten profitiert das Jugendamt bereichsübergreifend, was zu einer Entlastung der gesamten Dienststelle beiträgt. Die Verstetigung der bisher überplanmäßig eingesetzten Verwaltungskraft wird daher beantragt.		
26	**Bezeichnung**	**Eingruppierung**	**VK**
	J/B4-Servicestelle Kitaplatz - herausgehobene Sachbearbeiter/in	E9b A9/A10	1,00
	Begründung Die Aufstockung der vorhandenen Kapazität ist vor allem zur Bearbeitung der gestiegenen Zahl an Rechtsansprüchen und Abstimmungen zu schwierigen grundsätzlichen Rechtsfragen mit dem Rechtsamt und für die Durchführung rechtliche Recherchen notwendig; daneben gilt es die zu erwartende höhere Auslastung abzusichern, die sich durch die Ausweitung des Kita-Portals auf Kindergärten und Kinderhorte und ausbaubedingte Vermittlungsanfragen ergibt.		

27	**Bezeichnung**	**Eingruppierung**	**VK**
	J/B4-Personalabteilung - Sachbearbeitung (entliehene Anteile)	E8	0,23
	Begründung Mit der Stellenschaffung sollen die bisher aus dem Fachbereich soziale Hilfen und Erziehung entliehenen Stellenkapazitäten zurückgeführt werden. Diese werden im Zuge des aktuell laufenden Personalentwicklungskonzepts vom Fachbereich J/B3 selbst benötigt.		
28	**Bezeichnung**	**Eingruppierung**	**VK**
	J/B4-Personalabteilung - Sachbearbeiter/in	E8 A8	1,00
	Begründung Durch den fortschreitenden Personalzuwachs hauptsächlich im Zuge des weiteren Kita-Ausbaus werden für die Aufgaben der Personalabteilung zusätzliche Personalkapazitäten erforderlich um die Personalbetreuung der Dienststelle sicherzustellen.		
29	**Bezeichnung**	**Eingruppierung**	**VK**
	J/B4-Personalabteilung - Sachbearbeiter/in Ersatz Key-User	E8 A8	0,25
	Begründung Die neue Aufgabe "Key-User" für "Bee-Site" ist zu den bisherigen Aufgaben nun zusätzlich zu bewältigen. Die drei Dienststellen der Stadtverwaltung mit eigener Personalstelle (J, ASN, NüSt), die über eigene Recruiter verfügen und eigenständig Personal einstellen dürfen, müssen künftig eine Person vorhalten, um den dienststelleninternen Support und die Weiterentwicklung und Pflege von "Bee-Site" für ihre Dienststelle zu gewährleisten. Eine Stellvertretung für diese Aufgaben sollte noch zusätzlich benannt werden.		
30	**Bezeichnung**	**Eingruppierung**	**VK**
	J/B4-Personalabteilung herausgehobene Sachbearbeiter/in	E9b A9/A10	1,00
	Begründung Eine zusätzliche Stelle mit herausgehobener Sachbearbeitung soll die Abteilungsleitung der Personalstelle unterstützen und deren Stellvertretung entlasten, damit die Leitungsaufgaben der wachsenden Abteilung intensiver wahrgenommen werden können.		

31	**Bezeichnung**	**Eingruppierung**	**VK**
	J/B4-Personalabteilung - Sachbearbeiter/in Personalakquise	E9b A9/A10	0,50
	Begründung Nach Etablierung der neu eingerichteten Stelle hat sich herausgestellt, dass es erforderlich ist, die vorhandenen Kapazitäten für diese Stelle aufzustocken um das Aufgabenpensum in diesem Arbeitsbereich bewältigen zu können.		

32	**Bezeichnung**	**Eingruppierung**	**VK**
	J/B4-Abteilung Finanzen - Verwaltung Dienstreisen/ Tagespflegeentgelt (Aufstockung)	E7	0,27
	Begründung Aufgrund der seit Jahren dynamisch steigenden Anzahl von Beschäftigten im Jugendamt ist die Anzahl der Abrechnungen von Dienstreisen und Fortbildungsmaßnahmen in den vergangenen Jahren um über 50% im Vergleichszeitraum zu 2013 angestiegen. Der Ausbau der Tagespflegestellen entwickelt sich kontinuierlich weiter.		

33	**Bezeichnung**	**Eingruppierung**	**VK**
	J/B4-Abteilung Finanzen - Verwaltung Aufwand in Kindertagesstätten	E7	1,00
	Begründung Neben den Fallzahlsteigerungen errechnet sich insgesamt ein erhöhter Arbeitsaufwand durch Änderung der Beschaffungsordnung und die aufgrund der Einführung der zentralen Essensversorgung neu hinzugekommene Aufgabenmehrung durch Ausreichung von Vorschüssen bzw. Abrechnung von Handgeldabrechnungen in den Kitas, Einkäufe im Zuge des Frühstücksangebots sowie Zwischenmahlzeiten bzw. Tee- und Spielgeld für flächendeckend alle städtischen Kindertageseinrichtungen.		

34	**Bezeichnung**	**Eingruppierung**	**VK**
	J/B4-Abteilung Finanzen/Team Bau - Bauingenieur/in	E11	1,00
	Begründung Durch den Grundsatzbeschluss im Stadtrat vom 04.03.2020 und dem ausführlichen Bericht mit Beschluss im Ferienausschuss vom 22.04.2020 zum Kita-Notprogramm 2020 (aufgrund der aktuellen Bevölkerungsprognose bis 2026/2030) steht ein weiterer Ausbau an Kita-Plätzen bevor. Zur Umsetzung des Kita-Notprogramms in der anvisierten Zeitschiene ist die Aufstockung der vorhandenen Kapazitäten im Team Bau und DLZ Kita-Ausbau dringend erforderlich.		

35	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B4-Wirtschaftliche Hilfen/UVG - herausgehobene/r Sachbearbeiter/in	E9b A9/A10	2,00
	Begründung Durch die UVG-Reform zum 01.07.2017 haben sich die rechtlichen Inhalte zum Vollzug des UVG erweitert und einen höheren Anspruch an die Rechtskenntnisse erlangt und können daher oft ohne Hinzuziehung der Abteilungsleitung und Sondersachbearbeitung nicht mehr alleine von der Sachbearbeitung bewältigt werden. Mit der Fallzahlsteigerung steigt damit auch die Anzahl der Widersprüche bei Ablehnungen bzw. Aufhebung der Leistung ebenso wie der individuelle Beratungsbedarf der Antragstellenden in rechtlich schwierigen Fragen. Für die bestehende Sondersachbearbeitung ist daher eine Unterstützung in beantragter Höhe erforderlich.		
36	**Bezeichnung**	**Eingruppierung**	**VK**
	J/B4-Wirtschaftliche Hilfen/UVG - Sachbearbeiter/in	E8 A8	1,50
	Begründung Aufgrund der Fallzahlentwicklung hat sich der Stellenbedarf erhöht. Daneben sind auch System- und Verteilzeiten gestiegen, die bisher nicht in der Personalbemessung berücksichtigt waren. Aktuell werden daher die beantragten Kapazitäten erforderlich.		
37	**Bezeichnung**	**Eingruppierung**	**VK**
	J/B4-Wirtschaftliche Hilfen/Beitragsübernahme Kita-Gebühren	E8 A8	1,00
	Begründung Eine Erhöhung der bestehenden Kapazitäten ist neben der Aufgabenmehrung auch hier wegen bisher nicht bei der Personalbemessung berücksichtigter Systemzeiten notwendig.		
38	**Bezeichnung**	**Eingruppierung**	**VK**
	J/D-Öffentlichkeitsarbeit	E13	1,00
	Begründung Durch die Weiterentwicklung von internen Strukturen sowie der Aufgaben und Angebote des Jugendamts hat sich der Aufgabenbereich Öffentlichkeitsarbeit quantitativ ausgeweitet, was nicht zuletzt auf die allgemeine Digitalisierung zurückzuführen ist. Zur Sicherstellung dieser Aufgabenwahrnehmung soll die bestehende Stelle durch eine weitere Kraft verstärkt werden um den aktuellen Herausforderungen gerecht zu werden.		

39	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/D-Projektleitung J/"The Q"	E11 A12	1,00
	Begründung Zur Koordinierung bzw. Begleitung der Umsetzung des umfangreichen Projekts auch unterhalb der Gesamtprojektebene ist eine eigene Kapazität beim Jugendamt erforderlich. Diese begleitet das umfang- und facettenreiche Projekt aus Sicht der Dienststelle unterhalb der Gesamtprojektebene. Hierbei sollen die besonderen fachlichen, organisatorischen und technischen Anforderungen der Arbeitsbereiche des Jugendamts im internen Austausch zusammengeführt und in das Hauptprojekt eingebracht werden. Gleichzeitig soll auch die Einhaltung der zeitlichen Vorgaben geprüft und reflektiert werden.		

1.2 Zurückgezogene Anträge

	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B1-Kindertagesstätten - Hortklassen	S8a	1,54
	Begründung Die Umsetzung des Ausbaus zum Konzept Hortklassen kann 2021 nicht erfolgen und wird daher nach 2022 verschoben. Auf die JHA-Sitzung vom 17.09.2020 wird insoweit verwiesen.		

1.3 nachrichtlich - Hebungen 2020

40	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	520.0003	A7 nach A8	1,00
	Begründung Das Aufgabengebiet des Sekretariats der Dienststellenleitung hat sich an die vielfältigen Aufgaben und Arbeitsbedingungen einer modernen Verwaltung angepasst. und ist nunmehr als Empfangsmanagement mit Assistenzaufgaben höheren Anspruchs einzuordnen.		

41	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	520.6002	A11 nach A12	0,88
	Begründung Durch die kontinuierliche Erweiterung und Entwicklung der gesamten Dienststelle hat sich auch der Aufgabenbereich dieser Stelle den Veränderungen angepasst. Insbesondere ermöglicht die Aufgabenerfüllung eine weitgehende Unterstützung der Verwaltungsleitung und teils auch der Dienststellenleitung unter anderem bei wichtigen zieleplanungsorientierten Koordinations- und Steuerungsaufgaben.		

1.4 nachrichtlich - befristete Stellen			
42	**Bezeichnung**	**Eingruppierung**	**VK**
	J/B2-Jugendsozialarbeit an Schulen - Regionalleitung und Sozialpädagoge/innen	S15 S11b	0,50 8,75
	Begründung Die insgesamt 9,25 VK Stellen an 13 Schulstandorten wurden im Zuge der Flüchtlingskrise 2015/2016 zur Betreuung an Übergangs- und Berufsintegrationsklassen im Haushalt 2017 geschaffen. Die unbefristete Fortführung der Stellen ist wesentlicher Bestandteil der Fortschreibung der Ausbauplanung für die Jugendsozialarbeit an Schulen, wie sie in der gemeinsamen Sitzung des Schul- und Jugendhilfeausschuss am 28.11.2019 vorgestellt wurde. Die Entfristung wurde bereits unterjährig im POA vom 21.07.2020 beschlossen und umgesetzt.		
43	**Bezeichnung**	**Eingruppierung**	**VK**
	J/B2-Koordinationsstelle Sport und Jugendhilfe	S15	1,00
	Begründung Die Koordinierungsstelle ist mit der Entwicklung von Instrumenten und Strategien zur Umsetzung des Konzepts "Jugendhilfe und Sport" und der Koordination des Schwerpunktes "Sport in der Kinder- und Jugendarbeit " befasst. Inzwischen konnten neue Strukturen aufgebaut werden bzw. ist die Fachkraft in bestehende Strukturen eingebunden und steuert bzw. koordiniert verschiedene Projekte. Um die aufgebauten neuen Strukturen zu erhalten und die Kooperationen weiter zu verbessern sowie Projektergebnisse nachhaltig zu sichern, wird eine Entfristung der Stelle beantragt.		
44	**Bezeichnung**	**Eingruppierung**	**VK**
	J/B2-Erziehungsberatung - Sozialpädagoge/in	S15	0,30
	Begründung Im Zusammenhang mit der Flüchtlingssituation wurde die Stellenkapazität zum Haushaltsjahr 2017 geschaffen und soll insbesondere im Stadtteil St. Leonhard durch passgenaue und bei Bedarf auch längerfristige Beratungsangebote für Familien mit Migrationshintergrund die Integration erleichtern. Damit werden auch Eltern mit multiplen Vermittlungshindernissen leichter erreicht. Das Beratungsangebot hat sich gut etabliert und soll verstetigt werden.		

45

Bezeichnung	Eingruppierung	VK
J/B3-ASD/Team 10 - Verwaltungskraft	E5	0,50

Begründung

Zu den Haushaltsjahren 2015 und 2017 wurden im Rahmen der Flüchtlingssituation für die Aufgabenfelder ASD, Kinder- und Jugendnotdienst (KJND) Amtsvormundschaft und Verwaltung Stellen geschaffen. Zwar ist die Zahl Geflüchteter insgesamt sowie die der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge rückläufig, jedoch sind die Bestandszahlen weiterhin auf hohem Niveau. Die Arbeit mit geflüchteten Familien und ihren Kindern und Jugendlichen ist aufgrund sprachlicher Barrieren und der komplexen Rechts- und Fallkonstellationen besonders herausfordernd und aufwendig. Um die notwendige Betreuung der betroffenen Personen auch in Gemeinschaftsunterkünften (GU) angemessen gewährleisten zu können, aber auch um die Kostenerstattung ordnungs- und fristgemäß abwickeln zu können, ist zunächst eine Verlängerung der Fristvermerke erforderlich. Diese ermöglicht zudem ein flexibles Reagieren auf zukünftige Entwicklungen.

46

Bezeichnung	Eingruppierung	VK
J/B3-ASD/Team 10 - Sozialpädagoge/in Leitung, Sozialpädagoge/in, Sozialpädagoge/in - GU	S17 S14 S14	1,00 4,00 2,00

Begründung

Auf die Begründung zu Ziffer 45 wird verwiesen.

47

Bezeichnung	Eingruppierung	VK
J/B3-KJND - Notunterbringung - Sozialpädagoge/in Leitung, Sozialpädagoge/in	S17 S12	1,00 6,86

Begründung

Auf die Begründung zu Ziffer 45 wird verwiesen.
Da derzeit noch keine Prognose über die weitere Entwicklung der Flüchtlingssituation abgegeben werden kann, aber die Fluchtursachen weiterhin bestehen, wird beantragt, dass die vorhandenen aktuell gesperrten Stellen dem Jugendamt weiterhin als Reserve zur Verfügung bleiben, um bei Bedarf auf eine veränderte Situation flexibel reagieren zu können.

48

Bezeichnung	Eingruppierung	VK
J/B3-Amtsvormundschaft/Beistandschaft - Sachbearbeitung	A9/A10 S12	1,00 1,00

Begründung

Auf die Begründung zu Ziffer 45 wird verwiesen.

49	**Bezeichnung**	**Eingruppierung**	**VK**
	J/B3-Amtsvormundschaft/Beistandschaft - Verwaltungskraft	E5	0,50
	Begründung Auf die Begründung zu Ziffer 45 wird verwiesen.		

50	**Bezeichnung**	**Eingruppierung**	**VK**
	J/B4-Projekt Kita-Einstieg - Sozialpädagoge/in	S15	0,50
	Begründung Das ursprünglich bis 2020 befristete Bundesprogramm "Kita-Einstieg" wird bis 2022 verlängert. Es hat zum Ziel, geflüchteten Familien einen niederschwelligen Zugang zum deutschen Bildungssystem zu ermöglichen.		

51	**Bezeichnung**	**Eingruppierung**	**VK**
	J/B4-Projekt Kita-Einstieg - Kinderpfleger/in	S4	0,50
	Begründung Auf Ziffer 50 wird verwiesen.		

52	**Bezeichnung**	**Eingruppierung**	**VK**
	J/B4-Team Buchhaltung - Verwaltungskraft	E6	0,40
	Begründung Auf Ziffer 45 wird verwiesen.		

53	**Bezeichnung**	**Eingruppierung**	**VK**
	J/B4-Wirtschaftliche Jugendhilfe - Sachbearbeiter/in	A9/A10 E9b	3,00 0,50
	Begründung Auf Ziffer 45 wird verwiesen.		

54	**Bezeichnung**	**Eingruppierung**	**VK**
	J/B4-Wirtschaftliche Jugendhilfe - Verwaltungskraft	E5	0,50
	Begründung Auf Ziffer 45 wird verwiesen.		

55	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/D-Kinderschutz	S15	0,50
	Begründung Aufgrund der Flüchtlingssituation wurde die vorhandene Kapazität zum Haushaltsjahr 2017 befristet aufgestockt. Auch, wenn der Zustrom von Flüchtlingsfamilien und unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen niedriger ist als im Jahr 2016/2017, ist der Kinderschutz im Flüchtlingskontext weiterhin sicherzustellen. Dabei sind als Aufgabenschwerpunkte weiterhin Kooperationsvereinbarungen zum Kinderschutz mit den Sozialdiensten und Trägern abzuschließen und schrittweise Kinderschutzkonzepte für die Einrichtungen zu entwickeln, sowie empfohlene Standards zum Kinderschutz umzusetzen.		

8 Begründungen Anträge zu Zuschüssen

Nachfolgend werden die Zuschussanträge zum Haushalt 2021 erläutert:

Erhöhungs- bzw. Änderungsanträge – mit Beschlussvorschlag für JHA (Etat):
Hier werden alle Begründungen aufgelistet für Erhöhungs- oder Änderungsanträge, die seitens der Verwaltung des Jugendamts geprüft und empfohlen werden und als Antrag zum Haushalt 2021 erfolgen sollen (siehe Positionen 1 bis 9).

nachrichtlich:

Erhöhungs- bzw. Änderungsanträge – ohne Beschlussvorschlag für den JHA (Etat)
für Positionen, die bereits im HH-Plan-Entwurf für 2021 in geänderter Höhe vorgemerkt sind, bzw. für Positionen, für die seitens der Verwaltung des Jugendamts die Erhöhung des Zuschusses nicht in vollem Umfang befürwortet wird (siehe Positionen 10 bis 43).

Erhöhungs- bzw. Änderungsanträge – ohne Beschlussvorschlag für den JHA (Etat)
für Positionen, die bereits im Kämmereipaket 2021 in geänderter Höhe vorgemerkt sind (siehe Positionen 44 bis 52).

Erhöhungs- bzw. Änderungsanträge – mit Beschlussvorschlag für JHA (Etat):

Hier werden alle Begründungen aufgelistet für Erhöhungs- oder Änderungsanträge, die seitens der Verwaltung des Jugendamts geprüft und empfohlen werden und als Antrag zum Haushalt 2021 erfolgen sollen.

Nr. 1
ISKA – Begleiteter Umgang
Z363900007
Begründung:

Der Träger beantragt eine Erhöhung des Zuschusses um 11.089 €. Diese wird durch die Steigerung der Personalkosten durch tarifliche Anpassung sowie Steigerung der Mietkosten i. H. v. 30 €/ Monat ab Juni 2020 begründet.
Das Angebot soll zudem um einen Platz im Auf Dauer begleitender Umgang erweitert werden. Außerdem wird angeführt, dass die Stundenpauschale der Umgangsbegleiterinnen und -begleiter von 9,00 € auf 9,50 € angehoben werden soll. Das Angebot des Begleiteten Umgangs hat sich zu einem regelmäßig nachgefragten und für hochstrittige Trennungsfamilien sehr wichtigem Angebot entwickelt, das unabdingbar ausgebaut werden muss, um die aktuell längeren Wartezeiten zu verkürzen.
Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,0% auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 78,87 % sowie der Kosten für einen weiteren Platz bei Auf Dauer begleitetem Umgang i. H. v. 4.936 € vor.

HH Planansatz 2020	Antrag des Trägers für 2021	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
157.300 €	**168.389 €**	**158.540 €**	**163.500 €**

Nr. 2a
Treffpunkt e.V. – KoopModell KoGA/ TOA/ TEA
Z363900008
Begründung:

Der Träger beantragt in den letzten Jahren generell eine höhere Grundförderung. Die tariflich bedingten Personalkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,00% auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 85,32% für die bestehenden Maßnahmen KoGA und TOA vor. Zusätzliche schlägt das Jugendamt die Erhöhung aufgrund der Ausweitung des Angebotes um die Maßnahme TEA (Themenbezogene Einzelarbeit, Gesprächsweisungen) vor. Die Wirksamkeit der neuen schnellen und kurzfristigen Maßnahme kann durch die Erfahrungen während der Corona-Pandemie durch J und das Gericht bestätigt werden. Erhöhung zur Aufstockung des Personals und zur Deckung der Sachkosten für ca. 30 Fälle (14.000 €).

HH Planansatz 2020	Antrag des Trägers für 2021	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
267.000 €	**327.654 €**	**269.278 €**	**283.300 €**

Nr. 2b
Treffpunkt e.V. – Kooperationsmodell Ambulante Maßnahmen der Jugendstrafverfolgung – Vater-Kind-Gruppen / Begleitete Besuche
Z363900008
Begründung:
Vater-Kind-Gruppe: Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,00 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 100 % vor.
Begleitete Besuche: Das Jugendamt schlägt die Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,00 % sowie Aufstockung des Personals zur Ermöglichung der Erhöhung der Besuche auf 30 i. H. v. 1.267 € vor. Das Angebot, das sowohl das Recht der Kinder auf Umgang mit einem inhaftierten Elternteil, als auch das Recht des inhaftierten Elternteils auf Umgang mit dem Kind vertritt, wird vom Jugendamt unterstützt. Auch für die Ausweitung des Angebots wird der Bedarf gesehen.

HH Planansatz 2020	Antrag des Trägers für 2021	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
25.855 €	**35.932 €**	**26.114 €**	**27.400 €**

Nr. 3
Treffpunkt e. V. – Tu was
Z363900011
Begründung:
Der Träger beantragt für das Projekt Tu was! eine Erhöhung um 5.721 €. Diese wird zum einen durch steigende Personalkosten, zum anderen durch die erstmalige Einbeziehung der Raumkosten i. H. v. 5.065 € begründet. Die Erhöhung des Ansatzes aufgrund von tariflichen Lohnerhöhungen und der allgemeinen Preissteigerung ist nachvollziehbar. Die Raumkosten sind schlüssig belegt und nachvollziehbar. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die Raumkosten i. H. v. 5.065 € vor.

HH Planansatz 2020	Antrag des Trägers für 2021	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
58.688 €	**64.409 €**	**59.275 €**	**63.700 €**

Nr. 4
Kreisjugendring – Geschäftsstelle gem. Grundlagenvertrag
Z366200001
Begründung:
Der KJR beantragt eine Erhöhung des Jahresbudgets gem. dem Grundlagenvertrag i. H. v. 97.600 €. Die Erhöhung wird begründet durch tarifliche Steigerungen um 3,0 % sowie Mehrbedarf bei Sachkosten aufgrund von gesetzlichen Vorgaben und Satzungsvorschriften für Vollversammlungen, EDV Support, Datenschutz, Arbeitsschutz, Betriebsarzt und GEMA.
Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,0% auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 86,69% und einer anteiligen Berücksichtigung der Sachkostensteigerungen für Vollversammlung, Betriebsarzt, Datenschutz, Arbeitsschutz und EDV gem. Grundlagenvertrag i. H. v. 26.000 € vor.

HH Plan-ansatz 2020	Antrag des Trägers für 2021	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
1.502.000 €	**1.599.600 €**	**1.514.200 €**	**1.539.100 €**

Nr. 5
KJR – Förderung der Verbandsarbeit
Z366200005
Begründung:

Die Erhöhung wird begründet durch tarifliche Steigerung für die Personalkostenförderung der fünf großen Jugendverbände, Erhöhung des Zuschusses für Zelte aufgrund steigender Anträge und eine Erhöhung der Grundförderung in der Förderkategorie IV (kleine Jugendverbände bzw. Jugendgemeinschaften mit mindestens einer Gruppe) um je 200 € für 31 Verbände. Die letzte Erhöhung liegt mehr als 10 Jahre zurück.
Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,0 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten i. Höhe von 45,53 % vor. Außerdem wird eine Erhöhung der Grundförderung um 200 € für die kleinen Verbände der Kategorie VI i. H. v. 6.200 € befürwortet.

HH Plan-ansatz 2020	Antrag des Trägers für 2021	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
590.700 €	**615.000 €**	**593.400 €**	**599.600 €**

Nr. 6
KJR – Offene Kinder- und Jugendarbeit
Z366200028
Begründung:
Über diese Kostenstelle werden verschiedene Einrichtungen offener Kinder- und Jugendarbeit gefördert, deren Träger Mitglied des Kreisjugendringes sind. Seit 2019 wird der Personalkostenanteil pauschal gesteigert. Laut Richtlinie ist eine Förderung von 80% der Personal- und Betriebskosten vorgesehen. Die Erhöhung wird u. a. mit steigenden Personalkosten für die Leitung und pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kinder- und Jugendtreff WH 13 sowie den steigenden Personalkosten im Jugendtreff Freiraum begründet. Die Aufnahme des Kinder- und Jugendtreffs WH 13 wurde bereits im JHA-Etat am 25.10.2019 beschlossen. Der Fachbereich befürwortet eine Erhöhung um die von den Trägern gemeldeten Personalkosten, um die Kosten der Einrichtungen gemäß der Richtlinie zur Förderung der Nürnberger Jugendverbände durch die Stadt Nürnberg gerecht zu werden und um die dringend benötigten Personalkapazitäten in den genannten Einrichtungen finanzieren zu können.

HH Planansatz 2020	Antrag des Trägers für 2021	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
246.100 €	**275.600 €**	**246.100 €**	**256.600 €**

Nr. 7
Medienzentrum Parabol e. V. – Projekt „laut“
Z366200035
Begründung:
Der Träger beantragt eine Erhöhung i. H. v. 10.000 aufgrund tariflich bedingter Personalkostensteigerungen und eine Erweiterung der Personalressourcen für laut! Vor Ort von 19,5 WAS auf 25 WAS. Der Fachbereich befürwortet die Erhöhung i. H. v. 10.000 €. Um die anfallenden Aufgaben im Kontext von laut! weiter zu bewältigen, ist eine Erhöhung des Zuschusses für die Kooperationspartner Parabol und KJR-Nürnberg Stadt, zwingend notwendig.
Aus fachlicher Sicht ist sowohl der Ausgleich für die tarifliche Erhöhung der Personalkosten sowie die beantragte Erhöhung des Zuschusses um weitere € 10.000,- zu empfehlen.

HH Planansatz 2020	Antrag des Trägers für 2021	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
65.100 €	**75.100 €**	**65.100 €**	**75.100 €**

Nr. 8
Schlupfwinkel – Jugendbüro/ Sleep In
Z367601001
Begründung:
Der Träger beantragt eine Erhöhung um 28.666 € begründet durch tariflich bedingte Personalkostensteigerungen, Mieterhöhung sowie die Personalkostensteigerungen zur Erfüllung arbeitsrechtlicher Vorgaben für die Beschäftigten der Nachtbereitschaft. Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar, die arbeitsrechtlichen Vorgaben müssen erfüllt werden. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,0 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 83,14 % sowie eine Erhöhung zur Erfüllung der arbeitsrechtlichen Vorgaben für die Beschäftigten des Nachtbereitschaftsdienstes (Mini-Job) im Sleep In um 25.252 € vor.

HH Plan-ansatz 2020	Antrag des Trägers für 2021	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
264.700 €	**293.366 €**	**266.900 €**	**292.300 €**

Nr. 9
Qualitative Weiterentwicklung
Z365300013
Begründung:
Für 2021 wurden verschiedene inhaltliche Umschichtungen vorgenommen, die durch das Budget wie 2020 im K1 sowie K3 insgesamt zu keiner Erhöhung des Ansatzes führen (s. TOP 3 JHA vom 17.09.2020).
Im aktuellen Haushaltsplanentwurf sind noch die Ansätze analog 2020 bzw. reduziert um in Teilbereichen/Sachkonten um 10 % des Ansatzes gekürzt geplant. Die Auflistung enthält alle Änderungen durch Reduzierung K3 um insg. 71.000 € im Vergleich zum Planansatz 2020 (+/- 71.000 EUR, s. Zuschussliste).

HH Planan-satz 2020	Hochrechnung der Verwaltung 2021	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
2.284.140 €	**2.213.140 €**	**2.284.140 €**	**2.213.140 €**

Nachrichtlich:

Erhöhungs- bzw. Änderungsanträge – ohne Beschlussvorschlag für den JHA (Etat)

Im Folgenden werden alle Anträge aufgelistet, für die bereits im Haushaltsplanentwurf künftige Personalsteigerungen eingearbeitet sind. Ref. I/II ermittelte für 2021 eine durchschnittliche tarifliche Erhöhung von 1,0 % pauschale Personalkostensteigerung. Um diesen Prozentsatz wurde der Personalkostenanteil eines Zuschusses bereits im Haushaltsplanentwurf für 2021 gesteigert, eine gesonderte Beschlussfassung im JHA Etat ist daher nicht erforderlich.
Des Weiteren sind hier Positionen aufgeführt, für die die Verwaltung des Jugendamts neben der dynamischen Personalkostensteigerung (um 1 % durch Ref. I/II) keine weiteren Erhöhungen befürwortet.

Nr. 10
ISKA gGmbH - Familienpaten
Z363900002
Begründung:

Der Träger beantragt eine Steigerung des Zuschusses um 3.470 € begründet durch tarifliche Anpassungen und steigende Mietkosten. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der tariflich bedingten Personalkostensteigerung i. H. v. 1,00 % vor.

HH Plan-ansatz 2020	Antrag des Trägers für 2021	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
81.500 €	**84.970 €**	**82.150 €**	**82.150 €**

Nr. 11
Wildwasser Nürnberg e.V.
Z363900004
Begründung:

Die beantragte Erhöhung des Zuschusses um 5.500 € setzt sich aus tariflichen Personalkostensteigerungen und Kosten für eine Honorarstelle für das Projekt "Schule gegen sexuelle Gewalt“ zusammen. Inhaltlich unterstützt das Jugendamt das Projekt "Schule gegen sexuelle Gewalt", jedoch müssten aus fachlicher Sicht die zusätzlichen Kosten in der Schulverwaltung getragen werden. Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,0 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 84,95 % vor.

HH Plan-ansatz 2020	Antrag des Trägers für 2021	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
195.500 €	**201.000 €**	**197.160 €**	**197.160 €**

Nr. 12
Deutscher Kinderschutzbund
Z363900010
Begründung:
Die beantragte Erhöhung um 12.300 € setzt sich zusammen aus gestiegenen Kosten für Mieten, Sachkosten und Gehältern. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der tariflich bedingten Personalkostensteigerung i. H. v. 1,0 % auf Basis des Personalkostenanteils von 78,82 % vor.

HH Planansatz 2020	Antrag des Trägers für 2021	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
215.800€	**228.100 €**	**217.533 €**	**217.533 €**

Nr. 13
Kinderkrippen freier Träger
Z365300001
Begründung:
Anpassung aufgrund einer erwarteten Anhebung des Basiswertes um 8,12 % und der Hochrechnung auf Basis der Endabrechnung von 2018.

HH Planansatz 2020	Hochrechnung der Verwaltung 2021	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
16.217.442 €	**17.283.497 €**	**17.283.497 €**	**17.283.497 €**

Nr. 14
Kindergärten freier Träger
Z365300002
Begründung:
Anpassung aufgrund einer erwarteten Anhebung des Basiswertes um 8,12 % und der Hochrechnung auf Basis der Endabrechnung von 2018.

HH Planansatz 2020	Hochrechnung der Verwaltung 2021	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
51.429.334 €	**54.921.256 €**	**54.921.256 €**	**54.921.256 €**

Nr. 15
Kinderhorte freier Träger
Z365300003
Begründung:
Anpassung aufgrund einer erwarteten Anhebung des Basiswertes um 8,12 % und der Hochrechnung auf Basis der Endabrechnung von 2018.

HH Plan-ansatz 2020	Hochrechnung der Verwaltung 2021	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
5.088.389 €	**5.780.444 €**	**5.780.444 €**	**5.780.444 €**

Nr. 16
Altersgemischte Einrichtungen freier Träger
Z365300004
Begründung:
Anpassung aufgrund einer erwarteten Anhebung des Basiswertes um 8,12 % und der Hochrechnung auf Basis der Endabrechnung von 2018.

HH Planan-satz 2020	Hochrechnung der Verwaltung 2021	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
61.210.986 €	**68.332.620 €**	**68.332.620 €**	**68.332.620 €**

Nr. 17
Netz für Kinder freier Träger
Z365300005
Begründung:
Anpassung aufgrund einer erwarteten Anhebung des Basiswertes um 8,12 % und der Hochrechnung auf Basis der Endabrechnung von 2018.

HH Planan-satz 2020	Hochrechnung der Verwaltung 2021	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
1.858.739 €	**1.842.703 €**	**1.842.703 €**	**1.842.703 €**

Nr. 18
Kindertagesstätten freier Träger, Erbbauzinsen und Mieten (Art 4)
Z365300007
Begründung:
Wechsel einer Einrichtung von Art. 4 zu Art. 5 Förderung.

HH Planansatz 2020	Hochrechnung der Verwaltung 2021	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
1.640.812 €	**1.616.700 €**	**1.616.700,00 €**	**1.616.700,00 €**

Nr. 19
Kindertagesstätten freier Träger, Erbbauzinsen und Mieten (Art 5)
Z365300007
Begründung:
Wechsel einer Einrichtung von Art. 4 zu Art 5. Förderung.

HH Planansatz 2020	Hochrechnung der Verwaltung 2021	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
7.400 €	**17.400 €**	**17.400 €**	**17.400 €**

Nr. 20
Selbstorg. Kindertageseinrichtung (SOKE) e.V.(Personalkostenzuschuss)
Z365300008
Begründung:
Der Träger beantragt eine Erhöhung um 4.500 € begründet durch tarifliche Personalkostensteigerungen und Mietkostensteigerungen.
Die Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar.
Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,0% auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 73,72% vor.

HH Planansatz 2020	Antrag des Trägers für 2021	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
103.500 €	**108.000 €**	**104.263 €**	**104.263 €**

Nr. 21
Förderkonzept Kindertageseinrichtungen freier Träger (Föko Kitas)
Z365300011
Begründung:
Das Föko Kitas und die Zuschussrichtlinie, über die freie und freigemeinnützige Träger beim Bau bzw. bei der Anmietung von Kindertageseinrichtungen unterstützt, wird im Jahr 2021 um den Sonderzuschuss für Einrichtungen in Mietobjekten und die Erhöhung des Investitionskostenzuschusses im Rahmen der BayFAG-Förderung erweitert. Ziel dabei ist, die Träger weiter zu motivieren, sich so aktiv wie bisher am Ausbau von Kindertagesbetreuungsplätzen zu beteiligen und Bestandseinrichtungen zu erhalten. Hintergrund ist, dass die wirtschaftliche Situation der Träger von Kindertageseinrichtungen zunehmend angespannter wird und sich ein Sanierungsstau bei Eigentumsobjekten abzeichnet. Um die aktuelle Zuschussrichtlinie umsetzen zu können, sind für 2021 Mittel i. H. v. 2.133.280 € eingeplant.

Die Erweiterung der Zuschussrichtlinie ab dem 01.07.2020 um den freiwilligen Sonderzuschuss führt ab 2021 zu einem Mittelabfluss i. H. v. 1.133.280 €. Weitere 1.000.000 € stehen für die Gewährung der Erstausstattungspauschale zur Verfügung. Dies beinhaltet alle Maßnahmen, die bereits einen Antrag auf Erstausstattungspauschale gestellt haben und der Bescheid erteilt wurde zzgl. der Maßnahmen, die Baukostenzuschüsse erhalten haben und voraussichtlich in 2021 einen Antrag auf Erstausstattungspauschale stellen werden.

HH Plan-ansatz 2020	Hochrechnung der Verwaltung	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
969.900 €	**2.133.280**	**2.133.280€**	**2.133.280€**

Nr. 22
Zuschüsse Tagespflege
Z365400001
Begründung:
Erhöhung begründet durch die Eröffnung weiterer Großtagespflegen.

HH Planan-satz 2020	Hochrechnung der Verwaltung 2021	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
254.000€	**429.159**	**429.159**	**429.159**

Nr. 23
Stadtmission Nürnberg e.V. – Lernstube Dianastraße
Z365500001
Begründung:
Erhöhung aufgrund tariflich bedingter Personalkostensteigerung. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der tariflich bedingten Personalkostensteigerung i.H. v. 1,00% auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 82,39% vor.

HH Planansatz 2020	Antrag des Trägers 2021	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
47.800 €	**50.100**	**48.200**	**48.200**

Nr. 24
Stadtmission Nürnberg e.V. – Lern- und Spielstube Lobsinger (Art 5)
Z365500002
Begründung:
Erhöhung aufgrund tariflich bedingter Personalkostensteigerung. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der tariflich bedingten Personalkostensteigerung i.H. v. 1,00% auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 82,96% vor.

HH Planansatz 2020	Antrag des Trägers 2021	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
143.100 €	**149.850 €**	**144.300 €**	**144.300 €**

Nr. 25
Degrin e.V. – institutioneller Zuschuss sowie Projekt Heroes Nürnberg
Z365500003
Begründung:
Der Träger begründet den Erhöhungsantrag um 900 € mit Tariferhöhungen und Erhöhungen der Staffelmiete. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der tariflich bedingten Personalkostensteigerung i.H. v. 1,00% auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten 86,96% vor.

HH Planansatz 2020	Antrag des Trägers für 2021	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
74.100 €	**77.000 €**	**74.700 €**	**74.700€ €**

Nr. 26
Kinderhaus – Maxfeld Personalkostenzuschuss
Z365500006
Begründung:
Reduktion des Zuschusses um 100 € aufgrund des Antrags i. H. v. 112.000 €.

HH Plan-ansatz 2020	Antrag des Trägers für 2021	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
112.100 €	**112.000 €**	**112.000 €**	**112.000 €**

Nr. 27
Kreisjugendring – Burg Hoheneck
Z366200002
Begründung:
Der KJR begründet die Erhöhung durch tarifliche Personalkostensteigerungen um 3% und 10.000 € zusätzliche Betriebskosten für Heizöl. Das Jugendamt lehnt eine Erhöhung der Betriebskosten ab, da die Gebäudeversicherung zukünftig von der Stadt Nürnberg getragen wird und diese Kosten zur Deckung der erhöhten Betriebskosten ausreichen. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,0 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 68,39% vor.

HH Plan-ansatz 2020	Antrag des Trägers für 2021	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
218.700 €	**240.200€**	**220.200 €**	**220.200 €**

Nr. 28
Kreisjugendring – Pädagogik rund um d. Dokuzentrum
Z366200003
Begründung:
Der Erhöhungsantrag mit einer Steigerung von 14.000 € wird durch die Weiterentwicklung der grundlegenden Konzeption nach 20 Betriebsjahren und der neuen Schwerpunktsetzung „Lernort Zeppelinfeld“ begründet. Die Vermittlungspotentiale mit den weiteren Partnern im Studienforum sollen weiterentwickelt und die Zugänge für Jugendliche nach dem Aufbau einer Interimsausstellung und nachfolgend einer neuen Ausstellung im Dokumentationszentrum geschaffen werden. Zudem soll durch den Zuschuss die Finanzierung einer pädagogischen Teilzeitstelle abgesichert werden. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um 14.000 € vor.

HH Plan-ansatz 2020	Antrag des Trägers für 2021	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
86.400 €	**106.067 €**	**106.067**	**106.067**

Nr. 29
Kreisjugendring – K4 Jugendinfo
Z366200004
Begründung:
Der Erhöhungsantrag mit einer Steigerung von 1.400 € wird ausschließlich mit Personalkostensteigerungen begründet. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der tariflich bedingten Personalkostensteigerung i. H. v. 1,00 % vor.

HH Planansatz 2020	Antrag des Trägers für 2021	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
25.100 €	**26.500€**	**25.367 €**	**25.367 €**

Nr. 30
EJN – Kinder- und Jugendhaus Mammutgelände
Z366200011
Begründung:
Der Erhöhungsantrag mit einer Steigerung von 5000 € wird ausschließlich mit Personalkostensteigerungen begründet. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,0 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 72,89 % vor.

HH Planansatz 2020	Antrag des Trägers für 2021	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
280.000 €	**285.000 €**	**282.100,00 €**	**282.100 €**

Nr. 31
EJN – Kinder- und Jugendhaus NOB
Z366200012
Begründung:
Der Erhöhungsantrag mit einer Steigerung von 6.700 € wird ausschließlich mit Personalkostensteigerungen begründet. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der tariflich bedingten Personalkostensteigerung i. H. v. 1,0 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 64,62% vor.

HH Planansatz 2020	Antrag des Trägers für 2021	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
288.300	**295.000**	**290.167 €**	**290.167 €**

Nr. 32
AWO - Streetwork Langwasser Jugendmigrationsdienst (Personal- und Mietkostenzuschuss)
Z366200015
Begründung:
Der Erhöhungsantrag mit einer Steigerung von 2.430 € wird ausschließlich mit Personalkostensteigerungen begründet. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,0 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 88,32 % vor.

HH Planansatz 2020	Antrag des Trägers für 2021	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
125.000	**127.430**	**126.620 €**	**126.620 €**

Nr. 33
AWO – Streetwork St. Leonhard - Personalkostenzuschuss
Z366200016
Begründung:
Der Träger beantragt eine Erhöhung um 47.075 € begründet durch tarifliche Steigerungen und die zusätzliche Schaffung von 0,5 Stellen. Die Arbeit des Streetworkangebots der AWO in St. Leonhard ist unstrittig. Der Antrag auf Ausbau des Angebots und der damit verbundenen Zuschusserhöhung ist inhaltlich nachvollziehbar. Eine Erweiterung des Angebotes durch die Schaffung einer zusätzlichen Stelle im Umfang von 0,5 VK wird fachlich sehr begrüßt (siehe JHA 23.07.2020, Stadtteilkonzept St. Leonhard), kann aber aufgrund der derzeitigen Haushaltssituation seitens der Verwaltung nicht vorgeschlagen werden. Das Jugendamt empfiehlt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,0 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 91,14%.

HH Planansatz 2020	Antrag des Trägers für 2021	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
58.600 €	**105.675 €**	**59.186 €**	**59.186 €**

Nr. 34
versch. Träger – Bauspielplätze Betriebskostenzuschuss
Z366200020
Begründung:
Der Erhöhungsantrag mit einer Steigerung von 260 € wird mit Steigerungen der Betriebskosten begründet. Die Verwaltung schlägt keine Erhöhung vor.

HH Plan-ansatz 2020	Antrag des Trägers für 2021	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
290.300 €	**290.560 €**	**290.300 €**	**290.300 €**

Nr. 35
versch. Träger – Bauspielplätze Personalkostenzuschuss
Z366200021
Begründung:
Die Träger beantragen insgesamt eine Erhöhung i. H. v. 126.127 €, begründet durch tariflich bedingter Personalkostensteigerungen und gestiegenen Personalkosten für eine zusätzliche Erzieherstelle beim Aktivspielplatz Grünewaldstraße. Das Jugendamt befürwortet keine zusätzliche Erzieherstelle für den Aktivspielplatz Grünewaldstraße und schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,0% bzw. einen Personalkostenzuschuss i. H. v. ca. 96.700 für die sieben Aktivspielplätze, vor.

HH Plan-ansatz 2020	Antrag des Trägers für 2021	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
666.925	**793.052€**	**673.575 €**	**673.575 €**

Nr. 36
Musikzentrale e.V.
Z366200023
Begründung:
Der Träger beantragt eine Erhöhung um 16.100 begründet durch tariflich bedingte Personalkostensteigerungen sowie für zusätzliches Personal zur Erweiterung des Angebotsspektrums. Das Jugendamt schlägt die Ablehnung der zusätzlichen 10.000 € für die Erweiterung des Aufgaben- und Angebotsspektrums vor. Der Antrag auf Erhöhung der Personalkosten ist fachlich nachzuvollziehen. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,0% auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 45,49% vor.

HH Plan-ansatz 2020	Antrag des Trägers für 2021	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
132.900 €	**149.000€**	**133.500 €**	**133.500 €**

Nr. 37
Internationales Frauen- und Mädchenzentrum e.V.
Z366200026
Begründung:
Der Träger beantragt in den letzten Jahren generell eine höhere Grundförderung, für 2021 wird die Erhöhung um 40.900 € aufgrund gestiegener Verwaltungskosten, Miet- und Nebenkosten zur Angebotserweiterung angesetzt. Kostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Die Verwaltung des Jugendamtes schlägt die Gewährung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerung i. H. v. 1,0 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 85,2% vor.

HH Planansatz 2020	Antrag des Trägers für 2021	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
187.600 €	**228.500 €**	**189.200 €**	**189.200 €**

Nr. 38
Mädchentreff e.V.
Z366200027
Begründung:
Der Träger beantragt eine Erhöhung um 5.840 € aufgrund tariflicher Steigerungen und steigender Betriebskosten. Die Verwaltung des Jugendamtes schlägt die Gewährung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerung i. H. v. 1,0 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 78,66 % vor.

HH Planansatz 2020	Antrag des Trägers für 2021	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
142.000 €	**147.840 €**	**143.150 €**	**143.150 €**

Nr. 39 Ring politischer Jugend
Z366200029
Begründung:
Trotz Rückfrage ging kein Antrag der Jungen Union für 2021 ein. Daher schlägt die Verwaltung des Jugendamts vor, dieses Jahr nur den Zuschuss i. H. v. 4.500 an die Jusos auszuzahlen.

HH Planansatz 2020	Antrag des Trägers für 2021	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
9.000 €	**4.500 €**	**4.500 €**	**4.500 €**

Nr. 40
Fanprojekt e.V. - Fanbetreuung
Z366200030
Begründung:
Der Träger beantragt eine Erhöhung um 6.900 € begründet mit der Anschaffung eines Fahrzeuges, tariflich bedingten Personalkostensteigerungen sowie die Aufstockung der Personalstellen von 2,9 Stellen auf 4 Stellen (3 VZ Stellen Hauptamtliche, 1 VZ Stelle Verwaltung) mit entsprechender höherer Förderung der Deutschen Fußball Liga und des StMAS. Die Verwaltung des Jugendamtes schlägt die Gewährung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerung i. H. v. 1,0 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 76,86 % vor.

HH Planansatz 2020	Antrag des Trägers für 2021	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
55.000 €	**61.900 €**	**55.400 €**	**55.400 €**

Nr. 41
Stadtmission Nürnberg e.V. – Chancen für junge Menschen
Z367500019
Begründung:
Erhöhung beantragt aufgrund tariflich bedingter Personalkostensteigerungen. Die Verwaltung des Jugendamtes schlägt die Gewährung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerung i. H. v. 1,0 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 81,64 % vor.

Es ist vertraglich geregelt, dass unterjährig zusätzliche Mittel in Höhe von 25.000 € vom Träger abrufbar sind, wenn entsprechend mehr Angebote stattfinden können. Dies nimmt der Träger regelmäßig in Anspruch, deshalb weicht der Vorschlag der Verwaltung positiv von dem beantragten Ansatz der Stadtmission ab.

HH Planansatz 2020	Antrag des Trägers für 2021	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
173.900 €	**156.100 €**	**175.123 €**	**175.123 €**

Nr. 42
Zentrum Kobergerstraße - Familienberatung
Z367500017
Begründung:
Der Träger beantragt eine Erhöhung um 2.185 € begründet durch tariflich bedingter Personalkostensteigerungen, Stufenerhöhungen von Mitarbeitenden sowie zusätzlicher Kosten zur Gestaltung der Homepage. Die Verwaltung des Jugendamtes schlägt die Gewährung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerung i. H. v. 1,0 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 82,13 % vor.

HH Plan-ansatz 2020	Antrag des Trägers für 2021	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
20.000 €	**22.185 €**	**20.140**	**20.140**

Nr. 43
Wohngemeinschaft für Flüchtlingskinder e.V. - Fachberatung für unbegl. mind. Flüchtlinge
Z367500020
Begründung:
Reduktion der Förderung beantragt aufgrund sinkender Fallzahlen. Die Verwaltung schließt sich der Reduktion des Ansatzes an.

HH Plan-ansatz 2020	Antrag des Trägers für 2021	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
12.000 €	**10.000 €**	**10.000**	**10.000 €**

Nachrichtlich:

Erhöhungs- bzw. Änderungsanträge – ohne Beschlussvorschlag für den JHA (Etat) im Kämmereipaket

Im Folgenden werden alle Anträge aufgelistet, für die bereits über das Kämmereipaket künftige Personalsteigerungen eingearbeitet sind. Ref. I/II ermittelte für 2021 eine durchschnittliche tarifliche Erhöhung von 1,0 % pauschale Personalkostensteigerung. Die Positionen konnten zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs noch nicht korrekt gemeldet werden und wurden daher im Kämmereipaket aufgenommen, eine gesonderte Beschlussfassung im JHA Etat ist daher nicht erforderlich.

Nr. 44
Medienzentrum Parabol e. V.
Z366200024
Begründung:

Der Träger beantragt eine Erhöhung um 5.000 € begründet durch tariflich bedingte Personalkostensteigerungen. Die Verwaltung des Jugendamts schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,0% auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 65,83 % vor.

HH Planansatz 2020	Antrag des Trägers für 2021	Kämmereipaket	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
272.200€	**277.200**	**274.000 €**	**274.000**

Nr. 45
Stadtmission – Erziehungsberatungsstelle
Z367500001
Begründung:

Erhöhung begründet durch die 2%ige jährliche Anhebung der Förderung der Personalkosten auf 100 % bis 2021 und der tariflich bedingten Personalkostensteigerungen.

HH Planansatz 2020	Antrag des Trägers für 2021	Kämmereipaket	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
613.000 €	**648.409 €**	**638.000 €**	**638.000 €**

Nr. 46
Caritas Nürnberg – Erziehungsberatungsstelle
Z367500002
Begründung:
Erhöhung begründet durch die 2%ige jährliche Anhebung der Förderung der Personalkosten auf 100 % bis 2021 und der tariflich bedingten Personalkostensteigerungen.

HH Plan-ansatz 2020	Antrag des Trägers für 2021	Kämmereipaket	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
434.000 €	**506.550 €**	**493.000 €**	**493.000 €**

Nr. 47
Caritas Eichstätt – Erziehungsberatungsstelle
Z367500003
Begründung:
Erhöhung begründet durch die 2%ige jährliche Anhebung der Förderung der Personalkosten auf 100 % bis 2021 und der tariflich bedingten Personalkostensteigerungen.

HH Plan-ansatz 2020	Antrag des Trägers für 2021	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
313.000 €	**377.750 €**	**343.000**	**343.000**

Nr. 48
AWO – Eltern-Kind-Programme
Z367500005
Begründung:
Der Träger beantragt eine Erhöhung um 86.561 € begründet durch tariflich bedingte Personalkostensteigerungen sowie höhere Einstufungen durch erfahreneres Fachpersonal. Die Verwaltung des Jugendamtes schlägt die Gewährung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerung i. H. v. 1,0 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 84,14 % vor.

HH Plan-ansatz 2020	Antrag des Trägers für 2021	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
544.300 €	**630.561 €**	**548.900 €**	**548.900 €**

Nr. 49
Evangelische Familienbildungsstätte
Z367500007
Begründung:
Der Träger Evangelische Familien-Bildungsstätte gGmbH beantragt eine Erhöhung der Förderung um 16.700 €. Begründet wird die Erhöhung mit gestiegenen Personalkosten sowie der Existenzsicherung und Ausbau von niedrigschwelligen Angeboten. Die Verwaltung des Jugendamtes schlägt die Gewährung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerung i. H. v. 1,0 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 56,26 % vor.

HH Plan-ansatz 2020	Antrag des Trägers für 2021	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
113.700 €	**130.400 €**	**114.370 €**	**114.370 €**

Nr. 50
Katholische Familienbildungsstätte – Zoff und Harmonie
Z367500008
Begründung:
Erhöhung wird beantragt zur Verstärkung der Zusammenarbeit mit Kitas durch Ausbau der Angebote thematischer Elternabende, Initiierung kreativer Familienerlebnisse und die Heranführung an Naturerlebnisräume, die Unterstützung und Begleitung päd. FK sowie Ausbau der Väterarbeit. Die Verwaltung des Jugendamtes schlägt die Gewährung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerung i. H. v. 1,0 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 74,65 % vor.

HH Plan-ansatz 2020	Antrag des Trägers für 2021	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
16.600 €	**24.000 €**	**16.870 €**	**16.870 €**

Nr. 51
ZAB e.V. – Große für Kleine
Z367500012
Begründung:
Der Träger beantragt eine Erhöhung um 4.980 € begründet durch tariflich bedingter Personalkostensteigerungen sowie gestiegener Mietkosten. Die Verwaltung des Jugendamtes schlägt die Gewährung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerung i. H. v. 1,0 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 66,59 % vor.

HH Plan-ansatz 2020	Antrag des Trägers für 2021	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
60.500 €	**65.480 €**	**60.900 €**	**60.900 €**

Nr. 52
Agentur Familie und Beruf
Z367500016
Der Träger beantragt eine Erhöhung um 2.500 € begründet durch tariflich bedingter Personalkostensteigerungen. Die Verwaltung des Jugendamtes schlägt die Gewährung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerung i. H. v. 1,0 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 82,90 % vor.

HH Plan-ansatz 2020	Antrag des Trägers für 2021	HH Planentwurf 2021	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2021
170.000 €	**172.500 €**	**171.400 €**	**171.400 €**

FB	FG	Dst	Kostenstelle	Kostenstellenbeschreibung	Träger	Art	Förderart	2019 StR Beschluss	RE 2019	2020 StR Beschluss	2021 Antrag Träger	PK Qote 2021	PK-Ansatz 1,0%	2021 Fachliche Empfehlung	Haushaltsplanentwurf/ Kämmereipaket	Veränderung des Zuschusses durch den Beschluss des JHA im Vergleich zum Haushaltsplanentwurf 2021/ Kämmereipaket
1			**Kinder- und Jugendarbeit**													
1	**100**		**Kreisjugendring - Grundlagenvertrag**													
1	101	J	Z366200001	Kreisjugendring Nbg-Stadt	Kreisjugendring Nürnberg-Stadt (KdöR)	1	Festbetragsfinanzierung	**1.492.600,00 €**	1.492.600,00 €	**1.502.000,00 €**	1.599.600,00 €	74,14%	1.513.136,42 €	1.539.100,00 €	1.514.200,00 €	24.900 €
1	101	J	Z366200001	Kreisjugendring Nbg-Stadt - Juleica	Kreisjugendring Nürnberg-Stadt (KdöR)	5	Festbetragsfinanzierung	**8.500,00 €**	8.500,00 €	**8.500,00 €**	8.500,00 €			8.500,00 €	8.500,00 €	- €
1	101	J	Z366200006	KJR Nbg/Geschäftsst,Lagerräume Mietzuschuss	Kreisjugendring Nürnberg-Stadt (KdöR)	4	Festbetragsfinanzierung	**22.200,00 €**	22.172,00 €	**22.200,00 €**	22.200,00 €			22.200,00 €	22.200,00 €	- €
1	102	J	Z366200006	KJR Nbg/Geschäftsst,Lagerräume Mietzuschuss	Kreisjugendring Nürnberg-Stadt (KdöR)	5	Festbetragsfinanzierung	**1.500,00 €**	1.400,00 €	**1.500,00 €**	1.500,00 €			1.500,00 €	1.500,00 €	- €
1	103	J	Z366200002	KJR Nbg-St/BurgHoheneckZusch.KJR-Budget	Kreisjugendring Nürnberg-Stadt (KdöR)	1	Festbetragsfinanzierung	**228.000,00 €**	228.000,00 €	**218.700,00 €**	240.200,00 €	68,39%	220.195,65 €	220.200,00 €	220.200,00 €	- €
1	104	J	Z366200007	Kreisjugendring Nbg/Burg Hoheneck Mietzuschuss	Kreisjugendring Nürnberg-Stadt (KdöR)	4	Festbetragsfinanzierung	**62.300,00 €**	62.298,00 €	**62.300,00 €**	62.300,00 €			62.300,00 €	62.300,00 €	- €
1	105	J	Z366200004	KJR: K4 Jugendinfo	Kreisjugendring Nürnberg-Stadt (KdöR)	1	Festbetragsfinanzierung	**24.400,00 €**	24.400,00 €	**25.100,00 €**	26.500,00 €	100,00%	25.351,00 €	25.367,00 €	25.367,00 €	- €
1	106	J	Z366200003	KJR:Pädagogik rund um d.Dokuzentrum	Kreisjugendring Nürnberg-Stadt (KdöR)	1	Festbetragsfinanzierung	**84.500,00 €**	84.500,00 €	**91.400,00 €**	106.067,00 €	74,55%	92.081,37 €	106.067,00 €	106.067,00 €	- €
1	107	J	Z366200008	Kreisjugendring Nbg/Künstlerhaus Mietzuschuss	Kreisjugendring Nürnberg-Stadt (KdöR)	4	Festbetragsfinanzierung	**8.800,00 €**	8.800,00 €	**8.800,00 €**	8.800,00 €			8.800,00 €	8.800,00 €	- €
1	108	J	Z366200010	Kreisjugendring NbgStadt/Luise Mietzuschuss	Kreisjugendring Nürnberg-Stadt (KdöR)	4	Festbetragsfinanzierung	**71.900,00 €**	71.889,00 €	**71.900,00 €**	71.900,00 €			71.900,00 €	71.900,00 €	- €
1	109	J	Z366200009	Kreisjugendring Nbg-Stadt/Quibble Mietzuschuss	Kreisjugendring Nürnberg-Stadt (KdöR)	4	Festbetragsfinanzierung	**92.400,00 €**	92.345,50 €	**92.400,00 €**	92.400,00 €			92.400,00 €	92.400,00 €	- €
1	**200**		**Förderung der Jugendverbände**													
1	201	J	Z366200005	KJR Förderung der Verbandsarbeit	Kreisjugendring Nürnberg-Stadt (KdöR)	5	Festbetragsfinanzierung	**583.700,00 €**	583.700,00 €	**590.700,00 €**	615.000,00 €	45,53%	593.389,37 €	599.600,00 €	593.400,00 €	6.200 €
1	204	J	Z366200029	Ring politischer Jugend	JuSos, JU-Stadtverband, Junge Liberale Nürnberg	5	Festbetragsfinanzierung	**9.000,00 €**	9.000,00 €	**9.000,00 €**	4.500,00 €			4.500,00 €	4.500,00 €	- €
1	205	J	Z366200031	Intern.Jugendbegegn.Studienfahrten	Kreisjugendring + Verbände	5	Festbetragsfinanzierung	**51.100,00 €**	50.883,00 €	**51.100,00 €**	51.100,00 €			51.100,00 €	51.100,00 €	- €
1	**300**		**Förderung der offenen Kinder- und Jugendarbeit**													
1	301	J	Z366200028	Jugendverb/offene Kinder-Jugendarbeit520	Kreisjugendring + Verbände	5	Festbetragsfinanzierung	**233.400,00 €**	233.400,00 €	**246.100,00 €**	275.600,00 €	67,78%		256.600,00 €	246.100,00 €	10.500 €
1	302	J	Z366200011	KiJu Mammut Schoppershofstr.	Evangelische Jugend Nürnberg	5	Festbetragsfinanzierung	**275.000,00 €**	275.000,00 €	**280.000,00 €**	285.000,00 €	72,89%	282.040,91 €	282.100,00 €	282.100,00 €	- €
1	304	J	Z366200012	Kinder-u.Jugendhaus NOB Saalfelder Str.	Evangelische Jugend Nürnberg	1	Festbetragsfinanzierung	**282.900,00 €**	282.900,00 €	**288.300,00 €**	295.000,00 €	64,62%	290.162,86 €	290.167,00 €	290.167,00 €	- €
1	305	J	Z366200022	offene Behindertenarbeit leo Mietzuschuss (Integratives KJH Leo)	Evangelische Jugend Nürnberg	5	Festbetragsfinanzierung	**11.500,00 €**	11.500,00 €	**11.500,00 €**	11.500,00 €			11.500,00 €	11.500,00 €	- €
1	**400**		**Spielen in der Stadt**													
1	401	J	Z366200020	Bauspielplätze Betriebskostenzusch.(520)	siehe eigene Liste!	5	Festbetragsfinanzierung	**290.300,00 €**	300.290,00 €	**290.300,00 €**	290.560,00 €		290.300,00 €	290.300,00 €	290.300,00 €	- €
1	402	J	Z366200021	Spiel/Bauspielplätze PersKostZuschuss520	siehe eigene Liste!	5	Festbetragsfinanzierung	**647.500,00 €**	647.500,00 €	**666.925,00 €**	793.052,00 €	100,00%	673.594,25 €	673.575,00 €	673.575,00 €	- €
1	403	J	Z366200018	Aktiv-/Bauspielplätze Mietzuschuss (520)	verschiedene Träger	4	Festbetragsfinanzierung	**40.000,00 €**	39.989,40 €	**40.000,00 €**	40.000,00 €		40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	- €
1	404	J	Z366200019	Kinder/Spielhaus Tunnelstr.Mietzusch.520	Kinderhaus Nürnberg gGmbH	4	Festbetragsfinanzierung	**25.300,00 €**	24.244,00 €	**24.300,00 €**	24.300,00 €		24.300,00 €	24.300,00 €	24.300,00 €	- €
1	**500**		**Besondere Angebote der Kinder- und Jugendarbeit**													
1	501	J	Z366200030	Fanprojekt - Fanbetreuung (520)	Vermittlungsstelle Xit e. V.	5	Festbetragsfinanzierung	**50.000,00 €**	50.000,00 €	**55.000,00 €**	61.900,00 €	76,86%	55.422,72 €	55.400,00 €	55.400,00 €	- €
1	502	J	Z366200023	Musikzentrale Betriebskostenzuschuss 520	Musikzentrale Nürnberg e. V.	5	Festbetragsfinanzierung	**131.100,00 €**	131.100,00 €	**132.900,00 €**	149.000,00 €	45,49%	133.504,55 €	133.500,00 €	133.500,00 €	- €
1	502	J	Z366200024	Medienzentrum Parabol e.V. (520)	Medienzentrum Parabol e.V.	5	Festbetragsfinanzierung	**268.300,00 €**	268.300,00 €	**272.200,00 €**	277.200,00 €	65,83%	273.991,89 €	274.000,00 €	274.000,00 €	- €
1	504	J	Z366200034	Friedensflotte	Kreisverband der AWO Nürnberg e. V.	5	Festbetragsfinanzierung	**14.000,00 €**	14.000,00 €	**14.000,00 €**	14.000,00 €		14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €	- €
1	505	J	Z366200035	Partizipation "laut!"	Medienzentrum Parabol e. V.; KJR	5	Festbetragsfinanzierung	**63.800,00 €**	63.800,00 €	**65.100,00 €**	75.100,00 €	79,41%	65.616,95 €	75.100,00 €	65.100,00 €	10.000 €
1	**600**		**Jugendsozialarbeit/ Jugendberufshilfe**													
1	603	J	Z366200015	Streetwork Langwasser (PK,MK)/Jugendmigrationsdienst	AWO Kreisverband Nürnberg e. V.	5	Festbetragsfinanzierung	**125.000,00 €**	125.000,00 €	**125.000,00 €**	127.430,00 €	88,32%	126.104,01 €	126.620,00 €	126.620,00 €	- €
1	606	J	Z367500019	Stadtmission:Chancen/Schulförderkurs 520	Stadtmission Nürnberg e.V.	1	Festbetragsfinanzierung	**170.400,00 €**	170.400,00 €	**173.900,00 €**	156.100,00 €	81,64%	150.127,54 €	175.123,00 €	175.123,00 *	- €
1	607	J	Z366200016	Streetwork St. Leonhard (PK-Zuschuss)	AWO Kreisverband Nürnberg e.V.	5	Festbetragsfinanzierung	**57.000,00 €**	57.000,00 €	**58.600,00 €**	105.675,43 €	91,14%	59.134,06 €	59.186,00 €	59.186,00 €	- €
∑ Förderbereich 1								**5.426.400,00 €**	**5.434.910,90 €**	**5.499.725,00 €**	5.891.984,43 €			5.595.005,00 €	5.368.282,00 €	
2			**Bildung, Betreuung, Erziehung**													

2	**200**			**Förderkonzept Kindertageseinrichtungen freier Träger**												
2	201	J	Z365300001	Kinderkrippen freier Träger (NZF) 520		1	Festbetragsfinanzierung	**15.901.808,00 €**	16.063.940,10 €	**16.471.456,00 €**				17.283.497,00 €	17.283.497,00 €	- €
2	201	J	Z365300002	Kindergärten freier Träger (NZF) 520		1	Festbetragsfinanzierung	**41.820.625,00 €**	43.768.715,73 €	**51.429.334,00 €**				54.921.256,00 €	54.921.256,00 €	- €
2	202	J	Z365300003	Kinderhorte freie Träger (NZF) 520		1	Festbetragsfinanzierung	**5.429.203,00 €**	4.572.712,28 €	**5.088.389,00 €**				5.780.444,00 €	5.780.444,00 €	- €
2	204	J	Z365300006	Kindergärt.Betr.trägersch.Inst.halt.520		1	Festbetragsfinanzierung	**27.350,00 €**	27.407,72 €	**27.350,00 €**				27.350,00 €	27.350,00 €	- €
2	205	J	Z365300004	Altersgemischte Kitas freie Träger		1	Festbetragsfinanzierung	**58.289.971,00 €**	65.333.682,84 €	**61.210.986,00 €**				68.332.620,00 €	68.332.620,00 €	- €
2	206	J	Z365300007	Kindertagesstät.frTräg/Erbbauzin.Miet520		4	Festbetragsfinanzierung	**1.640.812,00 €**	1.594.337,19 €	**1.640.812,00 €**				1.616.700,00 €	1.616.700,00 €	- €
2	206	J	Z365300007	Kindertagesstät.frTräg/Erbbauzin.Miet (Sonderfall Neunhofer Hauptstr. 26)		5	Festbetragsfinanzierung	**7.400,00 €**	7.341,84 €	**7.400,00 €**	17.400,00 €			17.400,00 €	17.400,00 €	- €
2	207	J	Z365300011	Förderkonzept Kindertagesein. fr. Trg520		5	Anteilsfinanzierung	**969.900,00 €**	781.378,86 €	**969.900,00 €**	2.133.280,00 €			2.133.280,00 €	2.133.280,00 €	- €
2	208	J	Z365300015	Kindertageseinrichtungen freier Trg520	Betriebskosten neue Einr.(interne Ver.)	1		**300.000,00 €**	- €	**300.000,00 €**				300.000,00 €	300.000,00 €	- €
2	209	J	Z365300005	Netz für Kinder (520)	verschiedene (siehe Kommentar)	1	Festbetragsfinanzierung	**2.131.618,00 €**	1.930.834,63 €	**1.858.739,00 €**				1.842.703,00 €	1.842.703,00 €	- €
2	210	J	Z365400001	Großtagespflege		1	Festbetragsfinanzierung	**-**	-	**254.000,00 €**				429.159,00 €	429.159,00 €	- €
2	211	J	Z365300016	Investitionsförderung (520)		1		**- €**	- €	**- €**			- €			- €
2	**300**			**Hort-plus/ Krippe-plus/ Spiel-und Lerngruppen**												
2	301	J	Z366200027	Mädchentreff e.V. (520)	Mädchentreff e.V.	5	Festbetragsfinanzierung	**138.700,00 €**	138.700,00 €	**142.000,00 €**	147.840,00 €	78,66%	143.116,98 €	143.150,00 €	143.150,00 €	- €
2	302	J	Z365500003	Degrin Ausländer/Deutsche gemeinsam(520)	Degrin e. V.	5	Festbetragsfinanzierung	**42.400,00 €**	42.400,00 €	**74.100,00 €**	45.000,00 €	86,69%	74.742,34 €	74.700,00 €	74.700,00 €	- €
2	302				Degrin Heroes		Festbetragsfinanzierung	**30.000,00 €**	30.000,00 €		32.000,00 €	81,92%	- €			- €
2	303	J	Z366200026	Internat.Frauen-/Mädchenzentrum e.V	IFMZ e. V.	5	Festbetragsfinanzierung	**185.000,00 €**	185.000,00 €	**187.600,00 €**	228.500,00 €	85,2%	189.197,82 €	189.200,00 €	189.200,00 €	- €
2	304	J	Z365500001	Stadtmission:Spiel/Lernstube Dianastr520	Stadtmission Nürnberg e.V.	1	Festbetragsfinanzierung	**46.700,00 €**	46.700,00 €	**47.800,00 €**	50.100,00 €	82,39%	48.193,81 €	48.200,00 €	48.200,00 €	- €
2	304	J	Z365500002	Lern- und Spielstube Lobsinger Kirchenweg 58 (Miete)	Stadtmission Nürnberg e. V.	4	Festbetragsfinanzierung	**23.800,00 €**	23.800,00 €	**23.800,00 €**	23.800,00 €			23.800,00 €	23.800,00 €	- €
2	305	J	Z365500002	Lern-und Spielstube Lobsinger Kirchenweg 58	Stadtmission Nürnberg e.V.	1	Festbetragsfinanzierung	**139.600,00 €**	139.600,00 €	**143.100,00 €**	149.850,00 €	82,96%	144.287,17 €	144.300,00 €	144.300,00 €	- €
2	**400**			**Agentur Familie und Beruf**												
2	401	J	Z367500016	Agentur Familie und Beruf 520	Kinderhaus Nürnberg gGmbH	5	Festbetragsfinanzierung	**166.500,00 €**	166.500,00 €	**170.000,00 €**	172.500,00 €	82,90%	171.409,28 €	171.400,00 €	171.400,00 €	- €
2	**500**			**Besondere Angebote zur Bildung, Betreuung und Erziehung**												
2	501	J	Z365300013	Qualit.Weiterentwicklung (520)		5	Festbetragsfinanzierung	**2.144.740,00 €**	1.832.794,40 €	**2.284.140,00 €**				2.213.140,00 €	2.284.140,00 €	- 71.000 €
2	503	J	Z365300009	Gesamtelternbeirat d.Kindertagesst.520	Gesamtelternbeirat der Kindertagesstätten e. V.	5	Festbetragsfinanzierung	**12.000,00 €**	12.000,00 €	**12.000,00 €**	12.000,00 €			12.000,00 €	12.000,00 €	- €
2	504	J	Z365300008	SelbstKindertageseinr/PerKostZuschuss520	SOKE e. V.	5	Festbetragsfinanzierung	**103.500,00 €**	103.500,00 €	**103.500,00 €**	108.000,00 €	73,72%	104.262,98 €	104.263,00 €	104.263,00 €	- €
2	505	J	Z365500006	Kinderhaus/Maxfeld PersKostZuschuss(520)	Kinderhaus Nürnberg gGmbH	5	Festbetragsfinanzierung	**109.700,00 €**	109.700,00 €	**112.100,00 €**	112.000,00 €	65,44%		- €	112.000,00 €	- 112.000 €
2	506	J	Z365500005	Kinderhaus/Maxfeld (BetrKostZuschuss)520	Kinderhaus Nürnberg gGmbH	5	Festbetragsfinanzierung	**12.000,00 €**	12.000,00 €	**12.000,00 €**	12.000,00 €			12.000,00 €	12.000,00 €	- €
2	507	J	Z365500004	Kinderhaus e.V. (Mietzuschuss)(520)	Kinderhaus Nürnberg gGmbH	4	Festbetragsfinanzierung	**51.700,00 €**	51.593,40 €	**51.600,00 €**	51.600,00 €			51.600,00 €	51.600,00 €	- €
∑ Förderbereich 2								**129.725.027,00 €**	**136.974.638,99 €**	**142.622.106,00 €**				155.872.162,00 €	156.055.162,00 €	
3				**Familie und Stärkung der Erziehungsfähigkeit**												
3	**100**			**Erziehungsberatung**												
3	101	J	Z367500003	CVEichstätt/Erz.BerStel.PersKostZusch520	Caritasverband Eichstätt e.V.	1	Anteilsfinanzierung	**302.400,00 €**	312.064,60 €	**313.000,00 €**	377.750,00 €	100,00%		343.000,00 €	343.000,00 €	- €
3	102	J	Z367500002	Caritas Nürnberg ErzBeratStelle(PK-Zusch)	Caritasverband Nürnberg e.V.	1	Anteilsfinanzierung	**403.200,00 €**	388.243,00 €	**434.000,00 €**	506.550,00 €	100,00%		493.000,00 €	493.000,00 €	- €
3	103	J	Z367500001	Stadtmis/ErzBeratungsst.PersKostZusch520	Stadtmission Nürnberg e.V.	1	Anteilsfinanzierung	**540.000,00 €**	544.453,00 €	**613.000,00 €**	648.409,00 €	100,00%		638.000,00 €	638.000,00 €	- €
3	**200**			**Familienberatung**												
3	201	J	Z363900010	Deutscher Kinderschutzbund e.V.(520)	Deutscher Kinderschutzbund e.V.	5	Festbetragsfinanzierung	**211.100,00 €**	211.100,00 €	**215.800,00 €**	228.100,00 €	78,82%	217.500,95 €	217.533,00 €	217.533,00 €	- €
3	202	J	Z367500018	Pro Familia Ortsverband Nürnberg	Pro Familia e. V.	5	Festbetragsfinanzierung	**29.500,00 €**	29.500,00 €	**30.000,00 €**	30.000,00 €	72,86%		30.000,00 €	30.000,00 €	- €
3	203	J	Z367500017	Zentrum Kobergerstrasse e.V., Familienberatung	Zentrum Kobergerstrasse e.V	5	Festbetragsfinanzierung	**19.500,00 €**	19.555,00 €	**20.000,00 €**	22.185,00 €	82,13%	20.164,27 €	20.140,00 €	20.140,00 €	- €
3	**300**			**Eltern- und Familienbildung**												

3	301	J	Z367500005	AWO: Eltern-Kind-Programme (520)	AWO Kreisverband Nürnberg e.V.	5	Festbetragsfinanzierung	**531.300,00 €**	531.300,00 €	**544.300,00 €**	630.561,47 €	84,14%	548.879,82 €	548.900,00 €	548.900,00 €	- €
3	302	J	Z367500007	Evangelische Familienbildungsstätte 520	Evangelische Familienbildungsstätte	5	Festbetragsfinanzierung	**111.900,00 €**	111.900,00 €	**113.700,00 €**	130.400,00 €	56,26%	114.339,68 €	114.370,00 €	114.370,00 €	- €
3	303	J	Z367500008	Kathol.Fambildungsstät.Zoff/Harmonie 520	Kath. Stadtkirche, Familienbildungsstätte Zoff und Harmonie	5	Festbetragsfinanzierung	**16.200,00 €**	16.200,00 €	**16.600,00 €**	24.000,00 €	74,65%	16.723,92 €	16.870,00 €	16.870,00 €	- €
3	**400**		**Besondere Angebote der Jugendhilfe**													
3	402	J	Z367601001	Schlupfwinkel e.V. (Mietzuschuss)	Schlupfwinkel e. V.	4	Festbetragsfinanzierung	**23.800,00 €**	23.800,00 €	**23.800,00 €**			23.800,00 €	23.800,00 €	23.800,00 €	- €
3	402	J	Z367601001	Schlupfwinkel/KindSchutzhaus BetrKoZu (=JUngenbüro+SleepIn)	Schlupfwinkel e. V.	5	Festbetragsfinanzierung	**244.100,00 €**	244.100,00 €	**264.700,00 €**	293.365,68 €	88,58%	267.044,83 €	292.300,00 €	266.900,00 €	25.400 €
3	402	J			Sleep In		Festbetragsfinanzierung			**159.100,00 €**	185.769,02 €	88,92%	160.514,75 €	185.769,02 €		
3	402	J			Jungenbüro		Festbetragsfinanzierung			**105.600,00 €**	107.596,66 €	84,50%	106.492,29 €	106.492,29 €		
3	403	J	Z367500020	Fachberatung für Privatvormünder unbegl. mind. Flüchtlinge	Wohngemeinschaft für Flüchtlingskinder Nürnberg e.V.	5	Festbetragsfinanzierung	**15.000,00 €**	15.000,00 €	**12.000,00 €**	10.000,00 €			10.000,00 €	10.000,00 €	- €
3	404	J	Z363900007	ZAB e.V. Begleiteter Umgang (520)	ISKA gGmbH	1	Festbetragsfinanzierung	**136.400,00 €**	136.400,00 €	**157.300,00 €**	168.389,00 €	78,87%	158.540,68 €	163.500,00 €	158.540,00 €	4.960 €
3	406	J	Z363900002	ZAB e.V. Familienpaten (520)	ISKA gGmbH	5	Festbetragsfinanzierung	**79.600,00 €**	79.600,00 €	**81.500,00 €**	84.970,00 €	79,52%	82.148,11 €	82.150,00 €	82.150,00 €	- €
3	406	J	Z363900008	KoopModell Ambul.Maßn.Jugendstrafverf520	Treffpunkt e.V.	1	Festbetragsfinanzierung	**260.400,00 €**	260.400,00 €	**267.000,00 €**	327.654,00 €	85,32%	269.277,93 €	283.300,00 €	269.278,00 €	14.022 €
3	406	J			KogA		Festbetragsfinanzierung				194.411,00 €	87,17%	- €			- €
3	406	J			TOA		Festbetragsfinanzierung				109.993,00 €	83,46%	- €			- €
3	406	J			TEA		Festbetragsfinanzierung				23.250,00 €	75,27%				- €
3	406	J	Z363900008	KoopModell Ambul.Maßn.Jugendstrafverf520	Treffpunkt e.V.	5	Festbetragsfinanzierung	**25.100,00 €**	25.100,00 €	**25.855,00 €**	35.932,00 €	100,00%	26.113,55 €	27.400,00 €	26.114,00 €	1.286 €
3	406	J			VKG		Festbetragsfinanzierung				32.310,00 €	89,43%	- €			- €
					Begl. Besuche						3.622,00 €					
3	407	J	Z363900011	Tu was! - Alternativen zur Arbeitsweisung	Treffpunkt e.V.	5	Festbetragsfinanzierung	**57.700,00 €**	57.700,00 €	**58.688,00 €**	64.409,00 €	88,24%	59.205,88 €	63.700,00 €	59.275,00 €	4.425 €
3	407	J	Z367500012	ZAB e.V. Große für Kleine (520)	ISKA gGmbH	5	Festbetragsfinanzierung	**59.300,00 €**		**60.500,00 €**	65.480,00 €	66,59%	60.902,84 €	60.900,00 €	60.900,00 €	- €
∑ Förderbereich 3								**3.066.500,00 €**	**3.006.415,60 €**	**3.516.443,00 €**	4.305.106,83 €			3.721.124,31 €	3.378.770,00 €	
5			**Besondere Notlage**													
5	**200**		**Gewaltprävention/ Gewaltfolgen**													
5	201	J	Z363900005	frauenBeratung Nürnberg	Frauennotruf Nürnberg e. V.	5	Festbetragsfinanzierung	**150.000,00 €**	150.000,00 €	**150.000,00 €**	150.000,00 €	78,00%		150.000,00 €	150.000,00 €	- €
5	203	J	Z363900004	WildwasserArbgem.g.sexMissbr.an Mädch520	Wildwasser Nürnberg e.V.	5	Festbetragsfinanzierung	**190.700,00 €**	190.700,00 €	**195.500,00 €**	201.000,00 €	84,95%	197.160,73 €	197.160,00 €	197.160,00 €	- €
∑ Förderbereich 5								**340.700,00 €**	**340.700,00 €**	**345.500,00 €**	351.000,00 €			347.160,00 €	347.160,00 €	
Neuanträge																
Familenclub Mischpacha e.V.					Famillienclub Mischpacha	5					22.000,00 €					-
Drogenberattug für Jugendliche U18 Mudra					Alternative Jugend-und Drogenhilfe Nürnberg e. V.	5					145.990,00 €					-
Librileo gemeinnützige UG					Löwenladen Nürnberg	5					81.000,00 €					-
dick und dünn e.V					Jugendberatung bei Essstörungen	5					69.100,00 €					-
Treffpunkt e. V.					Familienbildungsstelle	5					12.908,00 €					-
ISKA gGmbH/ ZAB					Sprach- und Kulturvermittler	5					38.600,00 €					-

Hinweis: grau markiert sind alle Zuschusspositionen, für die ein Beschlussvorschlag zur Erhöhung (s. Entscheidungsvorlage unter Punkt 2.1) vorliegt.

* Abweichende Berechnung der Personalkostenquote. Die unterjährig beantragten Optionsmittel werden vor Berechnung der Personalsteigerung herausgerechnet. Zu dieser Summe werden dann 25.000 € Optionsmittel hinzugerechnet.

Zuschüsse Art 1, 4 und 5 zum Haushaltsplanentwurf 2021

Ö 3

Informationen zum Zuschuss								Antragsinhalte						Referat / Dienststelle		
										Personalkostensteigerungen beantragt?		Sachkostensteigerungen beantragt?				
Kostenstelle	Bezeichnung Kostenstelle	Kostenart	Zuschuss-Empfänger[1]	Inhalt / Zweck des Zuschusses[2]	Förder-umfang[3]	Planansatz 2019 in €	Planansatz 2020 in €	Antrag 2021 Zuschuss-Empfänger in €	Differenz Antrag Zuschuss-Empfänger zu Planansatz 2020 in €	davon Tarifsteigerungen explizit beantragt? (Betrag + Begründung)	davon sonstige PK-Mehrungen beantragt? (Betrag + Begründung)	davon für Mehrkosten bei bestehenden Kosten beantragt? (Betrag + Begründung)	davon für zusätzliche (neue) Kosten beantragt? (Betrag + Begründung)	Inhaltliche Einschätzung durch Referat / Dienststelle[4]	Empfehlung Ansatz 2021 durch Referat / Dienststelle in €	Aktueller Stand Haushaltsplan Entwurf 2020 + Kämmereipaket
Z363900002	ZAB e.V. Familienpate	63115000	ISKA gGmbH	Ehrenamtliche Paten, die Familien bei der Alltags- und Haushaltsorganisation unterstützen, Koordination und fachliche Führung der Ehrenamtlichen durch hauptamtliche Mitarbeiter des Trägers	PBKZ	79.600	81.500	84.970	3.470	Steigerung der Personalkosten durch tarifliche Anpassung		Steigerung der Mietkosten ab Juni 2019 um 9%		Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar.Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,0 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 79,52 %	82.150	82.150
Z363900004	Wildwasser/Arb.gem..gg.sex.Missbr.a.Mäd.	63115000	Wildwasser Nürnberg e. V.	Hilfe und Unterstützung für von sexuellem Mißbrauch betroffenen Mädchen und deren Umfeld; Personal- und Sachkosten der Beratungsstelle	PBKZ	190.700	195.500	201.000	5.500	tarifliche Steigerungen um 2%		2000 Kosten für zusätzliche Honorarstelle		Inhaltlich unterstützt das Jugendamt das Projekt "Schule gegen sexuelle Gewalt", jedoch müssten aus fachlicher Sicht die zusätzlichen Kosten von der Schulverwaltung getragen werden. Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,0% auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 84,95 %	197.160	197.160
Z363900005	Frauennotruf e.V.	63115000	Frauennotruf Nürnberg e. V.	Hilfe und Unterstützung für Opfer sexualisierter Gewalt; Personal- und Sachkosten der Beratungsstelle	PBKZ	150.000	150.000	150.000	0					keine Erhöhung beantragt	150.000	150.000
Z363900007	ZAB e.V. Betreuter Umgang	63111000	ISKA gGmbH	Einem Umgangsberechtigten wird der Umgang mit dem Kind bei Anwesenheit einer neutralen, psychologisch geschulten Person gewährt, welche den Umgang überwacht und dafür sorgt, dass er zum Wohl des Kindes verläuft. In strittigen Fällen kann per Vergleich, Gerichtsbeschluss begleiteter Umgang angeordnet werden; Übernahme der Personalkosten sowie Sach-, Miet- und Verwaltungskosten.	PBKZ	136.400	157.300	168.389	11.089	Tarifl. Anpassung der Personalkosten um 2,2 % ab März 2021	2 WS für MA und Kosten für zusätzlichen Platz bei Auf Dauer Begleitetem Umgang (4936 Euro)	Mietkostensteigerungen (+210 Euro) Anhebund der Stundenpauschale von 9,00 Euro auf 9,50 Euro (+500 Euro)	1500 Euro für einen weiteren Platz bei Auf Dauer begleitetem Umgang	Das Angebot des Begleiteten Umgangs hat sich zu einem regelmäßig nachgefragten und für hochstrittige Trennungsfamilien sehr wichtigem Angebot entwickelt, das unabdingbar ausgebaut werden muss, um die aktuell längeren Wartezeiten zu verkürzen. Deswegen wird der Erhöhungsantrag im von ISKA beantragten Umfangs unterstützt.Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,0% auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 78,87 % sowie der Kosten für einen weiteren Platz bei Auf Dauer begleitetem Umgang (4.936 Euro)	163.500	158.540
Z363900008	Koop.modell f. amb.Maßn.im Jgdstrafverf.	63111000	Treffpunkt e.V.	Übertragung von Aufgaben der öffentl. Jugendhilfe (Koordinierungsstelle gerichtlicher Anweisungen, Täter-Opfer-Ausgleich) auf den Treffpunkt e.V. (vertraglich geregelt), dauerhafte Sicherstellung und Vorhaltung dieser Angebote; Förderung der Personal- und Sachkosten	PBKZ	260.400	267.000	327.654	60.654	Personalkostensteigerungen	Personalkosten für Ausweitung des Angebotes TEA (50 Fälle, 17.500 Euro)		Sachkosten für Ausweitung des Angebotes TEA (5750 Euro)	Der Träger beantragt in den letzten Jahren generell eine höhere Grundförderung. Jedoch sind die tariflich bedingten Personalkostensteigerungen rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,0 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 85,32% für die bestehenden Maßnahmen KogA und TOA. Zusätzliche Erhöhung aufgrund Ausweitung des Angebotes um die Maßnahme TEA (Themenbezogene Einzelarbeit, Gesprächsweisungen); Die Wirksamkeit der neuen schnellen und kurzfristigen Maßnahme kanndurch die Erfahrungen während der Corona-Pandemie durch J und das Gericht bestätigt werden. Erhöhung zur Aufstockung des Personals und zur Deckung der Sachkosten für ca. 30 Fälle (14.000 Euro)	283.300	269.278
Z363900008	Koop.modell f. amb.Maßn.im Jgdstrafverf.	63115000	Treffpunkt e.V.	Angebot von Vater-Kind-Gruppen in der JVA; Förderung der Personal- und Sachkosten	PBKZ	25.100	25.855	35.932	10.077	Personalkostensteigerungen	1267 Euro zusätzliche Personalkosten für Ermöglichung der Erhöhung der Besuche auf 30		Erhöhung der Besuche auf 30	Vater-Kind-Gruppe: Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,0 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 100 %. Begl. Besuche: Das Angebot, das sowohl das Recht der Kinder auf Umgang mit einem inhaftierten Elternteil, als auch das Recht des inhaftierten Elternteils auf Umgang mit dem Kind vertrittt, wird vom Jugendamt unterstützt. Auch für die Ausweitung des Angebots wird Bedarf gesehen.	27.400	26.114
Z363900010	Deutscher Kinderschutzbund e.V.	63115000	Deutscher Kinderschutzbund e.V.	Schutz von Kindern/Jugendlichen, Unterstützung von Familien und Eltern bei Erziehungsaufgaben, Qualifizierung und Beratung von Fachkräften in Einrichtungen (Kitas, Schulen etc.), Implementierung einer Präventionsstruktur; Förderung der Personal- und Sachkosten der Beratungsstelle	PBKZ	211.100	215.800	228.100	12.300	Personalkostensteigerungen	Personalkostensteigerungen durch Nachholung von Angeboten in 2021 (+152.771 Euro)	Mehrkosten für Miete, Strom, Telefon, Fahrtkosten, Öffentlichkeitsarbeit, Versicherungen (+12.600)		Die Gegenüberstellungen von möglichen Einsparungen bzw. Kostensteigerungen ist aktuell nicht seriös zu beurteilen, auch wenn manches z.B. die Erhöhung bei den Fortbildungskosten durchaus nachvollziehbar ist. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,0 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 78,82 %.	217.533	217.533
Z363900011	Treffpunkt e.V. "Tu was!"	63115000	Treffpunkt e.V.	Hilfe und Unterstützung für jugendliche Schulschwänzer ab 14 Jahren zur Vermeidung von Arresten mit dem Ziel der Reintegration in Schule und Beruf; Bezuschussung der Personal- und Sachkosten	PBKZ	57.700	58.688	64.409	5.721	Personalkostensteigerungen		Raumkosten i. H. v. 5065 € erstmalig in Ansatz gebracht		Die Erhöhung des Ansatzes aufgrund von tariflichen Lohnerhöhungen und der allgemeinen Preissteigerung ist nachvollziehbar. Die Raumkosten sind schlüssig belegt und nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um Raumkosten, die erstmalig im Ansatz des Träger eingebracht wurden.	63.700	59.275
Z365300001	Kinderkrippen freier Träger (NFZ)	63111000	versch. Träger	Betriebskostenzuschüsse nach BayKiBiG	PBKZ	15.901.808	16.217.456	17.283.497	1.066.041					Anpassung aufgrund einer erwarteten Anhebung des Basiswertes um 8,12 % und der Hochrechnung auf Basis der Endabrechnung von 2018.	17.283.497	17.283.497
Z365300002	Kindergärten freier Träger (NFZ)	63111000	versch. Träger	Betriebskostenzuschüsse nach BayKiBiG	PBKZ	41.820.625	51.429.334	54.921.256	3.491.922					Anpassung aufgrund einer erwarteten Anhebung des Basiswertes um 8,12 % und der Hochrechnung auf Basis der Endabrechnung von 2018.	54.921.256	54.921.256
Z365300003	Kinderhorte freier Träger (NFZ)	63111000	versch. Träger	Betriebskostenzuschüsse nach BayKiBiG	PBKZ	5.429.203	5.088.389	5.780.444	692.055					Anpassung aufgrund einer erwarteten Anhebung des Basiswertes um 8,12 % und der Hochrechnung auf Basis der Endabrechnung von 2018.	5.780.444	5.780.444
Z365300004	Altersgem. KITAs fr. Träger (NFZ)	63111000	versch. Träger	Betriebskostenzuschüsse nach BayKiBiG	PBKZ	58.289.971	61.210.986	68.332.620	7.121.634					Anpassung aufgrund einer erwarteten Anhebung des Basiswertes um 8,12 % und der Hochrechnung auf Basis der Endabrechnung von 2018.	68.332.620	68.332.620
Z365300005	Netz für Kinder	63111000	versch. Träger	Betriebskostenzuschüsse nach BayKiBiG	PBKZ	2.131.618	1.858.739	1.842.703	-16.036					Anpassung aufgrund einer erwarteten Anhebung des Basiswertes um 8,12 % und der Hochrechnung auf Basis der Endabrechnung von 2018.	1.842.703	1.842.703

Z365300006	Kigas in Betriebsträgersch. (Instandh.)	63111000	versch. Träger	Instandhaltungspauschalen gem. der Betriebsträgerverträge	BKZ	27.350	27.350	27.350	0						27.350	27.350
Z365300007	KiTas freier Träger/Erbbauzinsen, Mieten	63114000	Stadt Nürnberg, indirekt verschiedene freie Träger	Übernahme der Kosten für Erbbauzins und Mieten von Einrichtungen freier Träger auf städt. Grundstücken		1.640.812	1.640.812	1.616.700	-24.112					Wechsel einer Einrichtung von Art 4 zu Art 5 Förderung	1.616.700	1.616.700
Z365300007	KiTas freier Träger/Erbbauzinsen, Mieten	63115000	Stadt Nürnberg, indirekt verschiedene freie Träger	Erbbauzinsen/ Mietkostenübernahme	BKZ	7400	7.400	17.400	10.000					Wechsel einer Einrichtung von Art4 zu Art 5 Förderung	17.400	17.400
Z365300008	Selbstorg.Kindertageseinricht. e.V.(PKZ)	63115000	SOKE e. V.	Gründungsberatung für neue Kita, päd. Fachberatung, Organisationsberatung, Dienstleistungsangebote (z.B. Buchführung), Schulungen etc. für selbstorg. Kita (diese müssen Mitglied beim SOKE e.V. sein), übergreifende Konzepte (z.B. „Wertstatt – Neues Lernen"); Personalkostenförderung	PBKZ	103500	103.500	108.000	4.500	tarifliche Steigerungen um 4%		steigende Mietkosten um 10%		Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar.Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,0 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 73,72%.	104.263	104.263
Z365300009	Gesamtelternbeirat der KiTas in Nürnberg	63115000	Gesamtelternbeirat der Kindertagesstätten e. V.	Unterstützung und Beratung der Elternbeiräte in den einzelnen Kita, Austausch der EB untereinander	PBKZ	12000	12.000	12.000	0					keine Erhöhung beantragt	12.000	12.000
Z365300011	Förderkonzept Kindertagesein.fr.Trg	63115000	versch. Träger		BKZ	969.900	969.900	2.133.280	1.163.380					1.000.000 Erstausstattungspauschale Alle Maßnahmen, die bereits Antrag auf Erstausstattungspauschale gestellt haben und Bescheid erteilt wurde zzgl. der Maßnahmen, die Baukostenzuschüsse erhalten haben und voraussichtlich in 2021 Antrag auf Erstausstattungspauschale stellen werden. 1.133.280 € Sonderzuschuss Miete Abrechnung des Sonderzuschusses aller in Frage kommenden Maßnahmen mit Anspruch auf Mietzahlung für 2021. Einkalkuliert wurden nicht 100 % Auslastung der Plätze – sondern es wurde aufgrund der Erfahrungswerte der letzten Jahre mit ca. 550 freien Plätzen pro Jahr kalkuliert (aktuell 770 freie Plätze im vergangenen Jahr). Nach Abstimmungen und ständigem Austausch J mit den Trägern der AG 78 sollten möglichst wenig Platzkontingente frei bleiben, aufgrund der aktuellen Platzknappheit versus unversorgter Kinder / Rechtsansprüche in diesem Bereich. Die Berechnung wurde damit um die möglichen freien Kapazitäten nach unten bereinigt – allerdings ist von einer jährlich steigenden Auslastung in den kommenden Jahren auszugehen zur bestmöglichen Versorgungen im Kita-Bereich.	2.133.280	2.133.280
Z365300013	Qualit.Weiterentwicklung	63115000	versch. Träger	Verschiedene Maßnahmen zur Steigerung der Qualität in Kitas	PBKZ	2.144.740	2.284.140	2.284.140	0					Fortschreibung 2021; keine Erhöhung beantragt	2.213.140	2.284.140
Z365300015	Kindertageseinrichtungen fr. Tr.	63111000	Betriebskosten neue Einr.(interne Ver.)		BKZ	300.000	300.000	300.000	0					Fortführung	300.000	300.000
Z365400001	Zuschüsse Tagespflege	63111000					254.000	429.159	175.159					Fortführung	429.159	429.159
~~Z365400002~~	~~Kinderhaus e.V./ Tagespflegebörse~~	~~63111000~~	~~Kinderhaus Nürnberg e. V. / Tagespflegebörse~~			~~221.760~~			~~0~~					Die Zahlungen an das Kinderhaus erfolgen seit 2019 über das K1 SK Vergütungen Leistungen Dritter,		
~~Z365400003~~	~~fmf Familienbüro gGmbH~~	~~63111000~~	~~fmf Familienbüro gGmbH~~			~~443.520~~			~~0~~					Die Zahlungen an das Familienbüro erfolgen seit 2019 über das K1 SK Vergütungen Leistungen Dritter,		
Z365500001	Spielstube Dianastrasse	63111000	Stadtmission Nürnberg e.V.	Angebot einer Spiel- und Lernstube in der Dianastraße gem. dem Vertrag "Chancen für junge Menschen" zwischen Stadtmission und Stadt Nürnberg	PBKZ	46.700	47.800	50.100	2.300	Tariferhöhungen TvÖD				Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar.Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,0 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 82,39% lt. Vertrag.	48.200	48.200
Z365500002	Lern- und Spielstube Kirchenweg 58	63114000	Stadt Nürnberg, indirekt Stadtmission	Die Miete für die Räumlichkeiten trägt die Stadt Nürnberg/Jugendamt.		23.800	23.800	23.800	0					keine Erhöhung bekannt	23.800	23.800
Z365500002	Lern- und Spielstube Kirchenweg 58	63111000	Stadtmission Nürnberg e.V.	Angebot einer Spiel- und Lernstube Lobsinger gem. dem Vertrag "Chancen für junge Menschen" zwischen Stadtmission und Stadt Nürnberg	PBKZ	139.600	143.100	149.850	6.750	Tariferhöhungen TvÖD				Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,5 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 82,96%	144.300	144.300
Z365500003	Degrin e.V.	63115000	Degrin e. V.	Über diese Zuschusskostenstelle werden zwei Zuschüsse gewährt: 1. Instituionelle Förderung des Vereins Degrin e.V. Hier werden Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Mig.hintergrund bei der Integration unterstützt in den Bereichen Schule, Arbeit und Gesellschaft unter Einbindung von Ehrenamtlichen; Zuschuss Personal- und Sachkosten 2. Das Projekt "Heroes". Es handelt sich um ein Peer-to-Peer-Projekt für männliche Jugendliche mit Mig.hintergrund im Alter zwischen 14-21 Jahren, bei denen die sog. "Ehrenkultur" eine große Rolle spielt; Ziel: Vermeidung von Unterdrückung, Sicherung der Gleichberechtigung durch Ausbildung von Multiplikatoren der Zielgruppe zur Sensibilisierung und Aufklärung über dieses Thema durch Workshops etc. an Schulen, Jugendeinrichtungen, Vereinen usw.	PBKZ	72.400	74.100	77.000	2.900	Tariferhöhungen und Stufenerhöhung langjähriger Mitarbeiter		Erhöhung der Staffelmiete		Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,0 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 86,69%	74.700	74.700
Z365500004	Kinderhaus gGmbH (Mietzuschuss) off.Gr.	63114000	Stadt Nürnberg, indirekt Kinderhaus Nürnberg	Die Miete, Mietnebenkosten und Kosten für die Reinigung und den Schließdienst für die Räumlichkeiten in der Lobsingerstraße trägt die Stadt Nürnberg/Jugendamt.		51.700	51.600	51.600	0					keine Erhöhung bekannt	51.600	51.600
Z365500005	Kinderhaus gGmbH (BKZ) off. Gruppenarb.	63115000	Kinderhaus Nürnberg gGmbH	Förderung der stadtteilbezogenen offenen Kinder- und Jugendarbeit; Betriebskostenzuschuss	BKZ	12.000	12.000	12.000	0					keine Erhöhung beantragt	12.000	12.000
Z365500006	Kinderhaus gGmbH (PKZ) off. Gruppenarb.	63115000	Kinderhaus Nürnberg gGmbH	Förderung der stadtteilbezogenen offenen Kinder- und Jugendarbeit; Personalkostenzuschuss	PKZ	109.700	112.100	112.000	-100					keine Erhöhung beantragt	112.000	112.000

Z366200001	Kreisjugendring Nbg-Stadt (BKZ)	63111000	Kreisjugendring Nbg	Zuschuss gemäß dem Grundlagenvertrag zwischen KJR und Stadt Nürnberg; Unterstützung der Jugendpolitik, Jugendverbandsarbeit und Projekte der Kinder- und Jugendarbeit	PBKZ	1.492.600	1.502.000	1.599.600	97.600	tarifliche Steigerung um 3% (+ 36.500)		Mehrkosten für Vollversammlung, Betriebsarzt, Datenschutz, Arbeitsschutz (+21.500 Euro)	EDV Support (erwartete Kosten in 2021 34.384,25 Euro)	Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,0 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 86,69% und einer anteiligen Berücksichtigung der Sachkostensteigerungen für Vollversammlung, Betriebsarzt, Datenschutz, Arbeitsschutz und EDV gem. Grundlagenvertrag i. H. v. 26.000 Euro.	1.539.100	1.514.200
Z366200001	Kreisjugendring Nbg-Stadt (BKZ)	63115000	Kreisjugendring Nbg	Juleica-Fördermittel	BKZ	8.500	8.500	8.500	0					keine Erhöhung beantragt	8.500	8.500
Z366200002	KJR/Burg Hoheneck (Zuschuss KJR-Budget)	63111000	Kreisjugendring Nbg	Vorhaltung eines Tagungs-/ Beleghauses sowie eigener Seminare und Veranstaltungen; Kosten werden anhand der Belegung zwischen Bezirk Mittelfranken und Stadt Nürnberg getragen	PBKZ	228.000	218.700	240.200	21.500	tarifliche Steigerung um 3%			10.000 Euro Heizöl für Betriebskosten des Ersatzbaus "Almhütte"	Ablehnung der Erhöhung der Betriebskosten, da Gebäudeversicherung zukünftig von Stadt Nürnberg getragen wird und diese Kosten zur Deckung der erhöhten Betriebskosten ausreichen. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,0 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 68,39%.	220.200	220.200
Z366200003	KJR: Pädagogik rund um das Doku-zentrum	63111000	Kreisjugendring Nbg	Pädagogik rund um d. Dokuzentrum; Angebot von Studien- und Projekttagen im Kontext des Dokumantationszentrums; außerschulische Jugendbildung	PBKZ	84.500	91.400	105.400	14.000	tarifliche Steigerung um 3%				Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Der Fachbereich befürwortet den Erhöhungsantrag, mit dem die grundlegende Konzeption mit der neuen Schwerpunktsetzung Zeppelinfeld weiterentwickelt werden soll. Außerdem soll mit dem Zuschuss die Finanzierung einer pädagogischen Teilzeitstelle abgesichert werden.	106.067	106.067
Z366200004	KJR: K4 Jugendinfo	63111000	Kreisjugendring Nbg	Einrichtung der Jugend Information gemäß Grundlagenvertrag; Entwicklung und Bereitsstellung von Informations- und Beratungsangeboten, Unterstützung von kinder- und jugendpolitischen Themen, Dienst- und Serviceleistungen für Kinder- und Jugendarbeit	PBKZ	24.400	25.100	26.500	1.400	tarifliche Steigerungen um 3%				Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar.Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,0 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 100 %	25.367	25.367
Z366200005	KJR Förderung der Verbandsarbeit	63115000	Kreisjugendring Nbg	Förderung der Verbandsarbeit gemäß der Richtlinie zur Förderung der Jugendverbandsarbeit in Nürnberg	PBKZ	583.700	590.700	615.000	24.300	Personalkostensteigerungen bei den 5 großen Verbänden (+7900 Euro)		Erhöhung des Zuschusses für Zelte (10.000),	Erhöhung der Grundförderung der 31 Verbände der Kategorie IV (je 200 Euro = 6200)	Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,0 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten i. Höhe von 45,53 %. Der Fachbereich befürwortet eine Erhöhung der Grundförderung um 200 Euro für 31 Verbände der Kategorie VI (kleine Jugendverbände bzw. Jugendgemeinschaften mit mind. einer Gruppe) i. H. v. 6200 Euro. Die letzte Erhöhung liegt mehr als 10 Jahre zurück.	599.600	593.400
Z366200006	KJR/Lagerräume Tratzenzwinger (Mietz.)	63114000	Stadt, indirekt KJR	Mietkostenzuschüsse für städt. Gebäude die der KJR gemietet hat		22.200	22.200	22.200	0					keine Erhöhung bekannt	22.200	22.200
Z366200006	KJR/Lagerräume Tratzenzwinger (Mietz.)	63115000	Kreisjugendring Nürnberg-Stadt (KdöR)	Mietkostenzuschuss	BKZ	1.500	1.500	1.500	0					keine Erhöhung bekannt	1.500	1.500
Z366200007	KRJ Nbg-Stadt/Burg Hoheneck (Mietz.)	63114000	Stadt, indirekt KJR	Mietkostenzuschüsse für städt. Gebäude die der KJR gemietet hat		62300	62.300	62.300	0					keine Erhöhung bekannt	62.300	62.300
Z366200008	KJR Nbg-Stadt/ Künstlerhaus (Mietz.)	63114000	Stadt, indirekt KJR	Mietkostenzuschüsse für städt. Gebäude die der KJR gemietet hat		8.800	8.800	8.800	0					keine Erhöhung bekannt	8.800	8.800
Z366200009	"KRJ Nbg-Stadt/""Quibble"" (Mietzuschuss	63114000	Stadt, indirekt KJR	Mietkostenzuschüsse für städt. Gebäude die der KJR gemietet hat		92.400	92.400	92.400	0					keine Erhöhung bekannt	92.400	92.400
Z366200010	"KJR Nbg-Stadt/""Luise"" (Mietzuschuss)"	63114000	Stadt, indirekt KJR	Mietkostenzuschüsse für städt. Gebäude die der KJR gemietet hat		71.900	71.900	71.900	0					keine Erhöhung bekannt	71.900	71.900
Z366200011	Kinder- u. Jugendhaus Mammutgelände	63115000	Evangelische Jugend Nürnberg	Bedarfsgerechtes, stadtteilbezogenes offenes Angebot für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von 10-21 Jahren im Stadtteil Rennweg/Schoppershof; Personal- und Sachkostenzuschuss	PBKZ	275.000	280.000	285.000	5.000	2,5 % tarifliche Steigerung				Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,0 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 72,89 %.	282.100	282.100
Z366200012	Evang Jugend: KiJH Saalfelder Str. 14	63111000	Evangelische Jugend Nürnberg	stadtteilbezogenes offenes Angebot für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von 6-27 Jahren im Stadtteil Nordostbahnhof	PBKZ	282.900	288.300	295.000	6.700	2,5 % tarifliche Steigerung				Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar.Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,0 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 64,62% %	290.167	290.167
Z366200015	AWO: Aussiedler/Straßenarbeit (PKZ)	63115000	AWO Kreisverband Nürnberg e.V.	Förderung sozialer Integration Jugendlicher insbes. aus dem ehemaligen GUS-Raum im öffentlichen Raum im Stadtteil Langwasser	PBKZ	125.000	125.000	127.430	2.430	tarifliche Anpassungen				Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar.Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,0 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 88,32 %%	126.620	126.620
Z366200016	AWO Streetwork St. Leonhard	63115000	AWO Kreisverband Nürnberg e.V.	Förderung sozialer Integration Jugendlicher im öffentlichen Raum im Stadtteil St.Leonhard;	PKZ	57.000	58.600	105.675	47.075	tarifliche Anpassungen TV AWO Bayern	Schaffung von 0,5 Stellen in S12 Stufe 3 TV AWO Bayern			Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar.Erhöhung begründet durch tarifliche Steigerung und zusätzliche Schaffung von 0,5 Stellen. Die Arbeit des Streetworkangebots der AWO in St. Leonhard ist unstrittig. Der Antrag auf Ausbau des Angebots und der damit verbundenen Zuschusserhöhung ist inhaltlich nachvollziehbar und fachlich zu begrüßen (siehe JHA 23.07.2020, Stadtteilkonzept St. Leonhard). Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote. Die Erweiterung des Angebotes durch die Schaffung einer zusätzlichen Stelle im Umfang von 0,5 VK kann aufgrund der derzeitigen Haushaltssituation seitens der Verwaltung leider nicht vorgeschlagen werden.	59.186	59.186
Z366200018	Aktiv- und Bauspielplätze (Mietzuschuss)	63114000	verschiedene Träger	Mietzuschuss für die städt. Grundstücke die von freien Trägern gemietet wurden um Aktivspielplätze zu betreiben		40.000	40.000	40.000	0					keine Erhöhung bekannt	40.000	40.000
Z366200019	Kinderhaus e.V.Spielh.Tunnelstr.(Mietz.)	63114000	Kinderhaus Nürnberg	Mietzuschuss für die städt. Grundstücke die von Kinderhaus gemietet wurden um Aktivspielplätze zu betreiben		25.300	24.300	24.300	0					keine Erhöhung bekannt	24.300	24.300
Z366200020	Bauspielplätze (BKZ)	63115000	verschiedene Träger	Betriebskostenzuschüsse für die Aktivspielplätze der freien Träger	BKZ	290.300	290.300	290.560	260			allgemeine Betriebskostensteigerungen		keine Erhöhung bekannt; 20.735 Euro für 14 Aktivspielplätze	290.300	290.300
Z366200021	Spielplätze, Bauspielplätze (PKZ)	63115000	verschiedene Träger	Personalkostenzuschüsse für die Aktivspielplätze deren Personal vom freien Träger selbst getragen wird	PKZ	647.500	666.925	793.052	126.127	tarifliche Personalkostensteigerungen Steigerungen	48.000 Euro für zusätzliche Erzieherstelle Aktivspielplatz Grünewaldstr. (Kinderhaus gGmbH)			Ablehnung der zusätzlichen Erzieherstelle; Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,0 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 100 % bei allen Trägern, Personalkostenzuschuss i. H. v. 96.700 für 7 Aktivspielplätze	673.575	673.575

Z366200022	offene Behinderten-arbeit (Mietzuschuss)	63115000	Evangelische Jugend Nürnberg	Bedarfsgerechtes, stadtteilbezogenes offenes Angebot für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Behinderung im Stadtteil St. Leonhard; Mietkostenzuschuss	BKZ	11.500	11.500	11.500	0					keine Erhöhung bekannt	11.500	11.500
Z366200023	Musikzentrale e.V. (BKZ)	63115000	Musikzentrale Nürnberg e. V.	Unterstützung und Förderung der lokalen Jugendmusikszene; Musikzentrale als übergreifender Verein	PBKZ	131.100	132.900	149.000	16.100	ja, tarifliche Steigerung um 3%	10.000 € für zusätzliches Personl zur Erweiterung des Aufgaben- und Angebotsspektrums			Ablehnung der zusätzlichen 10.000 € für die Erweiterung des Aufgaben- und Angebotsspektrums; Der Antrag auf Erhöhung der Personalkosten ist fachlich nachzuvollziehen. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,0 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 45,49%.	133.500	133.500
Z366200024	Medienzentrum Parabol e.V.	63125800	Medienzentrum Parabol e.V.	Unterstützung und Förderung der Medienkompetenz Jugendlicher; Parabol als übergreifende Institution (zentrale medienpädagogische Fachstelle)	PBKZ	268.300	272.200	277.200	5.000	tarifliche Lohnkostensteigerungen				Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar.Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,0 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 65,83%.	274.000	274.000
Z366200026	Int. Frauen- und Mädchenzentrum e.V.	63115000	IFMZ e. V.	Förderung eines stadtteilbezogenen, geschlechterspezifischen Beratungs- und Bildungsangebotes	PBKZ	185.000	187.600	228.500	40.900		Steigerung der Personal- und Verwaltungskosten zur Sicherstellung der Förderung der Angebote	Steigende Strom- und Heizkosten	Anmietung zusätzlicher Schulungsräume	Träger beantragt in den letzten Jahren generell eine höhere Grundförderung. Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Deshalb Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,0 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 85,2 % zur Kompensation der gestiegenen Kosten.	189.200	189.200
Z366200027	Verein f. emanzipator. Mädchenarb. e.V.	63115000	Mädchentreff e.V.	Förderung der stadtteilbezogenen Integration, Bildung, Inklusion und Prävention für Mädchen ab der 1. Klasse (Stadtteil St. Leonhard)	PBKZ	138.700	142.000	147.840	5.840	tarifliche Steigerungen		Steigende Betriebskosten (+1800 Euro)		Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar.Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,5% auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 78,66 % zur Kompensation der gestiegenen Kosten.	143.150	143.150
Z366200028	Jgdverbände/off. Kinder- u.Jgdarb.(BKZ)	63115000	Kreisjugendring + Verbände	Förderung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit gemäß der Richtlinie zur Förderung der Jugendverbandsarbeit in Nürnberg	PBKZ	233.400	246.100	275.600	29.500		Förderung der Personalkosten des Jugendhauses WH 13 und Jugendtreff Freiraum (+10.400)			Die Erhöhung wird begründet durch steigende Personalkosten und und schwankende Einnahmesituation. Die Erhöhung wird u. a. mit steigenden Personalkosten für die Leitung und pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kinder- und Jugendtreff WH 13 sowie den steigenden Personalkosten im Jugendtreff Freiraum begründet. Die Aufnahme des Kinder- und Jugendtreffs WH 13 wurde bereits im JHA-Etat am 25.10.2019 beschlossen. Der Fachbereich befürwortet eine Erhöhung um die von den Trägern gemeldeten Personalkosten, um die Kosten der Einrichtungen gemäß der Richtlinie zur Förderung der Nürnberger Jugendverbände durch die Stadt Nürnberg gerecht zu werden und um die dringend benötigten Personalkapazitäten in den genannten Einrichtungen finanzieren zu können.	256.600	246.100
Z366200029	Ring politischer Jugend	63115000	JuSos, JU-Stadtverband, Junge Liberale Nürnberg	Förderung der Jugendabeit politischer Parteien	PBKZ	9.000	9.000	4.500	-4.500					Es ist nur ein Antrag der Jusos eingegangen, keine Erhöhung beantragt. Es wurde trotz Nachfragen kein Antrag der Jungen Union eingereicht.	4.500	4.500
Z366200030	Fanbetreuung	63115000	Vermittlungsstelle Xit e.V.	Beratungs- und Betreuungsangebot für jugendliche Fans bei allen Heim- und Auswärtsspielen des 1. FCN, eig. Beratungsbüro, Freizeit- und Infoangebote , Projekte: u.a. Mitternachtssport, Streetsoccer Cup, Kopfball Lernzentrum	PBKZ	50.000	55.000	61.900	6.900		Aufstockung des Personalschlüssels von 2,9 Stellen auf 4 Stellen (3 VZ Stellen Hauptamtliche, 1 VZ Stelle Verwaltung	Anschaffung eines 9-Sitzer-Buses für Auswärtsfahrten		Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Träger beantragt eine weitere Aufstockung der Personalkapazitäten mit entsprechend höherer Förderung der Deutschen Fußball Liga und des StMAS. Gewährung Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,0% auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 76,86 % zur Kompensation der gestiegenen Kosten.	55.400	55.400
Z366200031	Int. Jugendbegegn./Studienfahrten	63115000	Kreisjugendring + Verbände	Betreuerzuschüsse bei Ferienfahrten und Zuschuss bei internationalen Jugendbegegnungsmaßnahmen gemäß der Richtlinie zur Förderung der Jugendverbandsarbeit in Nürnberg	BKZ	51.100	51.100	51.100	0					keine Erhöhung beantragt	51.100	51.100
Z366200032	AWO Streetwork St. Leonhard (Mietz.)	63114000	Stadt, indirekt AWO	Mietzuschuss für das städt. Grundstück, das von der AWO gemietet wurde um ein Streetworkangebot in St. Leonhard anbieten zu können	BKZ	2800	2800	2.800	0					keine Erhöhung bekannt	2.800	2.800
Z366200034	AWO-Projekt Friedensflotte (520)	63115000	Kreisverband der AWO Nürnberg e. V.	Förderung der Beteiligung (benachteiligter) Nürnberger Kinder/Jugendlicher am Projekt „Friedensflotte" (Segelprojekt an der kroatischen Küste)	BKZ	14.000	14.000	14.000	0					keine Erhöhung beantragt	14.000	14.000
Z366200035	Partizipation LAUT	63115000	Medienzentrum Parabol e. V.; KJR	Förderung der (politischen) Partizipation Jugendlicher in Nürnberg	PBKZ	63.800	65.100	75.100	10.000	tarifliche Steigerung	Erhöhung der Personalressourcen für laut! Vor Ort von 19,5 WAS auf 25 WAS (+9900 Euro)			Der Fachbereich befürwortet die Erhöhung des Zuschusses um die Personalkostensteigerungsquote und weitere 10.000 Euro. Um die anfallenden Aufgaben im Kontext von laut! weiter zu bewältigen, ist eine Erhöhung des Zuschusses für die Kooperationspartner Parabol und KJR-Nürnberg Stadt, zwingend notwendig. Aus fachlicher Sicht ist sowohl der Ausgleich für die tarifliche Erhöhung der Personalkosten sowie die beantragte Erhöhung des Zuschusses um weitere € 10.000,- zu empfehlen.	75.100	65.100
Z367500001	Stadtmission/Erziehungsberatungsst.(PKZ)	63111000	Stadtmission Nürnberg e.V.	Unterhalt einer Erziehungsberatungsstelle im Sinne des SGB VIII; Beratungsangebot zu Erziehungsfragen	PKZ	540.000	613.000	648.409	35.409	tarifliche Steigerung und Umsetzung des Beschlusses vom JHA zur 100-%igen Personalkostenübernahme				Beschluss im September-JHA 2016 über eine stufenweisestufenweise Anpassung auf 100% in 5 Jahren geplant mit jew. 2% Steigerung pro Jahr; HH-Ansatz für 2021 entspricht einer 100%-Förderung (= 5. Stufe) ;	638.000	638.000
Z367500002	CV Nbg./Erziehungsberatungsstellen (PKZ)	63111000	Caritasverband Nürnberg e.V.	Unterhalt einer Erziehungsberatungsstelle im Sinne des SGB VIII; Beratungsangebot zu Erziehungsfragen	PKZ	403.200	434.000	506.550	72.550	tarifliche Steigerung und Umsetzung des Beschlusses vom JHA zur 100-%igen Personalkostenübernahme				Beschluss im September-JHA 2016 über eine stufenweisestufenweise Anpassung auf 100% in 5 Jahren geplant mit jew. 2% Steigerung pro Jahr; HH-Ansatz für 2021 entspricht einer 100%-Förderung (= 5. Stufe) ;	493.000	493.000
Z367500003	CV Eichstätt/Erziehungsberatungsst.(PKZ)	63111000	Caritasverband Eichstätt e.V.	Unterhalt einer Erziehungsberatungsstelle im Sinne des SGB VIII; Beratungsangebot zu Erziehungsfragen	PKZ	302.400	313.000	377.750	64.750	tarifliche Steigerung und Umsetzung des Beschlusses vom JHA zur 100-%igen Personalkostenübernahme				Beschluss im September-JHA 2016 über eine stufenweisestufenweise Anpassung auf 100% in 5 Jahren geplant mit jew. 2% Steigerung pro Jahr; HH-Ansatz für 2021 entspricht einer 100%-Förderung (= 5. Stufe) ;	343.000	343.000
Z367500005	AWO: Eltern-Kind-Programme	63115000	AWO Kreisverband Nürnberg e. V.	Stärkung des Lernorts Familie durch Stärkung der Erziehungskompetenzen, Förderung der Kinder, Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung,Hilfe zur Selbsthilfe, Aufbau sozialer Netzwerke	PBKZ	531.300	544.300	630.561	86.261	steigende Personalkosten auf Grund von Tariferhöhungen	Einstufungen des Fachpersonals auf Grund von mehr Berufserfahrung (+42.707,47 Euro)			Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar.Gewährung Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,0% auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 84,14%	548.900	548.900

Z367500007	Evangelische Familienbildungsstätte	63115000	Evangelische Familienbildungsstätte	Unterstützung der Familienbildungsarbeit, Vorhalten von Beratungs- und Bildungsangeboten für Familien	PBKZ	111.900	113.700	130.400	16.700	järhrliche Steigerung der Personalkosten durch die Tariferhöhungen (AVR Bayern)		allgemeine Preissteigerungen (Raum-/Material-/Fremdleistungskosten)	Ausbau niedrigschwelliger Angebote	Personlal- und Sachkostensteigerugnen sind aufgrund allgemeiner Preissteigerungen inhaltlich und rechnerisch nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,0% auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 56,26%	114.370	114.370
Z367500008	Kath.Fam.bildungsst. "Zoff und Harmonie"	63115000	Kath. Stadtkirche, Familienbildungsstätte Zoff und Harmonie	Unterstützung der Familienbildungsarbeit, Vorhalten von Beratungs- und Bildungsangeboten für Familien	PBKZ	16200	16.600	24.000	7.400	Personalkostensteigerungen bei festangestellten Mitarbeitern (+3600 Euro)		Zusammenarbeit mit den Kitas verstärken Ausbau der Angebote Elternabende, Initiierung kreativer Familienangebote und Väterangebote	Erhöhung der Honorarkosten aufgrund Steigerung der Honorarkosten der Katholischen Erwachsenenbildung von 30 Euro auf 45 Euro (+3600 Euro)	Personal- und Sachkostensteigerungen sind aufgrund der verstärkten Zusammenarbeit und der steigenden Kosten für Honorare rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,0 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 74,65 %	16.870	16.870
Z367500012	ZAB e.V. Große für Kleine	63115000	ISKA gGmbH	Verbesserung der Betreuungssituation und Ausbau der sozialen Strukturen (generationenübergreifend) durch Förderung des bürgerschaftlichen Engagements (Anerkennungskultur) in Kindertageseinrichtungen, insbesondere in Stadtteilen mit erhöhtem Förderbedarf	PBKZ	59.300	60.500	65.480	4.980	steigende Personalkosten auf Grund von Tariferhöhungen		steigende Mietkosten um 9% ab Juni 2020		Für 2021 ergeben sich keine Aspekte, die einen besonderen Bedarf erkennen lassen. Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar.Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,0 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 66,59 %	60.900	60.900
Z367500016	Agentur, Familie und Beruf	63115000	Kinderhaus Nürnberg gGmbH	Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf; Unterstützung der AFuß als spezialisierte Beratungseinrichtung	PBKZ	166.500	170.000	172.500	2.500	steigende Personalkosten				Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar.Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,0 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 83,14 %	171.400	171.400
Z367500017	Zentrum Koberger Str. (Familienberatung)	63115000	Zentrum Kobergerstrasse e.V	Ergänzende Förderung der staatlich anerkannten Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen, Förderbeitrag für Familienberatung	PBKZ	19.555	20.000	22.185	2.185	tarifliche Steigerungen	Stufenerhöhung Psychologin nach Rückkehr aus Elternzeit	Neugestaltung der Homepage (+550 Euro)		Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar.Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,0 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 83,14 %	20.140	20.140
Z367500018	Pro Familia Nbg e.V. (Familienberatung)	63115000	Pro Familia e.V.	Unterstützung der Familienarbeit und –beratung mit Schwerpunkt „Sexualität", Vorhaltung eines entsprechenden Beratungsangebotes (Sexualberatung)	PBKZ	29.500	30.000	30.000	0					keine Erhöhung beantragt	30.000	30.000
Z367500019	Stadtmission: Chancen für junge Menschen	63111000	Stadtmission Nürnberg e.V.	Angebot von Schulförderkursen gem. dem Vertrag "Chancen für junge Menschen" zwischen Stadtmission und Stadt Nürnberg	PBKZ	170.400	173.900	156.100	-17.800	Tarifanpassung nach TV6D				Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar.Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,0 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 81,64% (inkl. Vertragl. Anreizoption lt. Vertrag i. H. v. 25.000 Euro)	175.123	175.123
Z367500020	AWO:Fachber.f.unbegl.minderj .Flüchtlinge	63115000	Wohngemeinschaft für Flüchtlingskinder Nürnberg e. V.	Entlastung des Jugendamtes bei dessen gesetzlicher Aufgabe, eine ausreichende Anzahl an Vormündern für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge vorzuhalten (§79 Abs. 2 SGB VIII) durch Akquise entsprechender (ehrenamtlicher) Privatpersonen	PBKZ	15.000	12.000	10.000	-2.000					Reduktion des Zuschusses aufgrund des Rückgang von Neuzugänge unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge	10.000	10.000
Z367601001	Schlupfwinkel e.V. (BKZ)	63114000	Stadt Nürnberg, indirekt Schlupfwinkel	Mietkostenübernahme eines städt. Grundstücks, dass von Schlupfwinkel genutzt wird		23.800	23.800	23.800	0					keine Erhöhung bekannt	23.800	23.800
Z367601001	Schlupfwinkel e.V. (BKZ)	63115000	Schlupfwinkel e. V.	Vermeidung und Entgegenwirkung von verstetigter Obdachlosigkeit bei Jugendlichen (Sleepln); Hilfestellung und Beratung bei Problemen von Jungen und jungen Männern insbes. im Zusammenhang mit Gewalterfahrungen (aktiv und passiv) (Jungenberatung)	PBKZ	244.100	264.700	293.366	28.666	Tarifliche Steigerungen um 1,5%	Ausweitung der Dienstzeiten, Erhöhung der Vergütung der Aushilfen, Umstellung der Aushilfen auf Mini-Job-Arbeitsverhältnis (25.255 Euro)		Steigerung der Mietkosten aufgrund Umzug des Jungenbüros	Personal- und Sachkostensteigerungen rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar, die arbeitsrechtlichen Vorgaben müssen erfüllt werden.Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 1,0 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 83,14 % sowie die Erhöhung zur Erfüllung der arbeitsrechtlichen Vorgaben für die Beschäftigten der Nachbereitschaftsdienste (Mini-Job) im Sleep In (+25.255 Euro)	292.300	266.900
Neuanträge																
Bezeichnung Maßnahme	Träger															
Familenclub Mischpacha	Familienclub Mischpacha e. V.							22.000						Eine Förderung im Rahmen der instituionellen Förderung ist aus fachlicher Sicht nicht möglich. Es wurde in Abstimmung mit dem Kreisjugendring geprüft, ob eine Förderung im Rahmen der Förderung des Verbandsarbeit über einen Mietkostenzuschuss möglich ist. Da das Angebot allerdings überwiegend in festen Gruppen stattfindet und keine offene Kinder- und Jugendarbeit ist bzw. kein offenes Angebot besteht, wird auch diese Förderung abgelehnt.	0	0
Drogenberatug für Jugendliche U18 Mudra	Alternative Jugend-und Drogenhilfe Nürnberg e. V.							145.990						Zuschussbearbeitung bei SHA	0	0
Löwenladen Nürnberg	Librileo gemeinnützige UG							81.000						Eine Förderung wird aus fachlicher Sicht aufgrund des Konzeptes und der fehlenden Vernetzung mit regionalen Trägernd der Jugendhilfe nicht unterstützt und empfohlen.	0	0
Jugendberatung bei Essstörungen	dick und dünn e.V							69.100						Zushussbearbeitung bei Gesundheitsamt	0	0
Familienbildungsstelle	Treffpunkt e. V.							12.908						Finanzierung erfolgt aus Mitteln der Stadtteilkoordination	0	0
Sprach- und Kulturvermittler	ISKA gGmbH/ ZAB							38.600						Weitere Förderung in 2021 über Erbschaftsmittel Ref V. (ArUk+)	0	0

Produkthaushalt 2021 – Übersicht der Produkte im Jugendamt

Im Jugendamt sind alle Bereiche und Aufgaben auf 27 Produkte verteilt.

Im Haushaltsplan (Etat) für das Jugendamt wird jedes Produkt mittels eines Datenblatts dargestellt. Das Produktdatenblatt gliedert sich in die folgenden Bereiche:

1. **Produktbeschreibung**

2. **Aufstellung der zum Produkt gehörigen Leistungen**

3. **Ziele und Kennzahlen mit Teilbereichen:**
   Beschreibung der Zielgruppen, Globalziele
   Grundzahlen
   operationale Ziele mit den zugehörigen Kennzahlen

4. **Budget**
   Darstellung der Finanzzahlen des Produktbudgets

5. **Weitere Kennzahlen**

Ziele und Kennzahlen wurden seit Beginn der Einführung des Produkthaushaltes aufgenommen und kontinuierlich in den Haushaltsjahren seit 2014 überprüft und modifiziert. Die weiteren Kennzahlen werden automatisiert gesamtstädtisch aus anderen Systemen erstellt. Des Weiteren tauchen in einigen Produkten keine Angaben zu Personalkosten auf, da diese nicht immer dem Produkt zugeordnet werden können.

Übersicht der 27 Produkte für das Jugendamt der Stadt Nürnberg

242000	Ausbildungsförderung
361000	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
362100	Zentrale Aufgaben der Kinder- und Jugendarbeit
362101	Planung und Beteiligung
362200	Kinder- und Jugenderholung
363100	Jugendsozialarbeit
363101	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
363102	Sonstige Hilfen
363300	Hilfen zur Erziehung
363301	Eingliederungshilfe (§ 35a SGB VIII)
363400	Inobhutnahmen (§ 42 SGB VIII)
363500	Adoptionsvermittlung, Vollzeitpflege, Amtsvormundschaft, -pflegschaft, -beistandschaft
363600	Ambulante Hilfen
363700	Unterhaltsvorschuss
363900	Sonstige Leistungen des allgemeinen Sozialdienstes
364000	Verwaltung Jugendamt
365100	Kommunale Kinderkrippen
365101	Kommunale Kindergärten
365200	Kommunale Kinderhorte
365300	Kindertageseinrichtungen freier Träger
365400	Tagespflege
365500	Sonstige Einrichtungen
366100	Kommunale Einrichtungen der Jugendarbeit
366200	Jugendeinrichtungen freier Träger
367500	Erziehungs- und Familienberatung / Familienbildung
367600	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung
367601	Einrichtungen für Inobhutnahmen

11. Budgetbericht 2021

Stand: 07.09.2020		Plan 2020	Plan 2021 Version 24 Planungsrunde 02								
	Kostenart	Gesamtergebnis	Gesamtergebnis	Gesamtbudget Produkt	K 1 - Sachbudget	K 2 - Personalbudget	K 3 - Sozialtransfer	K 4 - ILV	K 5 - Sonstiges	I 1- Invest.budget	Kalk. Zinsen
Profit Center		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
242000	Ausbildungsförderung	560.901,54	567.778,47	567.770,47	49.796,79	455.875,79		61.707,95	389,94		8,00
361000	Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege	14.619.616,40	17.438.205,81	17.438.089,81	48.430,33	1.500.702,10	15.591.000,00	296.246,10	1.711,28		116,00
362100	Zentrale Aufgaben Kinder-/Jugendarbeit	696.023,95	621.865,27	621.806,27	117.175,30	417.731,46		85.649,60	1.249,91		59,00
362101	Planung und Beteiligung	827.217,86	811.956,67	811.033,67	191.890,88	519.524,44		97.006,40	2.611,95		923,00
362200	Kinder- und Jugenderholung	60.036,88	60.432,44	60.432,44	675,12	21.570,66	35.000,00	3.162,04	24,62		
363100	Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)	5.475.621,57	4.867.564,87	4.867.417,87	154.806,09	3.927.347,91		780.623,30	4.640,57		147,00
363101	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	979.799,15	960.174,17	960.173,17	196.844,42	626.431,95		136.757,66	139,14		1,00
363102	Sonstige Hilfen	3.677.759,94	4.102.471,16	4.102.471,16	23.774,92	209.553,08	3.825.970,02	42.727,43	445,71		
363300	Hilfen zur Erziehung	39.850.224,12	50.497.971,72	50.497.813,72	400.542,17	3.537.074,71	45.843.084,50	709.412,39	7.699,95		158,00
363301	Eingliederungshilfe (§ 35a SGB VIII)	20.169.440,61	25.981.829,11	25.981.829,11	143.800,51	1.316.140,95	24.253.601,76	265.486,65	2.799,24		
363400	Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)	4.416.924,94	5.184.727,14	5.184.727,14	106.814,32	1.007.408,02	3.901.126,58	167.176,85	2.201,37		
363500	Adoption/Pflegekinder/BPV	4.222.233,96	3.895.322,14	3.895.101,14	410.493,51	2.949.100,28	500,00	532.227,62	2.779,73		221,00
363600	Ambulante Hilfen	296.791,28	266.327,32	266.281,32	-29.122,77	515.231,75	-330.700,00	111.730,55	-858,21		46,00
363700	Unterhaltsvorschuss	1.876.355,61	1.902.893,41	1.902.893,41	48.800,19	1.559.251,17		293.064,02	1.778,03		
363900	Sonstige Leistungen ASD	7.700.414,35	7.734.143,33	7.723.074,33	656.407,86	5.095.391,17	1.161.569,00	798.879,89	10.826,41		11.069,00
364000	Verwaltung Jugendamt	596.711,12	564.444,10	563.671,10	-62.907,93	562.146,95		63.078,12	1.353,96		773,00
365100	Kommunale Kinderkrippen (KiKri)	2.892.183,58	2.576.301,63	2.572.066,63	-1.772.250,16	3.142.926,17		1.159.203,54	37.187,08	5.000,00	4.235,00
365101	Kommunale Kindergärten	16.887.390,31	15.262.636,53	14.474.386,53	-3.613.643,64	12.560.644,80		4.860.260,47	507.124,90	160.000,00	788.250,00
365200	Kommunale Kinderhorte	32.472.534,01	31.647.345,13	31.334.425,13	-4.854.078,76	27.598.976,13		7.576.006,52	823.521,24	190.000,00	312.920,00
365300	Kindertageseinrichtungen freie Träger	68.860.372,20	73.127.837,48	67.498.027,48	-5.299.291,75	919.658,54	68.374.446,00	298.648,18	3.204.566,51		5.629.810,00
365400	Tagespflege	3.002.858,95	2.912.004,84	2.912.004,84	2.587.352,11	92.405,37	214.580,00	17.667,36			
365500	Sonstige Einrichtungen	809.147,27	810.965,81	781.022,81	69.059,80	166.169,52	442.800,00	64.066,62	38.926,87		29.943,00
366100	Kommunale Einrichtungen der Jugendarbeit	10.708.131,94	10.665.175,98	10.245.731,98	922.562,09	7.232.620,74	14.000,00	1.808.451,52	203.097,63	65.000,00	419.444,00
366200	Jugendeinrichtungen freier Träger	7.043.552,24	7.071.565,12	7.031.563,12	3.650,07	1.121.188,60	5.640.932,00	208.308,08	57.484,37		40.002,00
367500	Erziehungsberatung und Familienbildung	4.257.001,14	4.262.779,42	4.132.435,42	57.555,24	1.232.251,93	2.569.963,00	214.303,68	56.261,57	2.100,00	130.344,00
367600	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung	340.650,25	525.849,87	521.952,87	149.634,17	1.952.850,27	-2.115.000,00	508.779,01	21.989,42	3.700,00	3.897,00
367601	Einrichtungen für Inobhutnahmen	1.107.001,15	1.463.004,85	1.461.001,85	1.686.237,69	2.147.381,01	-2.838.100,00	458.060,99	4.922,16	2.500,00	2.003,00
	Gesamt	**254.406.896**	**275.783.574**	**268.409.205**	**-7.604.991**	**82.387.555**	**166.584.773**	**21.618.693**	**4.994.875**	**428.300**	**7.374.369**

Produkt: 242000 Ausbildungsförderung

Berechnung, Entscheidung und Auszahlung von Leistungen nach dem BAföG, BayAföG und AFBG. BAföG sind Fördermittel zur Deckung und Sicherung des Bedarfs von Schülern und Studierende für deren Lebensunterhalt und Ausbildung. Ausbildungsförderung wird allgemein im Schülerbereich als Zuschuss geleistet. Bei den Besuch von Höheren Fachschulen und Akademien wird der monatl. Förderungsbetrag zur Hälfte als Darlehen geleistet. AFBG: Förderleistungen zur finanziellen Unterstützung von Teilnehmern an Maßnahmen der beruflichen Aufstiegsfortbildung. Leistungen für Aufstiegsfortbildung wird für Fachkräfte geleistet, die sich nach einer abgeschlossenen beruflichen Erstausbildung auf eine herausgehobene Berufstätigkeit in einem Betrieb vorbereiten.

Leistungen

L242000001	Ausbildungsförderung (BAföG)	L242000002	Ausbildungsförderung (AFBG)

Ziele und Kennzahlen		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019

Zielgruppen: BAföG: Schülerinnen und Schüler, grundsätzlich bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres, die die Vorgaben des BAföG bzw. des BayAföG erfüllen.
AFBG:Teilnehmerinnen und Teilnehmer an beruflichen Aufstiegsfortbildungsmaßnahmen, die die Vorgaben des AFBG erfüllen.

Globalziele: BAföG: Die Förderleistungen sollen die Chancengleichheit im Bildungswesen sowie die Ausschöpfung von Bildungsreserven in den einkommensschwächeren Bevölkerungsschichten gewährleisten. AFBG: Die Fördermittel haben das Ziel, die Teilnahme an Aufstiegsfortbildungsmaßnahmen durch eine staatliche Unterstützung finanziell abzusichern.

Produktgrundkennzahlen:

Anträge Ausbildungsförderung gesamt	ANZ	2.850,00	2.800,00	2.570,00
Anträge BAFÖG	ANZ	2.000,00	2.000,00	1.771,00
Bewilligungen BAFÖG	ANZ	1.320,00	1.700,00	1.323,00
Ablehnungen BAFÖG	ANZ	170,00	300,00	178,00
Anträge AFBG (Meister-BAFÖG)	ANZ	850,00	800,00	799,00
Bewilligungen AFBG (Meister-BAFÖG)	ANZ	560,00	700,00	602,00
Ablehnungen AFBG (Meister-BAFÖG)	ANZ	28,00	100,00	45,00

Ziel 1: Antragsbearbeitung innerhalb nominierter Frist

Durchschnittliche Bearbeitungszeit Ausbildungsförderung	WCH	6,00	6,00	4,80

Finanzen/Budget		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Erträge (primär)	€	-100	-100	-2.300,00
Aufwendungen (primär)	€	48.750	54.100	49.175,37
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	1.147	1.382	2.010,03
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	**49.797**	**55.382**	**48.885,40**
Erträge (primär)	€	0	0	-11.689,51
Aufwendungen (primär)	€	440.055	436.980	426.594,64
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	15.821	15.682	15.356,45
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	**455.876**	**452.662**	**430.261,58**
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	1.200,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0,00
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	**0**	**0**	**1.200,00**
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	48.976	40.680	64.818,60
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	6.822	6.822	9.572,40
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	5.910	4.877	3.398,23
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	**61.708**	**52.379**	**77.789,23**
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	340	339	342,08
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	50	115	1.250,60
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	**390**	**454**	**1.592,68**
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	**567.770**	**560.877**	**559.728,89**
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	**0**	**0**	**0,00**

Standardkennzahlen		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	1,06	1,04	1,04
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	0,02	0,02	0,49
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	7,50	7,50	7,45

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 361000 Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege

Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen, Mittagsbetreuung und Tagespflege: Vollständiger bzw. teilweiser Erlass oder vollständige bzw. teilweise Übernahme des Elternbeitrages von einzelnen Kindern in Tageseinrichtungen, der Mittagsbetreuung und in Tagespflege. Entgegennahme von Anträgen, Berechnung bzw. Prüfung der zumutbaren Belastung der Familien, Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen, Bewilligung, Ablehnung oder Beendigung der Leistung, Zahlbarmachung und laufende Anpassung der übernommenen Elternbeiträge, Beratung der Antragsteller, der Kindertageseinrichtungen und der Vermittlungsstellen der Tagespflege in allen Fragen zur Übernahme von Kinderbetreuungskosten.

Leistungen

L361000001 Förd. v. Kindern in Tageseinr.u. -pflege

Ziele und Kennzahlen		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Zielgruppen:	Erziehungsberechtigte von Kindern bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres, denen die Belastung der Kinderbetreuungskosten wirtschaftlich nicht zuzumuten ist.			
Globalziele:	Erfüllung des gesetzlichen Förderungsgrundsatzes- und Anspruches von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege unabhängig von der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Kinder und deren Erziehungsberechtigten unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen des SGB VIII.			
Produktgrundkennzahlen:				
Anträge KiTa	ANZ	15.000,00	10.500,00	11.494,00
Bewilligungen KiTa	ANZ	13.800,00	9.350,00	10.663,00
Ablehnungen KiTa	ANZ	1.200,00	1.150,00	1.198,00
Im Betriebsjahr bearbeitete Anträge	ANZ	15.000,00	10.500,00	11.861,00

Finanzen/Budget		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	92.745	156.500	100.533,67
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-44.315	-73.922	-47.156,36
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	**48.430**	**82.578**	**53.377,31**
Erträge (primär)	€	0	0	-112.888,17
Aufwendungen (primär)	€	3.010.331	2.941.604	2.980.755,75
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-1.509.629	-1.474.675	-1.437.562,47
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	**1.500.702**	**1.466.929**	**1.430.305,11**
Erträge (primär)	€	-130.000	-130.000	-149.458,36
Aufwendungen (primär)	€	15.721.000	12.941.000	13.706.756,61
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0,00
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	**15.591.000**	**12.811.000**	**13.557.298,25**
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	411.266	353.333	300.620,52
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	82.792	83.032	98.561,86
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-197.812	-179.849	-159.966,10
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	**296.246**	**256.517**	**239.216,28**
Erträge (primär)	€	-178	-178	-178,00
Aufwendungen (primär)	€	3.468	4.374	5.126,07
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-1.578	-1.900	202,29
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	**1.711**	**2.295**	**5.150,36**
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	**17.438.090**	**14.619.319**	**15.285.347,31**
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	**0**	**0**	**0,00**

Standardkennzahlen		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	32,59	27,07	28,50
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	0,69	0,81	1,05
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	52,05	51,72	44,09

Erläuterungen zur aktuellen Planung

K3 Sozialtransferleistungen/ Zuwendungen

Aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie und drohender Rezession sowie steigender Arbeitslosigkeit wird mit einer zeitverzögerten Steigerung der Antragszahlen gerechnet.

Produkt: 362100 Zentrale Aufgaben Kinder-/Jugendarbeit

Angebote, Programme und Veranstaltungen im fachlichen Kontext der Kinder- und Jugendarbeit, z.B. Planung, Organisation und Durchführung eines attraktiven, nutzerfreundlichen und niederschwelligen Ferienprogramms in den Pfingst- und Sommerferien sowie der Ferienbetreuung für Grundschulkinder, Konzeptionierung und Entwicklung des Aufgabenfeldes kulturelle Bildung für Kinder, Jugendliche und Familien, jährliche Durchführung des Nürnberger Forums der Kinder- und Jugendarbeit.

Leistungen

L362100001	Ferienprogramme	L362100002	Kulturelle Bildung Kinder/Jugendliche
L362100003	Nürnberger Forum d.Kinder- u. Jugendarb.	L362100004	Ferienbetreuung

Ziele und Kennzahlen		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019

Zielgruppen: Kinder, Jugendliche, Familien, Fachkräfte, Multiplikatoren und Koordinationspartner aus örtlicher und überörtlicher Jugendhilfe, Schule und Hochschule, Stadtplanung und weiterer verwandter Arbeitsfelder.

Globalziele: Entwicklung eines kinder-/familiengerechten, bedarfs-/bedürfnisorientierten Ferienprogramms. Die Entwicklungsförderung von Kindern und Jugendlichen bezüglich individueller und sozialer Lebenskompetenz sowie kulturellen Bildung. Das Nürnberger Forum soll u.a. zur Qualifizierung von Fachkräften der Jugendhilfe beitragen. Weiterentwicklung der Ferienbetreuung.

Produktgrundkennzahlen:

gebuchte Plätze im Ferienprogramm	ANZ	5.250,00	5.250,00	6.285,00
Teilnehmer Rosenmontag	ANZ	5.000,00	5.000,00	5.300,00
gebuchte Plätze (Ferienbetreuung)	ANZ	1.225,00	1.225,00	2.176,00
Ziel 1: möglicht hohe Anzahl an Teilnehmerplätzen im Ferienprogramm				
Teilnehmerplätze Ferienprogramm	ANZ	7.000,00	7.000,00	8.383,00
Ziel 2: möglichst hoher Auslastungsgrad beim Ferienprogramm				
Auslastungsgrad der Plätze im Ferienprogramm	%	75,00	75,00	74,97
Ziel 3: Erreichen e. Mindestanzahl v. kultur Veranstaltungen/Jahr				
Kulturelle Veranstaltungen f. Kinder u. Jugendl.	ANZ	20,00	20,00	57,00
Ziel 4: möglichst viele TN an den kulturellen Veranstaltungen				
Teilnehmer bei kulturellen Veranstaltungen	ANZ	1.000,00	1.000,00	3.589,00
Ziel 5: Erreichen der Höchst-Teilnehmerzahl beim Nbg. Forum				
Teilnehmer gesamt am Nbg. Forum	ANZ	220,00	0,00	290,00
Ziel 6: möglicht hohe Anzahl an Teilnehmerplätzen von Ferienbetreuun				
Teilnehmerplätze Ferienbetreuung	ANZ	1.750,00	1.750,00	2.446,00
Ziel 7: möglichst hoher Auslastungsgrad bei der Ferienbetreuung				
Auslastungsgrad Ferienbetreuung	%	70,00	70,00	88,96

Finanzen/Budget		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Erträge (primär)	€	-143.377	-79.000	-166.877,31
Aufwendungen (primär)	€	256.296	287.017	285.122,74
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	4.256	-23.511	6.674,41
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	**117.175**	**184.506**	**124.919,84**
Erträge (primär)	€	0	0	-51.761,72
Aufwendungen (primär)	€	416.371	412.931	483.615,66
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	1.360	574	3.177,07
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	**417.731**	**413.505**	**435.031,01**
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	4.000	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	151	0,00
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	**0**	**4.151**	**0,00**
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	42.839	50.979	54.045,84
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	40.706	40.758	79.415,87
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	2.105	450	-6.724,87
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	**85.650**	**92.187**	**126.736,84**
Erträge (primär)	€	-510	-510	-510,00
Aufwendungen (primär)	€	289	556	1.585,02
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	1.471	1.551	9.201,73
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	**1.250**	**1.598**	**10.276,75**
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	**621.806**	**695.946**	**696.964,44**
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	**0**	**0**	**803,25**

Standardkennzahlen		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	1,16	1,29	1,30
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	21,38	11,29	23,30
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	7,04	7,23	6,76

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 362101 Planung und Beteiligung

Das Jugendamt als Bedarfsträger für öffentliche Spielflächen setzt in Abstimmung mit weiteren beteiligten Dienststellen die konzeptionellen Vorgaben der Jugendhilfeplanung Spielen in der Stadt in Maßnahmenplanung um und koordiniert die Umsetzung. Das Jugendamt schafft und sichert strukturelle Beteiligungsverfahren von Kindern und Jugendlichen und führt diese verantwortlich durch. Das Jugendamt ist in geschäftsführender Funktion für die Kinderkommission tätig und berät dieses Gremium in kinderpolitischen Fragen. Das Jugendamt leistet Fachberatung für die Aktivspielplätze und berät Trägervereine und MitarbeiterInnen in allen planerischen, organisatorischen und konzeptionell-inhaltlichen Fragen sowie im Bereich Personalentwicklung.

Leistungen

L362101001	Spielflächenplanung	L362101002	Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
L362101003	Geschäftsführung Kinderkommission	L362101004	Fachberatung Aktivspielplätze

Ziele und Kennzahlen

Zielgruppen: Kinder, Jugendliche, Familien, freie Träger der Jugendhilfe (Träger Aktivspielplätze) und Kinderkommission (Unterausschuss des Jugendhilfeausschusses).

Globalziele: §1 SGB VIII positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine Kinder- und familienfreundliche Umwelt schaffen und erhalten.

Produktgrundkennzahlen:

		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Teilnehmer Weltkindertag	ANZ	5.500,00	5.500,00	6.800,00
Teilnehmer Sommernachtstraum	ANZ	4.500,00	4.500,00	2.750,00
Ziel 1: Bedarfsgerechter Neu-/Ausbau von öff. Spielplätzen				
Aus-/Neugebaute öffentliche Spielplätze	ANZ	5,00	5,00	1,00
Ziel 2: Ausreichende Anzahl von Kinderversammlungen im Jahr				
Kinderversammlungen im Jahr	ANZ	7,00	7,00	7,00
Ziel 3: Ausr. Anz. Versammlungen, Verfahren u. Projekte f. Jugendl.				
Versammlungen, Verfahren u. -projekte f. Jugendl.	ANZ	105,00	105,00	134,00
Ziel 4: Kontinuierl. Arbeit d. Kinderkommission (Zahl d. Sitzungen)				
Sitzungen der Kinderkommission pro Jahr	ANZ	5,00	5,00	7,00

Finanzen/Budget		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Erträge (primär)	€	0	0	-3.004,75
Aufwendungen (primär)	€	177.074	195.054	93.127,14
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	14.817	31.385	19.087,98
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	**191.891**	**226.439**	**109.210,37**
Erträge (primär)	€	0	0	-4.537,95
Aufwendungen (primär)	€	308.895	306.930	264.392,63
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	210.630	208.349	202.266,00
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	**519.524**	**515.279**	**462.120,68**
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0,00
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	**0**	**0**	**0,00**
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	31.754	21.662	20.182,20
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	7.048	7.048	7.035,63
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	58.204	55.423	43.577,94
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	**97.006**	**84.133**	**70.795,77**
Erträge (primär)	€	-8.918	-12.180	-8.918,00
Aufwendungen (primär)	€	11.474	11.886	12.841,76
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	56	204	7.914,92
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	**2.612**	**-90**	**11.838,68**
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	**811.034**	**825.761**	**653.965,50**
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	**0**	**0**	**0,00**

Standardkennzahlen		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	1,52	1,53	1,22
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	1,79	2,37	3,26
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	4,35	4,35	3,35

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 362200 Kinder- und Jugenderholung

Förderung der Jugendarbeit durch individuelle Bezuschussung von Freizeit- und Erholungsmaßnahmen und Ferienfahrten um Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen unabhängig von den familiären wirtschaftlichen Verhältnissen durch ein Ferienerlebnis in ihrer sozialen und gesellschaftlichen Kompetenz zu stärken und soziale Ausgrenzung zu vermeiden. Entgegennahme von Anträgen, Berechnung bzw. Prüfung der zumutbaren Belastung der Familien, Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen, Bewilligung oder Ablehnung des Zuschusses, Zahlbarmachung, Beratung der Antragsteller und der Maßnahmeträger der Kinder- und Jugendarbeit.

Leistungen

L362200001 Individuelle Ferienerholung

Ziele und Kennzahlen	Plan 2021	Plan 2020	RE 2019

Zielgruppen: Kinder ab dem 6. Lebensjahr, Jugendliche und junge Volljährige bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres.

Globalziele: Ermöglichung der Teilnahme an Ferienmaßnahmen anerkannter Träger der Jugendarbeit unabhängig von den persönlichen wirtschaftlichen Verhältnissen.

Produktgrundkennzahlen:

Übernahmen (indiv. Ferienerholung)	ANZ	90,00	90,00	58,00
Ablehnungen (indiv. Ferienerholung)	ANZ	5,00	5,00	13,00

Finanzen/Budget		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	675	1.094	766,88
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	**675**	**1.094**	**766,88**
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	21.571	21.085	20.558,80
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	**21.571**	**21.085**	**20.558,80**
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	35.000	35.000	21.491,45
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0,00
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	**35.000**	**35.000**	**21.491,45**
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	100	72	74,64
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	0	0	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	3.062	2.754	2.391,42
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	**3.162**	**2.825**	**2.466,06**
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	25	33	74,04
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	**25**	**33**	**74,04**
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	**60.432**	**60.037**	**45.357,23**
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	**0**	**0**	**0,00**

Standardkennzahlen		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	0,11	0,11	0,08
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	0,00	0,00	0,00
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 363100 Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)

JaS ist ein sozialpädagogisches Beratungs-/Unterstützungsangebot der Jugendhilfe für Schülerinnen und Schüler, bei dem JaS-Fachkräfte kontinuierlich an Schulstandorten tätig sind und mit Schulleitungen und Lehrkräften auf einer verbindlich vereinbarten und gleichberechtigten Basis zusammen arbeiten. Kooperationen finden auch mit Beratungsinstitutionen und außerschulischen Einrichtungen statt. Grundlage für JaS ist das Förderprogramm „Jugendsozialarbeit an Schulen“, nach dem zunächst JaS-Stellen an Nürnberger Haupt- und Berufsschulen sowie an Sonderpädagogischen Förderzentren anteilig staatliche Zuwendungen erhielten. Seit September 2010 wurde das Förderprogramm auch für Grundschulen, für Grundschulstufen an Förderzentren und Realschulen (in besonders gelagerten Einzelfällen) ausgeweitet.

Leistungen

L363100001	JaS MS Friedrich-Wilhelm-Herschel-Schule	L363100002	JaS MS Dr.-Theo-Schöller-Schule
L363100003	JaS MS Scharrerschule	L363100004	JaS MS Sperberschule
L363100005	JaS MS St.Leonhard	L363100006	JaS MS Neptunweg
L363100007	JaS MS Georg-Ledebour-Schule	L363100008	JaS MS Adalbert-Stifter-Schule
L363100009	JaS MS Thusnelda-Schule	L363100010	JaS MS Georg-Holzbauer-Schule
L363100011	JaS SFZ MS An der Bärenschanze	L363100012	JaS MS Schlößleinsgasse
L363100013	JaS MS Altenfurt	L363100014	JaS SFZ MS Jean-Paul-Platz
L363100015	JaS MS Hummelsteiner Weg	L363100016	JaS MS Johann-Daniel-Preißler-Schule
L363100017	JaS MS Bismarck-Schule	L363100018	JaS MS Konrad-Groß-Schule
L363100019	JaS SFZ MS Paul-Moor-Schule	L363100020	JaS MS Friedrich-Staedtler-Schule

... (Hinweis: Es gibt noch weitere Leistungen, die an dieser Stelle nicht angedruckt werden.)

Ziele und Kennzahlen

	Plan 2021	Plan 2020	RE 2019

Zielgruppen: Schülerinnen und Schüler, die zur Förderung ihrer schulischen Entwicklung sowie der sozialen und beruflichen Integration in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind (§ 13 SGB VIII).

Globalziele: JaS hat zum Ziel, Schüler/innen der genannten Zielgruppe bei persönlichen, familiären und schulischen Problemen zu unterstützen. Entsprechend der Rahmenkonzeption JaS sowie einer kontinuierlich zu überarbeiteten Bedarfsplanung verbessert JaS die soziale und schulische Integration für Schüler/innen, die einen erhöhten Unterstützungsbedarf aufweisen.

Produktgrundkennzahlen:

Mittelschulen mit JaS Standort	ANZ	23,00	23,00	23,00
JaS Stellen an Mittelschulen	VK	23,50	23,49	23,49
Grundschulen mit JaS Standort	ANZ	29,00	29,00	29,00
JaS Stellen an Grundschulen	VK	18,75	19,64	19,64
Sond.-päd. Förd.-Zentr. mit Jas Standort	ANZ	11,00	11,00	11,00
JaS Stellen an sond.-päd. Förd.-zentr.	VK	8,75	8,75	8,75
Berufschulen mit JaS Standort	ANZ	13,00	13,00	13,00
JaS Stellen an Berufschulen	VK	13,25	13,25	13,25
Realschl./Gymnasien mit JaS Standort	ANZ	7,00	7,00	7,00
JaS Stellen an Realsch./Gymnasien	VK	7,27	7,77	7,77

Ziel 1: JaS-Bedarfs-u.Ausbauplanung wird umgesetzt

Mit JaS besetzte Schulen insgesamt	ANZ	83,00	83,00	83,00
VK-Stellen JaS insgesamt	VK	71,52	72,90	72,90

Finanzen/Budget		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Erträge (primär)	€	0	0	-490,00
Aufwendungen (primär)	€	132.110	168.974	155.126,15
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	22.696	29.354	31.097,49
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	**154.806**	**198.328**	**185.733,64**
Erträge (primär)	€	-983.250	-980.776	-1.056.521,07
Aufwendungen (primär)	€	4.621.160	5.208.730	5.312.228,94
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	289.438	286.340	291.574,50
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	**3.927.348**	**4.514.294**	**4.547.282,37**
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0,00
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	**0**	**0**	**0,00**
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	605.930	586.137	501.274,08
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	93.237	93.391	116.197,60
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	81.456	76.862	58.837,90
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	**780.623**	**756.390**	**676.309,58**
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	4.204	5.532	8.172,50
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	436	716	15.569,06
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	**4.641**	**6.248**	**23.741,56**
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	**4.867.418**	**5.475.261**	**5.433.067,15**
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	**0**	**0**	**0,00**

Standardkennzahlen		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	9,10	10,14	10,13
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	20,67	18,22	17,83
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	78,35	82,35	77,64

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 363101 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Angebote der Information, Beratung, Schulung/Qualifizierung/Fortbildung sowie Planung, Organisation und Durchführung von Programmen, Projekten, Kampagnen und Veranstaltungen in den Arbeitsfeldern Kinder- und Jugendschutz, Jugendmedienschutz, Sucht-, Alkohol- und Gewaltprävention.

Leistungen

L363101001	Kinder- und Jugendschutz	L363101002	Jugendmedienschutz
L363101003	Suchtprävention	L363101004	Alkoholprävention
L363101005	Gewaltprävention		

Ziele und Kennzahlen		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Zielgruppen:	Kinder, Jugendliche, Eltern, Erziehungsberechtigte, Fachkräfte, Multiplikatoren und Kooperationspartner aus Jugendhilfe und Schule, Veranstalter und Gewerbetreibende und die Öffentlichkeit.			
Globalziele:	Junge Menschen befähigen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen und sie zu Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen führen. Eltern und andere Erziehungsberechtigte besser befähigen, Kinder und Jugendliche vor gefährdenden Einflüssen zu schützen.			
Produktgrundkennzahlen:				
Ziel 1: Anlassunabh. Kontr. mind. x% aller Jugendschutzrel. Kontroll				
Anteil der anlassunabhängigen Kontrollen	%	40,00	30,00	56,72
Ziel 2: Durchführung Mindestanzahl an Angeboten der Suchtprävention				
Angebote in der Suchtprävention	ANZ	160,00	160,00	175,00
Ziel 3: Durchführung Mindestanzahl an Angeboten der Alkoholpräventio				
Angebote in der Alkoholprävention	ANZ	120,00	120,00	108,00
Ziel 4: Durchführung Mindestanzahl an Projekten d. Gewaltprävention				
Projekte in der Gewaltprävention	ANZ	45,00	45,00	68,00
Ziel 5: Durchführung Mindestanzahl an Angeboten im Jugendmedienschut				
Angebote und Maßnahmen Jugendmedienschutz	ANZ	250,00	250,00	334,00

Finanzen/Budget		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Erträge (primär)	€	0	0	-185,00
Aufwendungen (primär)	€	175.055	192.920	189.785,54
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	21.789	46.154	29.144,69
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	**196.844**	**239.074**	**218.745,23**
Erträge (primär)	€	-34.005	-34.005	-43.899,53
Aufwendungen (primär)	€	350.687	348.298	300.355,53
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	309.750	306.396	310.612,55
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	**626.432**	**620.689**	**567.068,55**
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0,00
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	**0**	**0**	**0,00**
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	47.187	33.882	31.734,36
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	3.976	3.976	5.343,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	85.594	81.505	67.017,49
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	**136.758**	**119.362**	**104.094,85**
Erträge (primär)	€	0	-178	0,00
Aufwendungen (primär)	€	56	537	852,18
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	83	300	11.840,02
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	**139**	**659**	**12.692,20**
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	**960.173**	**979.785**	**902.600,83**
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	**0**	**0**	**0,00**

Standardkennzahlen		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	1,79	1,81	1,68
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	6,47	6,31	7,11
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	4,78	4,78	3,99

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 363102 Sonstige Hilfen

Beratung und Vermittlung folgender Hilfen: a) Betreuung von Müttern oder Vätern (mit Kindern unter sechs Jahren) in einer geeigneten Wohnform, solange sie auf Grund ihrer Persönlichkeitsentwicklung diese Form der Unterstützung bei der Pflege und Erziehung des Kindes benötigen (§ 19). b) Betreuung und Versorgung des Kindes im Haushalt beim Ausfall von Eltern(teilen) aus beruflichen/gesundheitlichen/sonst. Gründen (§ 20). c) Unterstützung der Personensorgeberechtigten bei notw. Unterbringung ihrer Kinder zur Erfüllung der Schulpflicht infolge ständigen beruflichen Ortswechsels (§ 21). d) Soziales Training (in der Form der Sozialen Gruppenarbeit) aufgrund jugendrichterlicher Weisung (§ 10 JGG i.V.m. §§ 27, 29 bzw. 41 SGB VIII). e) Jugendsozialarbeit und deren verwaltungsmäßige Abrechnung.

Leistungen

L363102010	Region 1 / sonstige Hilfen	L363102020	Region 2 / sonstige Hilfen
L363102030	Region 3 / sonstige Hilfen	L363102040	Region 4 / sonstige Hilfen
L363102050	Region 5 / sonstige Hilfen	L363102060	Region 6 / sonstige Hilfen
L363102070	Region 7 / sonstige Hilfen	L363102080	Region 8 / sonstige Hilfen
L363102090	Region 9 / sonstige Hilfen	L363102300	Sonst.Hilfen junge Flüchtlinge minderjäh
L363102400	Sonst.Hilfen junge Flüchtlinge volljähr.		

Ziele und Kennzahlen

Ziele und Kennzahlen		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Zielgruppen:	Mütter und Väter (Leistungen nach §§19, 20), Personensorgeberechtigte (§ 21, § 10 JGG i.V.m. §§ 27, 29) und junge Volljährige (§ 10 JGG i.V.m. §§ 27, 29).			
Globalziele:	Junge Menschen sind in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung gefördert, Benachteiligungen sind vermieden oder abgebaut, Eltern sind in ihrer Erziehungsaufgabe sicher und kompetent, Kinder und Jugendliche sind vor Gefahren geschützt.			
Produktgrundkennzahlen:				
Junge Menschen im Alter von 0-21 Jahren	ANZ	98.412,00	98.413,00	98.413,00
Leistungsdichte sonstige Hilfen	%O	1,02	1,20	0,99
Ziel 1: Vermeidung von Fallzahlensteigerungen				
Fallzahlen im Bereich der sonst. Hilfen	ANZ	100,00	120,00	97,42

Finanzen/Budget		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	166,60
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	23.775	22.796	22.126,16
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	**23.775**	**22.796**	**22.292,76**
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	209.553	221.492	223.863,14
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	**209.553**	**221.492**	**223.863,14**
Erträge (primär)	€	-420.105	-609.299	-164.286,18
Aufwendungen (primär)	€	4.252.276	4.005.733	3.781.717,71
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-6.201	56	33,32
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	**3.825.970**	**3.396.490**	**3.617.464,85**
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	11.652	7.121	6.317,28
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	0	0	175,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	31.075	29.393	31.278,42
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	**42.727**	**36.514**	**37.770,70**
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	446	468	1.126,39
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	**446**	**468**	**1.126,39**
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	**4.102.471**	**3.677.760**	**3.902.517,84**
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	**0**	**0**	**0,00**

Standardkennzahlen		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	7,67	6,81	7,28
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	9,88	15,21	4,34
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 363300 Hilfen zur Erziehung

Sicherstellung einer dem Wohl des Kindes/Jugendlichen entsprechenden Erziehung, wenn diese seitens der Sorgeberechtigten nicht gewährleistet ist in Form von Beratung und Vermittlung von geeigneten Hilfen. Gewährung von Hilfen zur Persönlichkeitsentwicklung und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung an junge Volljährige, solange die Hilfe aufgrund der individuellen Situation des jungen Menschen notwendig ist. Verwaltungsmäßige Abrechnung der gewährten Hilfen.

Leistungen

L363300110	Region 1 / HzE Kinder u. Jugendliche	L363300120	Region 2 / HzE Kinder u. Jugendliche
L363300130	Region 3 / HzE Kinder u. Jugendliche	L363300140	Region 4 / HzE Kinder u. Jugendliche
L363300150	Region 5 / HzE Kinder u. Jugendliche	L363300160	Region 6 / HzE Kinder u. Jugendliche
L363300170	Region 7 / HzE Kinder u. Jugendliche	L363300180	Region 8 / HzE Kinder u. Jugendliche
L363300190	Region 9 / HzE Kinder u. Jugendliche	L363300210	Region 1 / HzE junge Volljährige
L363300220	Region 2 / HzE junge Volljährige	L363300230	Region 3 / HzE junge Volljährige
L363300240	Region 4 / HzE junge Volljährige	L363300250	Region 5 / HzE junge Volljährige
L363300260	Region 6 / HzE junge Volljährige	L363300270	Region 7 / HzE junge Volljährige
L363300280	Region 8 / HzE junge Volljährige	L363300290	Region 9 / HzE junge Volljährige
L363300300	HzE junge Flüchtlinge minderjährig	L363300400	HzE junge Flüchtlinge volljährig

... (Hinweis: Es gibt noch weitere Leistungen, die an dieser Stelle nicht angedruckt werden.)

Ziele und Kennzahlen		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Zielgruppen:	Sorgeberechtigte, Kinder und junge Volljährige.			
Globalziele:	Junge Menschen sind in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung gefördert, Benachteiligungen sind vermieden oder abgebaut, Eltern sind in ihrer Erziehungsaufgabe sicher und kompetent, Kinder und Jugendliche sind vor Gefahren geschützt.			
Produktgrundkennzahlen:				
Junge Menschen im Alter von 0-21 Jahren	ANZ	98.412,00	98.413,00	98.413,00
Leistungsdichte Hilfen z. Erziehung	%O	17,07	16,30	15,90
Ziel 1: Vermeidung von Fallzahlensteigerungen				
Fallzahlen Hilfen z. Erziehung	ANZ	1.680,00	1.600,00	1.564,92
Ziel 2: Erh. d. Vollzeitpflegequote im Verh. Z. Heimunterbringung				
Vollzeitpflegequote im Verh. z. Heimunterbringungen	%	45,00	45,00	48,97

Finanzen/Budget		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	261.997	219.170	221.727,93
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	138.545	176.211	165.159,74
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	**400.542**	**395.381**	**386.887,67**
Erträge (primär)	€	-48.900	-48.900	-135.898,81
Aufwendungen (primär)	€	1.596.251	1.777.845	1.892.456,98
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	1.989.724	2.223.622	2.193.062,14
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	**3.537.075**	**3.952.567**	**3.949.620,31**
Erträge (primär)	€	-6.794.200	-12.536.618	-13.783.128,81
Aufwendungen (primär)	€	52.561.831	47.406.993	47.463.496,98
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	75.453	917	549,85
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	**45.843.085**	**34.871.292**	**33.680.918,02**
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	306.178	232.174	377.525,76
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	58.292	58.292	35.880,89
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	344.943	331.793	222.283,68
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	**709.412**	**622.259**	**635.690,33**
Erträge (primär)	€	0	0	-1.802,13
Aufwendungen (primär)	€	1.613	2.288	3.706,19
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	6.087	6.192	16.459,57
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	**7.700**	**8.481**	**18.363,63**
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	**50.497.814**	**39.849.980**	**38.671.479,96**
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	**0**	**0**	**0,00**

Standardkennzahlen		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	94,39	73,80	72,11
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	12,57	25,47	27,98
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	24,55	27,55	24,87

Erläuterungen zur aktuellen Planung

K3 - Sozialtransfer/Zuwendungen:
Durch das neue Konzept „Pflege Plus“ wird im Bereich der Vollzeitpflege eine Erhöhung der Aufwendungen erwartet.
Des Weiteren wird mit einem Anstieg der Fallzahlen bei der Sozialpäd. Familienhilfe, Heimunterbringung, sowie allgemeinen Kostensteigerungen gerechnet.

Produkt: 363301 Eingliederungshilfe (§ 35a SGB VIII)

Beratung und Vermittlung von Leistungen in ambulantem, teil-/vollstationärem Setting zur Linderung bzw. Beseitigung einer (drohenden) seelischen Behinderung sowie die Ermöglichung der Teilhabe am Leben und deren verwaltungsmäßige Abrechnung.

Leistungen

L363301110	Region 1 / EglH für Kinder u. Jugendli.	L363301120	Region 2 / EglH für Kinder u. Jugendli.
L363301130	Region 3 / EglH für Kinder u. Jugendli.	L363301140	Region 4 / EglH für Kinder u. Jugendli.
L363301150	Region 5 / EglH für Kinder u. Jugendli.	L363301160	Region 6 / EglH für Kinder u. Jugendli.
L363301170	Region 7 / EglH für Kinder u. Jugendli.	L363301180	Region 8 / EglH für Kinder u. Jugendli.
L363301190	Region 9 / EglH für Kinder u. Jugendli.	L363301210	Region 1 / EglH für junge Volljährige
L363301220	Region 2 / EglH für junge Volljährige	L363301230	Region 3 / EglH für junge Volljährige
L363301240	Region 4 / EglH für junge Volljährige	L363301250	Region 5 / EglH für junge Volljährige
L363301260	Region 6 / EglH für junge Volljährige	L363301270	Region 7 / EglH für junge Volljährige
L363301280	Region 8 / EglH für junge Volljährige	L363301290	Region 9 / EglH für junge Volljährige
L363301300	EglH junge Flüchtlinge minderjährig	L363301400	EglH junge Flüchtlinge volljährig

... (Hinweis: Es gibt noch weitere Leistungen, die an dieser Stelle nicht angedruckt werden.)

Ziele und Kennzahlen		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019

Zielgruppen: Kinder, Jugendliche und junge Volljährige.

Globalziele: Die Förderung der Selbstbestimmung und gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gesellschaft von jungen seelisch behinderten oder davon bedrohten jungen Menschen ist gesichert.

Produktgrundkennzahlen:

Junge Menschen im Alter von 0-21 Jahren	ANZ	98.412,00	98.413,00	98.413,00
Leistungsdichte Eingliederungshilfe	%O	9,65	9,70	8,67

Ziel 1: Vermeidung von Fallzahlensteigerungen

Fallzahlen Eingliederungshilfe	ANZ	950,00	950,00	853,67

Finanzen/Budget		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	156,85
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	143.801	138.117	132.872,92
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	**143.801**	**138.117**	**133.029,77**
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	1.316.141	1.396.376	1.409.885,70
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	**1.316.141**	**1.396.376**	**1.409.885,70**
Erträge (primär)	€	-2.589.411	-2.649.899	-2.691.071,31
Aufwendungen (primär)	€	26.882.183	21.056.925	20.366.215,14
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-39.170	348	208,43
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	**24.253.602**	**18.407.374**	**17.675.352,26**
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	69.869	39.701	35.796,36
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	0	0	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	195.617	184.918	201.314,26
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	**265.487**	**224.619**	**237.110,62**
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	2.799	2.954	6.264,42
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	**2.799**	**2.954**	**6.264,42**
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	**25.981.829**	**20.169.441**	**19.461.642,77**
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	**0**	**0**	**0,00**

Standardkennzahlen		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	48,56	37,35	36,29
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	9,63	12,58	13,21
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zur aktuellen Planung

K3 - Sozialtransfer/Zuwendungen:
Es wird weiterhin mit steigenden Fallzahlen gerechnet, da der Anspruch seelisch behinderter junger Menschen auf eine inklusive Beschulung und Nachmittagsbetreuung weiter hoch ist.

Produkt: 363400 Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)

Beratung und Vermittlung einer vorläufigen Unterbringung eines Kindes/Jugendlichen bei einer geeigneten Person/Einrichtung/sonst. betreute Wohnform wenn eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes/Jugendlichen dies erfordert oder es/er darum bittet und die dazugehörige kostenmäßige Abrechnung.

Leistungen

L363400110	Region 1 / ION für Kinder u. Jugendliche	L363400120	Region 2 / ION für Kinder u. Jugendliche
L363400130	Region 3 / ION für Kinder u. Jugendliche	L363400140	Region 4 / ION für Kinder u. Jugendliche
L363400150	Region 5 / ION für Kinder u. Jugendliche	L363400160	Region 6 / ION für Kinder u. Jugendliche
L363400170	Region 7 / ION für Kinder u. Jugendliche	L363400180	Region 8 / ION für Kinder u. Jugendliche
L363400190	Region 9 / ION für Kinder u. Jugendliche	L363400300	Inobhutnahme junge Flüchtlinge minderjäh

Ziele und Kennzahlen

Zielgruppen: Kinder und Jugendliche.

Globalziele: Der Schutz und die Beratung der Minderjährigen sind gewährleistet. Die (pädagogischen) Perspektiven sind geklärt.

Produktgrundkennzahlen:

		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Kinder/Jugendliche im Alter von 0-17 Jahren	ANZ	83.081,00	82.762,00	82.762,00
Zugänge im Bereich d. Inobhutnahmen mit UMA	ANZ	460,00	400,00	400,00
Fallzahlen im Bereich der Inobhutnahmen	ANZ	70,00	60,00	62,17
Fallzahlen im Bereich d. Inobhutnahmen UMA	ANZ	6,00	8,00	4,17

Finanzen/Budget		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	106.814	105.997	103.755,84
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	**106.814**	**105.997**	**103.755,84**
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	1.007.408	1.134.655	1.132.035,17
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	**1.007.408**	**1.134.655**	**1.132.035,17**
Erträge (primär)	€	-912.725	-1.239.131	-1.597.143,04
Aufwendungen (primär)	€	4.842.353	4.259.967	4.395.058,36
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-28.502	261	156,29
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	**3.901.127**	**3.021.097**	**2.798.071,61**
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	11.200	6.163	5.307,96
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	0	0	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	155.977	146.573	157.733,32
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	**167.177**	**152.736**	**163.041,28**
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	2.201	2.440	5.244,01
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	**2.201**	**2.440**	**5.244,01**
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	**5.184.727**	**4.416.925**	**4.202.147,91**
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	**0**	**0**	**0,00**

Standardkennzahlen		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	9,69	8,18	7,84
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	18,85	29,09	36,34
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zur aktuellen Planung

K3- Sozialtransfer/Zuwendungen:
Für 2021 wird als Auswirkung der Corona-Pandemie mit steigenden Fallzahlen gerechnet.

Produkt: 363500 Adoption/Pflegekinder/BPV

Adoptionsvermittlung: Beratung v. Personen, die Adoptionsfreigabe oder -annahme erwägen, Eignungsprüfung v. Interessenten. Durchführen v. mind. 1 Bewerberseminar. Die Fachstelle Vollzeitpflege erteilt Pflegeerlaubnisse, Rücknahmen u. Untersagungen. Jährlich werden in Koop. mit den freien Trägern 6 Wochenendpflegeelternbewerberseminare durchgeführt. Die Führung d. Beistandschaften beinhaltet die gesetzliche Vertretung v. Kindern u. Jugendlichen auf Antrag eines Elternteils z. Feststellung der Vaterschaft u. Geltendmachung der Unterhaltsansprüche. Amtsvormundschaften u. -pflegschaften beinhaltet die gesetzl. Vertretung v. Kindern u. Jugendlichen f. die gesamte elterliche Sorge oder Teilen hiervon. Zu den Beurkundungen gehört das Erstellen der Urkunden, Erstellung der Negativatteste, etc.

Leistungen

L363500001	Adoptionsvermittlung	L363500002	Fachstelle Vollzeitpflege
L363500003	Beistand- und Amtsvormundschaft		

Ziele und Kennzahlen

Zielgruppen: Kinder, Jugendliche, junge Volljährige bis zum vollendeten 21. Lebensjahr, Mütter und Väter, Kostenträger, Abgebende, Annehmende, Pflegebewerber, Fachkräfte der freien Träger und des ASD und Pflegeeltern.

Globalziele: Die Vermittlung entspricht dem Kindeswohl. Pflegeeltern sind ausreichend qualifiziert und überprüft, so dass eine passgenaue Vermittlung von Kindern, die deren Wohl entspricht, möglich ist. Die Seminare und Gruppenangebote haben eine gute Qualität.
Die Organisation des Sachgebiets ermöglicht die Erfüllung der Aufgaben im gesetzlich vorgegebenen Rahmen.

Produktgrundkennzahlen:

		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Adoptionsfälle gesamt	ANZ	25,00	30,00	23,33
Teilnehmer bei Seminaren Vollzeitpflege	ANZ	150,00	120,00	115,00
Zurückgegebene Fragebögen bei Seminaren VZPfl.	ANZ	150,00	120,00	110,00
Ziel 1: Erreichen der vom Gesetzgeber vorgegebenen Kontakte				
durchschn. Kontakte pro Kind u. Jahr i. d. Amtsvormundschaft	ANZ	12,00	12,00	3,45
Ziel 2: möglicht hohe durchschn. Note bei Seminaren Vollzeitpflege				
Durchschnittliche Bewertungsnote der Fragebögen	ANZ	1,10	1,10	1,12

Finanzen/Budget		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Erträge (primär)	€	-1.600	-500	-2.730,00
Aufwendungen (primär)	€	352.884	329.098	337.613,25
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	59.210	114.378	112.596,11
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	**410.494**	**442.975**	**447.479,36**
Erträge (primär)	€	-143.355	-97.900	-225.183,91
Aufwendungen (primär)	€	2.282.723	2.665.133	2.766.129,86
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	809.732	707.872	499.496,45
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	**2.949.100**	**3.275.105**	**3.040.442,40**
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	500	500	112,50
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0,00
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	**500**	**500**	**112,50**
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	281.471	249.563	240.333,00
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	99.550	99.560	115.754,59
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	151.207	146.428	88.567,83
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	**532.228**	**495.550**	**444.655,42**
Erträge (primär)	€	-10	-120	-683,40
Aufwendungen (primär)	€	2.634	6.629	10.259,99
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	156	1.154	241.581,73
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	**2.780**	**7.664**	**251.158,32**
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	**3.895.101**	**4.221.795**	**4.183.848,00**
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	**0**	**0**	**7.595,02**

Standardkennzahlen		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	7,28	7,82	7,80
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	5,49	3,28	5,29
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	32,87	38,87	35,46

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 363600 Ambulante Hilfen

Ambulante Betreuung für Jugendliche und junge Volljährige in Form von Betreutem Wohnen, Erziehungsbeistandschaft und intensiver sozialpädagogischer Betreuung orientiert sich an der Lebenswelt und setzt dort an, wo der Jugendliche steht unter Einbeziehung des familiären und sozialen Umfeldes. Im Mittelpunkt stehen die problemverursachenden Faktoren.Die Betreuung ist individuell, flexibel, kontinuierlich, ressourcen- und lösungsorientiert im Sinne von Hilfe zur Selbsthilfe. Die Unterstützung umfasst pädagogische, therapeutische Angebote, Beratung und Förderung im Alltag.

Leistungen

L363600001	Außenbetreutes Wohnen (ABW)	L363600002	Ambulante intensive Betreuung (A.I.B.)
L363600003	Erziehungsbeistandschaft		

Ziele und Kennzahlen		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Zielgruppen:	Kinder, Jugendliche, junge Volljährige und Eltern.			
Globalziele:	Soziale, berufliche, schulische Integration, Stabilisierung der Persönlichkeit.			
Produktgrundkennzahlen:				
Stundenkapazität Außenbetreutes Wohnen	STD	192,00	192,00	192,00
Belegungsstunden Außenbetreutes Wohnen	STD	192,00	192,00	408,00
Stundenkapazität Ambulante intensive Betreuung	STD	3.113,00	2.893,00	2.893,20
Belegungsstunden Ambulante intensive Betreuung	STD	3.113,00	2.893,00	1.976,90
Stundenkapazität Erziehungsbeistandschaft	STD	2.131,00	1.901,00	1.780,80
Belegungsstunden Erziehungsbeistandschaft	STD	2.131,00	1.901,00	1.745,60
Ziel 1: Möglichst hohe Auslastung Außenbetreutes Wohnen				
Auslastungsgrad Außenbetreutes Wohnen	%	100,00	100,00	212,50
Ziel 2: Möglichst hohe Auslastung Ambulante Intensive Betreuung				
Auslastungsgrad Ambulante intensive Betreuung	%	100,00	100,00	68,33
Ziel 3: Möglichst hohe Auslastung Erziehungsbeistandschaft				
Auslastungsgrad Erziehungsbeistandschaft	%	100,00	100,00	98,02

Finanzen/Budget		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Erträge (primär)	€	-2.400	-10.400	-10.248,83
Aufwendungen (primär)	€	17.915	39.930	23.257,07
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-44.638	6.825	8.316,90
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	**-29.123**	**36.355**	**21.325,14**
Erträge (primär)	€	0	0	-5.963,15
Aufwendungen (primär)	€	345.069	343.636	319.364,56
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	170.163	154.688	137.724,90
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	**515.232**	**498.324**	**451.126,31**
Erträge (primär)	€	-333.000	-345.000	-332.205,47
Aufwendungen (primär)	€	2.300	2.300	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0,00
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	**-330.700**	**-342.700**	**-332.205,47**
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	33.774	28.226	31.052,64
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	52.355	52.355	35.374,14
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	25.601	24.451	28.110,21
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	**111.731**	**105.032**	**94.536,99**
Erträge (primär)	€	0	-183	-817,95
Aufwendungen (primär)	€	1.103	1.744	6.382,31
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-1.961	-1.891	-2.505,54
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	**-858**	**-330**	**3.058,82**
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	**266.281**	**296.680**	**237.841,79**
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	**0**	**0**	**0,00**

Standardkennzahlen		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	0,50	0,55	0,44
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	91,54	91,74	100,07
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	5,00	5,00	4,62

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 363700 Unterhaltsvorschuss

Unterhaltsvorschussleistung als staatliche Unterstützungsleistung für Alleinerziehende, deren Kind keine oder nicht ausreichende Unterhaltszahlungen vom anderen Elternteil erhält. Entgegennahme von Anträgen, Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen und Erstattungsanzeigen anderer Sozialleistungsträger, Berechnung von Unterhaltsvorschussleistungen, Veranlassung der Auszahlung der Leistung über die Staatsoberkasse Bayern, Prüfung und Veranlassung der Realisierung von Ansprüchen gegen die Unterhaltsverpflichteten, Beratung der alleinerziehenden Antragsteller, der Unterhaltspflichtigen und deren beauftragten Rechtsanwälte.

Leistungen

L363700001 Sachbearbeitung UVG

Ziele und Kennzahlen		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Zielgruppen:	Kinder in alleinerziehenden Haushalten bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres und Kinder in alleinerz. Haushalten vom 12. bis Vollendung 18. Lebensjahr, die nicht auf Leistungen nach SGB II angewiesen sind oder deren alleinerz. Elternteil ein eigenes Bruttoeinkommen von mindestens 600 Euro brutto erzielt und die keine oder keine ausreichenden Unterhaltszahlungen vom anderen Elternteil erhalten.			
Globalziele:	Sicherstellung des Unterhaltes von unterhaltsberechtigten Kindern bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres um alleinerziehende Elternteile und die Kinder in ihrer schwierigen Lebenssituation finanziell abzusichern und hierdurch soziale Notlagen zu verhindern.			
Produktgrundkennzahlen:				
Anträge lt. Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)	ANZ	2.600,00	2.400,00	2.332,00
Bewilligungen lt. Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)	ANZ	1.950,00	1.800,00	2.105,00
Ablehnungen lt. Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)	ANZ	650,00	600,00	925,00
Gesamt-Ausgaben UVG	€	18.500.000,00	17.000.000,00	17.721.662,62
Gesamt-Einnahmen UVG	€	2.960.000,00	3.600.000,00	2.430.034,50
Ziel 1: Erhalt d. Rückholquote i. d. Höhe d. VJ				
Rückholquote UVG	%	16,00	21,17	13,71
Ziel 2: Abarbeitung Anträge ab Inkrafttr. d. UVG-Reform				
Unbearbeitete Anträge	ANZ	800,00	800,00	2.340,42

Finanzen/Budget		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	-822,42
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	48.800	79.047	55.434,65
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	**48.800**	**79.047**	**54.612,23**
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	1.559.251	1.524.160	1.486.107,59
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	**1.559.251**	**1.524.160**	**1.486.107,59**
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	-22.570,85
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0,00
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	**0**	**0**	**-22.570,85**
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	0	0	0,00
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	71.720	71.720	63.096,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	221.344	199.044	172.866,62
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	**293.064**	**270.764**	**235.962,62**
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	1.778	2.385	5.351,27
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	**1.778**	**2.385**	**5.351,27**
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	**1.902.893**	**1.876.356**	**1.759.462,86**
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	**0**	**0**	**0,00**

Standardkennzahlen		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	3,56	3,47	3,28
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	0,00	0,00	0,00
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 363900 Sonstige Leistungen ASD

Leistungen für Familien, Kinder und Jugendliche im Rahmen des SGB VIII. Förderung der Erziehung, Unterstützung bei Trennung und Scheidung sowie bei der Ausübung des Umgangsrechts in belasteten Familiensituationen. Frühe Hilfen und Hotline Kinderschutz für Risikofamilien, Koordination und Vernetzung von Hilfen und Diensten, auch mit Stadtteilbezug zur Erhöhung der Effizienz der Infrastruktur für jungen Menschen und Familien.

Leistungen

L363900001	Stadtteilkoordinatoren	L363900002	Frühe Hilfen
L363900003	Jugendgerichtshilfe	L363900004	Familiengerichtshilfe
L363900005	Beratungen nach § 16-18 SGB VIII	L363900006	Schutzauftr b Kindeswohlgef § 8a SGBVIII
L363900007	Hilfen außerhalb des SGB VIII	L363900008	Zuschüsse an fr. Tr. im Bereich des ASD
L363900009	Perspektiven für Familien		

Ziele und Kennzahlen		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019

Zielgruppen: Kinder, Jugendliche und Familien.

Globalziele: Verbesserung der Bedingungen des Aufwachsenden, Verbesserung von Bildungs- und Teilhabechancen für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche, Rechte von Kindern stärken. Weiterentwicklung der sozialen Infrastruktur und Vernetzung der unterschiedlichen Akteure. Familien bei der Ausübung ihres Erziehungsauftrages unterstützen, Vernachlässigung und Misshandlung verhindern.

Produktgrundkennzahlen:

Jugendgerichtsfälle	ANZ	1.200,00	1.300,00	1.129,00
Familiengerichtsfälle	ANZ	1.900,00	1.880,00	1.595,50
Beratungsfälle nach § 17, 18 SGB VIII	ANZ	3.000,00	3.000,00	2.890,50

Ziel 1: Steigerung der Beratungsfälle nach § 16 SGB VIII

Beratungsfälle nach § 16 SGB VIII	ANZ	7.500,00	7.500,00	6.986,33

Organisationseinheit: Jugendamt | Produktgruppe: 363 Sonst.Lstg.Kind.-,Jugend-u.Familienhilfe

Finanzen/Budget		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Erträge (primär)	€	-193.000	-170.700	-226.307,98
Aufwendungen (primär)	€	1.192.518	1.370.529	1.414.886,40
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-343.110	-459.367	-565.786,07
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	**656.408**	**740.462**	**622.792,35**
Erträge (primär)	€	-192.000	-202.800	-533.608,13
Aufwendungen (primär)	€	9.132.779	9.632.233	10.049.236,63
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-3.845.388	-4.405.801	-4.463.530,25
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	**5.095.391**	**5.023.633**	**5.052.098,25**
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	1.163.150	1.154.743	1.112.858,60
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-1.581	-1.581	-947,89
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	**1.161.569**	**1.153.162**	**1.111.910,71**
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	988.507	929.988	846.898,44
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	396.542	396.714	159.438,15
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-586.170	-565.850	-331.584,51
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	**798.880**	**760.852**	**674.752,08**
Erträge (primär)	€	-152	-1.468	-28.259,10
Aufwendungen (primär)	€	21.718	23.247	455.803,59
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-10.740	-11.163	-388.331,37
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	**10.826**	**10.616**	**39.213,12**
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	**7.723.074**	**7.688.724**	**7.500.766,51**
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	**0**	**0**	**583,10**

Standardkennzahlen		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	14,44	14,24	13,99
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	3,31	3,06	4,14
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	133,36	141,86	141,14

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 364000 Verwaltung Jugendamt

Finanzielle und jugendpolitische Steuerung der Dienststelle; Verwaltung der Personal- und Sachkosten für den Bereich Allgemeine Verwaltung. Bearbeitung der Zuschüsse für die Tagespflege, die nutzungszeitbezogene Förderung und Baukostenzuschüsse für Nürnberger Kindertageseinrichtungen, die Rechtsaufsicht über Kitas freier Träger, die räumliche Planung, das Zuschusswesen für fr. Träger, Fachberatung für Kitas/Tagespflege fr.Träger in Nürnberg. Die Geschäftsstelle der KoFra ist zuständig für den Abschluss von Leistungs-, Entgelt-, und Qualitätsvereinbarungen für die Erbringung von Leistungen in stat. und teilstat. Einricht. d. Kinder- und Jugendhilfe gem. der Vereinbarung nach § 78 e Abs. 3 SGB VIII und dem Rahmenvertrag nach § 78 f SGB VIII.

Leistungen

L364000001	Zentrale Aufgaben	L364000002	Kommission Franken (Kofra)

Ziele und Kennzahlen		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Zielgruppen:	Fachbereiche, Freie Träger; Jugendämter und Träger von Einrichtungen in Franken.			
Globalziele:				
Produktgrundkennzahlen:				
Kofra – Jugendämter	ANZ	37,00	37,00	37,00
Kofra - Einrichtungsträger	ANZ	120,00	132,00	128,67
Kofra - stationäre Plätze	ANZ	4.100,00	4.500,00	4.482,17
Kofra - teilstationäre Plätze	ANZ	1.000,00	1.000,00	1.018,00

Finanzen/Budget		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Erträge (primär)	€	-305.650	-343.090	-278.408,73
Aufwendungen (primär)	€	774.063	814.700	823.965,56
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-531.321	-555.350	-570.276,27
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	**-62.908**	**-83.740**	**-24.719,44**
Erträge (primär)	€	-167.882	-163.580	-344.111,10
Aufwendungen (primär)	€	8.342.351	7.893.426	7.319.940,11
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-7.612.322	-7.110.308	-6.510.086,07
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	**562.147**	**619.537**	**465.742,94**
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0,00
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	**0**	**0**	**0,00**
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	778.280	698.115	611.015,64
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	959.098	958.949	673.477,05
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-1.674.300	-1.600.644	-1.238.198,54
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	**63.078**	**56.420**	**46.294,15**
Erträge (primär)	€	-672	-673	-36.999,00
Aufwendungen (primär)	€	11.217	21.129	511.435,45
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-9.191	-17.258	-301.528,54
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	**1.354**	**3.198**	**172.907,91**
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	**563.671**	**595.415**	**660.225,56**
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	**0**	**0**	**6.487,24**

Standardkennzahlen		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	1,05	1,10	1,23
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	5,20	5,81	5,30
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	122,68	123,54	94,43

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 365100 Kommunale Kinderkrippen (KiKri)

Das Jugendamt der Stadt Nürnberg betreibt Kinderkrippen für Kinder in den ersten drei Lebensjahren. Kinderkrippen orientieren sich an den Bedürfnissen von Familien und Kindern. Kinderkrippen eröffnen den Kindern vielfältige Entwicklungs- und Lernmöglichkeiten und unterstützen die Eltern auch in allgemeinen Erziehungsfragen. Zum Aufgabengebiet gehören unter anderem die Planung und Koordinierung des quantitativen und qualitativen Bedarfs an Plätzen, Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge, Gewährleistung der Einzelintegration, Sicherung der Zuschüsse nach BayKiBig, Sicherung der Zuschüsse für Sonderprogramme, Verwaltung des Personals, der Einrichtungen und der Gebäude.

Leistungen

L365100001	KiKri Heimerichstraße 42	L365100002	KiKri Grünewaldstraße 18c
L365100003	KiKri Dr.-Gustav-Heinemann-Straße 50	L365100004	KiKri Imbuschstraße 70/72 (FamZ)
L365100005	KiKri Glockenhofstr. 51	L365100006	KiKri Hauchstr. 31
L365100007	KiKri Viatisstr. 272	L365100008	KiKri Neunhofer Hauptstr. 71
L365100009	KiKri Muggenhofer Str. 120	L365100010	KiKri Lerchenstraße 61
L365100011	KiKri Herschelplatz 3	L365100012	KiKri Weltenburger Str. 129
L365100013	KiKri Dörflerstr. 5	L365100014	Kikri Schoppershofstr. 25 (FamZ)
L365100015	Kikri Rothenburger Str. 45 (FamZ)	L365100016	Kikri Van-Gogh-Str. 5 (HfK)

Ziele und Kennzahlen		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019

Zielgruppen: Erziehungsberechtigte von Kindern in den ersten drei Lebensjahren.

Globalziele: Förderung der emotionalen, sozialen und kognitiven Entwicklung der Kinder. Kinderkrippen sollen den Kindern vielfältige Entwicklungs- und Lernmöglichkeiten eröffnen und die Eltern in allg. Erziehungsfragen unterstützen - unabhängig von sozialer Herkunft, Geschlecht, Religion und individuellen Voraussetzungen.

Produktgrundkennzahlen:

Plätze	ANZ	410,00	410,00	410,00
Belegte Plätze	ANZ	410,00	410,00	383,50
Gesamtkosten	€	5.985.750,00	5.883.193,00	6.091.911,53
Kosten je Platz	€	14.599,39	14.349,25	14.858,32

Ziel 1: Bedarfsgerechtes Bereitstellen von Krippenplätzen

Quote der Platzbelegung (Auslastung)	%	100,00	100,00	93,54

Finanzen/Budget		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Erträge (primär)	€	-2.273.766	-2.073.000	-1.952.648,52
Aufwendungen (primär)	€	475.394	495.497	500.015,09
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	26.122	32.503	228.161,41
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	**-1.772.250**	**-1.545.001**	**-1.224.472,02**
Erträge (primär)	€	-1.988.918	-1.766.392	-1.849.077,65
Aufwendungen (primär)	€	4.622.753	4.613.032	4.654.530,19
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	509.091	515.888	499.629,26
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	**3.142.926**	**3.362.528**	**3.305.081,80**
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	-9.898,47
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	**0**	**0**	**-9.898,47**
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	627.985	572.373	496.681,56
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	440.627	362.569	303.585,71
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	90.591	83.474	-197.762,79
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	**1.159.204**	**1.018.415**	**602.504,48**
Erträge (primär)	€	-1.084	-988	-1.083,71
Aufwendungen (primär)	€	37.862	41.279	72.143,57
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	409	793	279.418,66
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	**37.187**	**41.084**	**350.478,52**
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	**2.567.067**	**2.877.027**	**3.023.694,31**
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	**5.000**	**10.000**	**8.387,59**

Standardkennzahlen		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	4,80	5,33	5,64
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	83,02	74,57	72,46
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	93,47	93,47	91,43

Erläuterungen zur aktuellen Planung

K1 – Sachmittel:
Aufgrund des stetigen Kita-Ausbaus wird für 2021 mit erhöhten Erträgen für Besuchsgebühren und Verpflegungsgeld gerechnet.

Produkt: 365101 Kommunale Kindergärten

Das Jugendamt der Stadt Nürnberg betreibt Kindergärten für Kinder in der Regel von 2,6 bis 6 Jahren. Kindergärten sind elementare Bildung-,Erziehungs- und familienergänzende/-unterstützende Betreuungseinrichtungen in unterschiedlichen Angebotsformen (z.B Regelkindergarten, Integrativer Kindergarten, Häuser für Kinder, Familienzentren, Orte für Familien). Das Spiel ist dabei das wichtigste Bildungsmittel und die elementare Form des Lernens. Zum Aufgabengebiet gehören unter anderem die Planung und Koordinierung des quantitativen und qualitativen Bedarfs an Plätzen, Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge, Gewährleistung der Einzelintegration, Sicherung der Zuschüsse nach BayKiBig, Sicherung der Zuschüsse für Sonderprogramme, Verwaltung des Personals, der Einrichtungen und der Gebäude.

Leistungen

L365101001	Kiga Adam-Kraft-Str. 8a	L365101002	Kiga Adam-Klein-Str. 37a (HfK)
L365101003	Kiga Almoshofer Hauptstr. 37	L365101004	Kiga Am Sportplatz 8
L365101005	Kiga Austr. 35	L365101006	Kiga Beckstr. 6
L365101007	Kiga Dörflerstr. 5	L365101008	Kiga Elsnerstr. 5
L365101009	Kiga Glockendonstr. 13	L365101010	Kiga Heimerichstr. 42
L365101011	Kiga Leonhardstr. 11	L365101012	Kiga Lortzingstr. 10
L365101013	Kiga Reutersbrunnenstr. 40 (FamZ)	L365101014	Kiga Wandererstr. 170 (Ort f. Familien)
L365101015	Kiga Am Stadtpark 94	L365101016	Kiga Dr. Gustav-Heinemann-Str. 52
L365101017	Kiga Fenitzerplatz 6	L365101018	Kiga Grünewaldstr. 4 (Ort f. Familien)
L365101019	Kiga Grünewaldstr. 18a (Ort f. Familien)	L365101020	Kiga Lerchenstr. 61

... (Hinweis: Es gibt noch weitere Leistungen, die an dieser Stelle nicht angedruckt werden.)

Ziele und Kennzahlen		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019

Zielgruppen: Erziehungsberechtigte von Kindern im Altern von 2,6 bis 6 Jahren.

Globalziele: Kinder sollen gemeinsames Leben, Lernen und Spielen erfahren, Kreativität entfalten, Selbstbewußtsein und Emotionalität entwickeln, Sozialverhalten einüben, Beziehungen und Bindungen aufbauen - unabhängig von sozialer Herkunft, Geschlecht, Religion und individuellen Voraussetzungen. Den Kindern vielfältige Entwicklungs- und Lernmöglichkeiten eröffnen. Eltern in allg. Erziehungsfragen unterstützen.

Produktgrundkennzahlen:

Plätze	ANZ	3.276,83	2.905,00	2.911,67
Belegte Plätze	ANZ	3.276,83	2.905,00	2.853,00
Gesamtkosten (Kigas)	€	28.310.342,00	28.481.890,00	32.103.656,93
Kosten je Platz	€	8.639,54	9.804,44	11.025,87

Ziel 1: Bedarfsgerechtes Bereitstellen von Plätzen

Quote der Platzbelegung (Auslastung)	%	100,00	100,00	97,99

Finanzen/Budget		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Erträge (primär)	€	-7.742.918	-6.965.700	-6.981.089,48
Aufwendungen (primär)	€	4.029.573	4.303.389	5.166.635,87
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	99.702	27.486	-552.213,03
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	**-3.613.644**	**-2.634.825**	**-2.366.666,64**
Erträge (primär)	€	-11.113.085	-9.673.589	-9.808.847,88
Aufwendungen (primär)	€	23.764.003	23.607.541	24.408.281,55
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-90.274	-296.224	-221.403,08
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	**12.560.645**	**13.637.728**	**14.378.030,59**
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	516,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	-13.926,45
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	**0**	**0**	**-13.410,45**
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	3.145.115	2.764.700	2.446.816,56
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	1.636.764	1.548.335	-514.470,33
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	78.381	116.567	765.908,90
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	**4.860.260**	**4.429.603**	**2.698.255,13**
Erträge (primär)	€	-10.737	-13.998	-595.978,79
Aufwendungen (primär)	€	516.766	571.059	2.889.678,44
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	1.096	2.487	-623.536,24
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	**507.125**	**559.548**	**1.670.163,41**
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	**14.314.387**	**15.992.054**	**16.366.372,04**
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	**160.000**	**100.000**	**206.686,77**

Standardkennzahlen		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	26,76	29,61	30,52
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	66,64	58,47	52,93
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	465,39	466,05	424,59

Erläuterungen zur aktuellen Planung

K1 – Sachmittel:
Aufgrund des stetigen Kita-Ausbaus wird für 2021 mit erhöhten Erträgen für Besuchsgebühren und Verpflegungsgeld gerechnet.

Produkt: 365200 Kommunale Kinderhorte

Horte sind außerschulische familienergänzende und -unterstützende Tageseinrichtungen für Schulkinder. In der päd. Arbeit wird die eigenständige sozialpäd. Aufgabenstellung in Ergänzung zur Familienerziehung und im Verhältnis zu Schule und Jugendarbeit deutlich. Horte berücksichtigen die Veränderungen der Lebenswelten von Kindern. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen offenere, flexiblere Angebote, integrative Arbeitsansätze, Stadtteilorientierung, Medienarbeit, Berücksichtigung mädchen/jungenspezifischer Bedürfnisse, Prävention u.a.. Zum Aufgabengebiet gehören Planung und Koordinierung des quantitativen und qualitativen Bedarfs, Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge, Gewährleistung der Einzelintegration, Sicherung der Zuschüsse nach BayKiBig u. für Sonderprogramme, allg. Verwaltung.

Leistungen

L365200001	Kiho Adam-Klein-Str. 29	L365200002	Kiho Adam-Klein-Str. 37 a (HfK)
L365200003	Kiho Adam-Kraft-Str. 2	L365200004	Kiho Heimerichstr. 42
L365200005	Kiho Hintere Insel Schütt 7	L365200006	Kiho Reutersbrunnenstr. 40 (FamZ)
L365200007	Kiho Schnieglinger Str. 38	L365200008	Kiho Vestnertormauer 26
L365200009	Kiho Wandererstr. 170 (Ort f. Familien)	L365200010	Kiho Willstr. 31a (FamZ)
L365200011	Kiho Bartholomäusstr. 16	L365200012	Kiho Bismarckstr. 20
L365200013	Kiho Dr. Gustav-Heinemann-Str. 52	L365200014	Kiho Grünewaldstr. 4 (Ort f. Familien)
L365200015	Kiho Grünewaldstr. 18b (Ort f. Familien)	L365200016	Kiho Heroldsberger Weg 42a
L365200017	Kiho Kalchreuther Str. 130	L365200018	Kiho Neue Hegelstr. 17
L365200019	Kiho Oedenberger Str. 135	L365200020	Kiho Thusneldastr. 5

... (Hinweis: Es gibt noch weitere Leistungen, die an dieser Stelle nicht angedruckt werden.)

Ziele und Kennzahlen		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Zielgruppen:	Erziehungsberechtigte von Kindern im Alter von 6 bis 14 Jahren.			
Globalziele:	Entwicklungsförderung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit. Die ganzheitliche Förderung von Schulkindern - unabhängig von sozialer Herkunft, Geschlecht, Religion und individuellen Voraussetzungen, setzt eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Familien und eine enge Kooperation mit der Schule voraus.			
Produktgrundkennzahlen:				
Plätze	ANZ	6.649,00	6.570,17	6.004,00
Belegte Plätze	ANZ	6.649,00	6.570,17	5.607,17
Gesamtkosten	€	48.575.671,00	49.428.204,00	48.503.433,73
Kosten je Platz	€	7.305,71	7.523,13	8.078,52
Ziel 1: Bedarfsgerechtes Bereitstellen von Plätzen				
Quote der Platzbelegung (Auslastung)	%	100,00	100,00	93,39

Finanzen/Budget		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Erträge (primär)	€	-13.637.372	-13.049.600	-11.950.475,25
Aufwendungen (primär)	€	8.604.480	8.833.345	7.871.267,12
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	178.814	219.641	741.000,65
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	**-4.854.079**	**-3.996.614**	**-3.338.207,48**
Erträge (primär)	€	-14.772.998	-14.172.566	-14.013.704,50
Aufwendungen (primär)	€	39.141.780	39.339.282	38.607.098,92
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	3.230.194	3.235.179	2.940.025,04
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	**27.598.976**	**28.401.894**	**27.533.419,46**
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	-9.565,51
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	**0**	**0**	**-9.565,51**
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	4.579.368	4.143.194	3.651.489,72
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	2.422.644	1.733.912	1.038.394,58
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	573.994	522.677	-304.132,79
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	**7.576.007**	**6.399.782**	**4.385.751,51**
Erträge (primär)	€	-8.317	-15.205	-327.209,48
Aufwendungen (primär)	€	829.412	1.255.577	2.749.208,41
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	2.427	4.859	943.127,15
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	**823.521**	**1.245.231**	**3.365.126,08**
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	**31.144.425**	**32.050.294**	**31.936.524,06**
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	**190.000**	**130.000**	**273.598,69**

Standardkennzahlen		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	58,21	59,35	59,55
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	58,50	55,10	52,69
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	743,42	744,04	627,74

Erläuterungen zur aktuellen Planung

K1 – Sachmittel:
Aufgrund des stetigen Kita-Ausbaus wird für 2021 mit erhöhten Erträgen für Besuchsgebühren und Verpflegungsgeld gerechnet.

Produkt: 365300 Kindertageseinrichtungen freie Träger

Das Jugendamt hat im Rahmen seiner Planungsverantwortung nach § 80 SGB VIII den Bestand an Einrichtungen festzustellen, den Bedarf unter Berücksichtigung der regionalen Bedarfe zu ermitteln und die Maßnahmen und Angebote zu planen. Die Rechts- und Fachaufsicht für Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft obliegt dem Jugendamt. Bei Baumaßnahmen, zu konzeptionellen Themen und bei der Umsetzung des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans werden die freien Träger durch die Fachberatung beraten und unterstützt. Die kindbezogene Förderung und Baukostenzuschüsse für freie Träger werden durch J abgewickelt.

Leistungen

L365300001	Beratung KiTas	L365300002	Fach- und Rechtsaufsicht fr. Träger
L365300003	Zuschüsse für KiTas	L365300004	Jugendhilfeplanung im KiTA-Bereich
L365300005	städt. Gebäude f.KiTas fr. Träger		

Ziele und Kennzahlen

Zielgruppen: Träger beziehungsweise Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft und kommunale KiTas.

Globalziele: Planung und Sicherstellung eines bedarfsgerechten und Angebotes. Qualitative Sicherung der Angebote und Maßnahmen und deren Weiterentwicklung. Neuschaffung von Plätzen in Kindertageseinrichtungen für die verschiedenen Altersstufen. Umsetzung der vorgesehenen Maßnahmen zur qualitativen Weiterentwicklung im Kita-Bereich. Umsetzung und Gewährleistung der gesetzlichen Vorgaben des BayKiBiG.

Produktgrundkennzahlen:

		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
KiTa-Einrichtungen fr. Tr.	ANZ	357,00	350,00	344,00
Stellen Beratung	VK	4,00	4,00	4,00
Stellen Rechts- und Fachaufsicht	VK	4,45	4,45	4,45
Krippenplätze	ANZ	4.726,00	4.802,00	4.610,08
KiGa-Plätze	ANZ	16.176,00	15.645,00	15.109,08
KiHo-Plätze	ANZ	9.059,00	8.785,00	8.161,50
Kinder im Alter von 0-3 Jahren	ANZ	15.700,00	15.200,00	15.836,00
Kinder im Alter von 3 bis 6,5 Jahren	ANZ	17.400,00	16.800,00	16.570,00
Grundschüler 1.-4. Klasse	ANZ	16.600,00	16.400,00	15.890,00
Ziel 1: Einhaltung d. max. Anzahl d. KiTas pro Fachberater-VZ-Stelle				
KiTas pro Fachberater-VZ-Stelle	ANZ	89,25	87,50	86,00
Ziel 2: Einhaltung d. max. Anz.d.KiTas pro Rechts-/Fachaufs.VZStelle				
KiTas pro Rechts- u. Fachaufsicht-VZ-Stelle	ANZ	80,23	78,65	77,30
Ziel 3: Erreichen des vorgegebenen Versorgungsgrades				
Versorgungsgrad Krippenplätze	%	30,10	31,59	29,11
Versorgungsgrad Kindergartenplätze	%	92,97	93,13	91,18
Versorgungsgrad Hortplätze (Grundschule)	%	54,57	53,57	51,36

Finanzen/Budget		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Erträge (primär)	€	-5.321.801	-4.297.834	-5.568.309,01
Aufwendungen (primär)	€	62.635	79.275	176.060,12
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-40.126	-24.127	8.542,67
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	**-5.299.292**	**-4.242.686**	**-5.383.706,22**
Erträge (primär)	€	-56.177	-27.500	-47.274,85
Aufwendungen (primär)	€	908.597	932.248	872.840,71
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	67.238	66.650	65.264,80
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	**919.659**	**971.398**	**890.830,66**
Erträge (primär)	€	-86.281.207	-77.687.404	-75.577.374,15
Aufwendungen (primär)	€	154.655.653	141.150.006	136.028.587,87
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0,00
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	**68.374.446**	**63.462.602**	**60.451.213,72**
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	76.245	217.116	207.083,04
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	197.287	34.598	123.676,17
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	25.116	20.668	14.442,36
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	**298.648**	**272.382**	**345.201,57**
Erträge (primär)	€	-4.243.810	-3.995.085	-4.435.448,52
Aufwendungen (primär)	€	7.448.164	6.952.198	8.221.822,07
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	212	489	5.314,98
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	**3.204.567**	**2.957.602**	**3.791.688,53**
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	**67.498.027**	**63.421.298**	**60.095.228,26**
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	**0**	**10.000**	**0,00**

Standardkennzahlen		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	126,16	117,45	112,06
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	58,81	57,68	58,93
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	12,48	12,40	11,88

Erläuterungen zur aktuellen Planung

K3 - Sozialtransfer/Zuwendungen:

Erhöhung in Aufwand und Ertrag aufgrund des Ausbaus im Bereich der Kindertageseinrichtungen sowie Annahme einer regelmäßigen Erhöhung des Basiswerts durch die Regierung.

Produkt: 365400 Tagespflege

Die Tagespflege ist ein Angebot der Kinderbetreuung zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern durch Tagespflegepersonen im Umfang von durchschnittlich mindestens 10 Stunden wöchentlich pro Kind. Die Abteilung koordiniert die Tagespflege in Nürnberg insgesamt und berät die von der Stadt Nürnberg beauftragten Tagespflegevermittlungsstellen. In enger Kooperation zwischen Jugendamt und den Trägern werden fachliche Standards festgelegt, die gesetzlichen Vorgaben sichergestellt und neue Angebotsformen entwickelt. Das Jugendamt erteilt die Pflegeerlaubnis.

Leistungen

L365400001 Tagespflege

Ziele und Kennzahlen	Plan 2021	Plan 2020	RE 2019

Zielgruppen: Tagespflegevermittlungsstellen, Tagespflegepersonen und Eltern.

Globalziele: Planung und Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebotes für Kinder in der Tagespflege. Sicherstellung der Qualität der Tagespflegeangebote.

Produktgrundkennzahlen:

Gebuchte Tagespflegeplätze	ANZ	830,00	770,00	813,50
Genehmigte Tagespflegeplätze	ANZ	1.150,00	1.100,00	1.113,50
Kinder im Alter von 0-3 Jahren	ANZ	15.700,00	15.200,00	15.836,00

Finanzen/Budget		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Erträge (primär)	€	-4.766.337	-4.511.270	-4.671.898,03
Aufwendungen (primär)	€	7.353.689	7.277.756	7.004.801,42
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0,00
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	**2.587.352**	**2.766.486**	**2.332.903,39**
Erträge (primär)	€	0	0	-2.783,13
Aufwendungen (primär)	€	92.405	91.793	68.500,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0,00
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	**92.405**	**91.793**	**65.716,87**
Erträge (primär)	€	-214.579	-132.000	0,00
Aufwendungen (primär)	€	429.159	254.000	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0,00
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	**214.580**	**122.000**	**0,00**
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	10.287	15.225	12.395,88
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	7.380	7.355	7.446,20
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0,00
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	**17.667**	**22.580**	**19.842,08**
Erträge (primär)	€	0	0	0,00
Aufwendungen (primär)	€	0	0	201,78
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0,00
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	**0**	**0**	**201,78**
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	**2.912.005**	**3.002.859**	**2.418.664,12**
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	**0**	**0**	**0,00**

Standardkennzahlen		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	5,44	5,56	4,51
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	63,31	60,97	66,07
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	1,28	1,28	0,89

Erläuterungen zur aktuellen Planung

K1 – Sachmittel:
Aufgrund des erwarteten Anstiegs der in der Tagespflege betreuten Kinder wird für 2021 von einer Erhöhung der Erträge aus Gebühreneinnahmen, Zuwendungen von Bund und Land ausgegangen.

K3 - Sozialtransfer/Zuwendungen:
Planung der für 2021 vorgesehenen Großtagespflegen.

Produkt: 365500 Sonstige Einrichtungen

Verwaltung aller sonstigen Objekte und Grundstücke im Rahmen der öffentlichen Jugendhilfe.

Leistungen

L365500001	Stadtteilhaus FiSCH	L365500002	Lern- und Spielstube Kirchenweg 58
L365500003	unbebaute Grundstücke J	L365500004	Zusch.+städt.Gebäude f.sonst.Einr.fr.Tr.
L365500005	Orte für Kinder	L365500006	Gugelstraße 20

Ziele und Kennzahlen	Plan 2021	Plan 2020	RE 2019

Zielgruppen: Vermieter, Mieter und Untermieter.

Globalziele: Zufriedenstellendes Verhältnis zwischen Vermieter, Mieter und Untermieter.

Produktgrundkennzahlen:

Finanzen/Budget		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Erträge (primär)	€	-16.000	-20.030	-26.662,56
Aufwendungen (primär)	€	83.005	85.161	145.790,72
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	2.055	3.845	3.353,89
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	**69.060**	**68.976**	**122.482,05**
Erträge (primär)	€	-3.000	-3.000	-5.937,08
Aufwendungen (primär)	€	143.562	142.965	155.514,46
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	25.607	25.592	29.528,64
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	**166.170**	**165.557**	**179.106,02**
Erträge (primär)	€	-23.800	-23.800	-23.800,00
Aufwendungen (primär)	€	466.600	464.500	455.793,40
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	168	0,00
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	**442.800**	**440.868**	**431.993,40**
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	17.875	17.872	22.040,52
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	37.418	37.712	11.777,96
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	8.774	7.537	-1.270,38
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	**64.067**	**63.121**	**32.548,10**
Erträge (primär)	€	0	0	-1.949,95
Aufwendungen (primär)	€	38.030	39.433	32.024,30
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	897	1.006	7.793,71
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	**38.927**	**40.439**	**37.868,06**
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	**781.023**	**778.960**	**803.997,63**
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	**0**	**0**	**0,00**

Standardkennzahlen		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	1,46	1,44	1,50
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	5,85	6,40	6,87
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	2,00	2,00	1,90

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 366100 Kommunale Einrichtungen der Jugendarbeit

Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Sie sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen (…).(§ 11 Abs. 1 SGB VIII). Die Offene Kinder- und Jugendarbeit leistet grundlegende Sozialisationsaufgaben, ist in ihrer Wirkung präventiv und schafft Freiräume zum Ausprobieren. Sozialraum- und zielgruppenspezifische Dienstleistungen sind u.a.: Alltagstreff, Gruppenangebote, Fahrten, Veranstaltungen, Projekte, Beteiligung, Bereitstellen von Räumen, Beratung, Unterstützungsangebot an informellen Treffpunkten und Streetwork.

Leistungen

L366100001	KiJH Johannis, Wiesentalstr. 69	L366100002	KiJH Gostenhof, Eberhardtshofstr. 10a
L366100003	KiJH Wöhrd, Leitzstr. 10	L366100004	KiJH Altenfurt, Altenfurter Str. 110
L366100005	KiJH Langwasser, Glogauer Str. 56	L366100006	KiJH Herschelplatz, Brehmstr. 15
L366100007	KiJH Bertha-v.-Suttner-Str. 32	L366100008	KiJH Reichelsdorfer Hptstr.88
L366100009	KiJH Weinzierleiner Str.37	L366100010	KiJH Wörnitzstr.115
L366100011	KiJH Am Röthenbacher Landgraben 61	L366100012	KiJH Van-Gogh-Str.1
L366100013	KiJH Glockenhofstr.9	L366100014	KiJH Gartenstadt, Trierer Str. 31
L366100015	KiJH Altstadt	L366100016	KiJH Nordstadt, Uhlandstr.
L366100017	KiJH Pastoriusstr. 49	L366100018	KiJH Muggenhofer Str. 118
L366100030	JT Johannis, Kirchenweg 50	L366100031	JT Maxfeld, Tuchergartenstr. 33

... (Hinweis: Es gibt noch weitere Leistungen, die an dieser Stelle nicht angedruckt werden.)

Ziele und Kennzahlen

Zielgruppen: Die Angebote der kommunalen Kinder- und Jugendarbeit richten sich an Kinder und Jugendliche von 6 – 27 Jahren. Bei Bedarf richten sich die Angebote an junge Erwachsene über diese Altersgrenzen hinaus und an Eltern und Familien.

Globalziele: Soziale Infrastruktur für junge Menschen schaffen und erhalten; Teilhabe und Mitwirkung ermöglichen; Förderung junger Menschen in Gruppen, Cliquen und Gemeinschaften; Zielgruppenorientierte Offene Einrichtungen in den Stadtteilen betreiben; Positive Gestaltung relevanter Lebensbereiche junger Menschen.

Produktgrundkennzahlen:

		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Nutzungen aller Einrichtungen männlich	ANZ	256.812,00	249.415,00	252.429,00
Nutzungen aller Einrichtungen weiblich	ANZ	190.757,00	178.887,00	188.321,00

Ziel 1: Erreichen einer Mindestanzahl von durchschn. Nutzungstagen

Durchschnittliche Nutzungstage	ANZ	271,00	258,00	286,41

Finanzen/Budget		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Erträge (primär)	€	-117.700	-117.700	-220.760,15
Aufwendungen (primär)	€	1.002.597	1.152.463	1.550.136,53
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	37.665	46.248	53.254,35
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	**922.562**	**1.081.010**	**1.382.630,73**
Erträge (primär)	€	-13.500	-12.500	-207.803,61
Aufwendungen (primär)	€	6.764.614	6.778.982	6.451.999,34
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	481.507	476.961	500.414,62
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	**7.232.621**	**7.243.443**	**6.744.610,35**
Erträge (primär)	€	0	0	-65.615,40
Aufwendungen (primär)	€	14.000	10.000	14.452,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	-318	0,00
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	**14.000**	**9.682**	**-51.163,40**
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	720.708	655.513	589.905,72
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	951.413	836.881	320.530,83
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	136.330	128.978	109.477,65
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	**1.808.452**	**1.621.372**	**1.019.914,20**
Erträge (primär)	€	-13.149	-16.187	-121.618,00
Aufwendungen (primär)	€	217.178	273.881	1.998.380,28
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-931	-440	-192.251,23
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	**203.098**	**257.255**	**1.684.511,05**
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	**10.180.732**	**10.212.761**	**10.780.502,93**
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	**65.000**	**70.000**	**30.156,66**

Standardkennzahlen		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	19,03	18,91	20,10
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	1,80	1,78	4,48
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	100,50	101,50	91,33

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 366200 Jugendeinrichtungen freier Träger

Die Abteilung meldet die Forderungen der freien Träger nach Prüfung zum Haushalt an bzw. legt diese dem JHA zur Entscheidung vor. Die Verwendungsnachweise werden formal und inhaltlich (mit Fachbereich) geprüft . Bei Verträgen mit Trägern, ist die Abteilung an der Entwicklung der Verträge beteiligt und an deren Umsetzung (Bearbeitung der Anträge, Verwendungsnachweise etc.). Für verschiedene Einrichtung freier Träger wird auch städtisches Personal abgestellt.

Leistungen

L366200001	Zuschüsse f. Jugendeinricht. fr. Träger	L366200002	städt.Personal f. Jugendeinr. fr. Träger
L366200003	städt.Flächen+Gebäude f.Jugendeinr.fr.Tr		

Ziele und Kennzahlen	Plan 2021	Plan 2020	RE 2019

Zielgruppen: Freie Träger von Einrichtungen der Jugendarbeit.

Globalziele: Bereitstellung der Zuschüsse bzw. des Personals und optimierte Antragsbearbeitung zur Förderung der Jugendarbeit in Nürnberg.

Produktgrundkennzahlen:

Finanzen/Budget		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Erträge (primär)	€	0	0	-7.198,97
Aufwendungen (primär)	€	2.790	2.300	9.623,59
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	860	1.036	1.507,53
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	**3.650**	**3.336**	**3.932,15**
Erträge (primär)	€	0	0	-46.224,19
Aufwendungen (primär)	€	1.109.323	1.103.457	1.117.649,92
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	11.865	11.762	11.517,36
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	**1.121.189**	**1.115.219**	**1.082.943,09**
Erträge (primär)	€	-62.900	-700	-218.877,34
Aufwendungen (primär)	€	5.703.832	5.658.225	5.590.986,19
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0,00
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	**5.640.932**	**5.657.525**	**5.372.108,85**
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	113.635	117.252	105.764,52
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	90.241	79.228	110.059,17
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	4.432	3.658	2.548,68
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	**208.308**	**200.138**	**218.372,37**
Erträge (primär)	€	-19	0	-20.056,00
Aufwendungen (primär)	€	57.466	41.817	646.130,13
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	37	86	937,98
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	**57.484**	**41.903**	**627.012,11**
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	**7.031.563**	**7.018.121**	**7.304.368,57**
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	**0**	**0**	**0,00**

Standardkennzahlen		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	13,14	13,00	13,62
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	0,92	0,01	3,36
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	20,90	20,90	16,85

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 367500 Erziehungsberatung und Familienbildung

In den Erziehungsberatungsstellen werden die Ratsuchenden (Nürnberger Familien, Eltern, Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, deren wichtige Bezugspersonen) mit Hilfe einer breiten Palette von Handlungsfeldern und Arbeitsformen bei der eigenständigen Wahrnehmung von Erziehungsaufgaben und beim (Wieder-)Aufbau förderlicher Sozialisations- und Erziehungsbedingungen unterstützt. Der Stab Familienbildung betreibt Koordination und Vernetzung der Familienbildung in Nürnberg. Die Abteilung Zuschusswesen kümmert sich um die die beim Freistaat für die städtischen EBn zu beantragenden Gelder ebenso wie um die von den EBn der freien Träger bei der Stadt Nürnberg beantragten Zuschüsse.

Leistungen

L367500001	Erziehungs- und Familienberatung	L367500002	Familienbildung, Kampagne Erziehung
L367500003	Zuschüsse EB + FB		

Ziele und Kennzahlen		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019

Zielgruppen: Nürnberger Eltern und Familien, Kinder und Jugendliche, junge Volljährige, einzubeziehende Fachkräfte und Institutionen.

Globalziele: Menschen helfen, ihre sozialen Fähigkeiten zu entfalten und zu entwickeln, um diese zur Lösung ihrer persönlichen und familiären Problemlagen konstruktiv zu nutzen. Schaffung eines positiven Erziehungsklimas in der Stadt sowie die Stärkung der Erziehungskompetenz von Eltern und pädagogischen Fachkräften.

Produktgrundkennzahlen:

Neu angelaufene Fälle gesamt	ANZ	1.000,00	1.000,00	1.192,00
Neu angelaufene Fälle mit Alleinerziehendemstatus	ANZ	500,00	500,00	454,00
Neu angelaufene Fälle mit Migrationshintergrund	ANZ	500,00	500,00	550,00
Neu angelaufene Fälle (Transferleistungsempfäger)	ANZ	200,00	200,00	216,00
Teilnehmer Fortbildungen	ANZ	60,00	60,00	75,00
Teilnehmer Elternabende	ANZ	500,00	500,00	859,00
Ziel 1: Regelmäßige Sitzungen der AG Familienbildung				
Anzahl Sitzungen AG Familienbildung	ANZ	4,00	4,00	5,00
Ziel 2: Durchf. v. Maßn. z. Förd. d. Koop. v. Kitas u. Famb-Einricht				
Maßn. z. Förd. d. Koop. v. Kitas u. Famb.-Einricht.	ANZ	1,00	2,00	1,00
Ziel 3: Mögl. niedrige Wartezeiten zw. Anmeldung u. erstem Gespräch				
Durchschn. Wartezeit zw. Anmeldung und erstem Gespräch	TAG	18,00	18,00	17,36

Organisationseinheit: Jugendamt | Produktgruppe: 367 Sonst.Einricht.Kind.-,Jugend-u.Fam.hilfe

Finanzen/Budget		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Erträge (primär)	€	-100.000	-100.000	-160.177,77
Aufwendungen (primär)	€	145.921	184.649	262.474,16
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	11.635	15.023	-35.079,10
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	**57.555**	**99.672**	**67.217,29**
Erträge (primär)	€	-194.211	-176.014	-228.385,41
Aufwendungen (primär)	€	1.277.789	1.281.269	1.348.227,32
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	148.674	147.091	149.626,36
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	**1.232.252**	**1.252.346**	**1.269.468,27**
Erträge (primär)	€	0	0	-51.100,00
Aufwendungen (primär)	€	2.569.963	2.501.000	2.364.415,60
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	33.390,43
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	**2.569.963**	**2.501.000**	**2.346.706,03**
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	124.137	121.626	114.637,20
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	47.961	48.669	-162.128,47
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	42.206	39.650	155.294,26
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	**214.304**	**209.945**	**107.802,99**
Erträge (primär)	€	-516	-511	-25.866,00
Aufwendungen (primär)	€	56.547	59.050	208.975,63
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	231	387	-80.854,73
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	**56.262**	**58.926**	**102.254,90**
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	**4.130.335**	**4.121.888**	**3.893.449,48**
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	**2.100**	**4.200**	**3.310,00**

Standardkennzahlen		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	7,72	7,63	7,26
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	7,28	6,87	10,42
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	16,92	17,22	17,27

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 367600 Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung

Erziehung in einer Einrichtung über Tag und Nacht soll in der Verbindung von Alltagserleben, mit pädagogischen und therapeutischen Angeboten, fester verbindlicher Tagesstruktur, Kinder und Jugendliche in ihrer Entwickung fördern und Entwicklungsdefizite ausgleichen. Sie soll entsprechend dem Alter der Kinder und Jugendlichen bei verbesserten Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie eine Rückkehr in die Familie zu erreichen versuchen, die Erziehung in einer anderen Familie vorbereiten (Pflegefamilie) oder eine auf längere Zeit angelegte Lebensform bieten und auf ein selbständiges Leben vorbereiten.

Leistungen

L367600001 Heilpädagogische Gruppen

Ziele und Kennzahlen		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Zielgruppen:	Kinder und Jugendliche von 3- 18 Jahren und Eltern im Rahmen der Elternarbeit.			
Globalziele:	Soziale,schulische, familiäre, berufliche Integration.			
Produktgrundkennzahlen:				
Kapazität Belegungstage Heilpädagogische Gruppen	TAG	13.800,00	14.604,00	14.604,00
Belegungstage Heilpädagogische Gruppen	TAG	13.800,00	14.604,00	12.025,00
Ziel 1: Möglichst hohe Belegungsquote bei den Heilpäd. Gruppen				
Auslastung Heilpädagogische Gruppen	%	100,00	100,00	82,34

Organisationseinheit: Jugendamt | Produktgruppe: 367 Sonst.Einricht.Kind.-,Jugend-u.Fam.hilfe

Finanzen/Budget		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Erträge (primär)	€	-170.500	-199.500	-224.129,67
Aufwendungen (primär)	€	239.410	217.170	374.475,08
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	80.724	13.649	-34.098,97
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	**149.634**	**31.319**	**116.246,44**
Erträge (primär)	€	0	0	-97.134,31
Aufwendungen (primär)	€	1.803.228	1.791.418	2.173.783,81
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	149.622	121.904	59.817,56
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	**1.952.850**	**1.913.322**	**2.136.467,06**
Erträge (primär)	€	-2.115.000	-2.115.000	-1.963.653,72
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0,00
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	**-2.115.000**	**-2.115.000**	**-1.963.653,72**
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	196.051	175.527	169.963,68
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	275.526	275.526	-123.698,90
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	37.202	36.469	118.159,94
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	**508.779**	**487.522**	**164.424,72**
Erträge (primär)	€	-6.916	-6.916	-14.927,00
Aufwendungen (primär)	€	25.912	24.206	135.047,83
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	2.993	3.133	-14.167,04
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	**21.989**	**20.424**	**105.953,79**
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	**518.253**	**337.587**	**559.438,29**
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	**3.700**	**0**	**10.015,71**

Standardkennzahlen		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	0,97	0,63	1,04
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	110,82	114,20	85,27
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	29,45	29,45	33,14

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 367601 Einrichtungen für Inobhutnahmen

Der Kinder und Jugendnotdienst (KJND) ist eine Rettungsinsel für Kinder und Jugendliche. Bei Krisen in Familien können sich Kinder, Jugendliche, Eltern rund um die Uhr an den KJND wenden. Der KJND sichert außerhalb der Geschäftszeiten die Garantenstellung des Jugendamtes und führt bei Kindeswohlgefährdungen Inobhutnahmen durch. Für mobile Einsätze wird eine Rufbereitschaft vorgehalten. Neben den Inobhutnahmemöglichkeiten betreibt der KJND die Notschlafstelle SleepIn als Übernachtungsangebot für obdachlose junge Menschen zwischen 14 und 21 Jahren. Der KJND berät Fachkräfte zu Kindeswohlgefährdungen. Zirka 20-25% der Tagessatzeinnahmen fallen auf auswärtige Jugendämter.

Leistungen

L367601001	Jugendschutzstelle	L367601002	Kindernotwohnung
L367601003	Familiäre Bereitschaftsbetreuung	L367601004	"Notschlafstelle ""Sleep in"""
L367601005	Inobhutn .f. unbegl. minderj. Flüchtlnge		

Ziele und Kennzahlen		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Zielgruppen:	Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis einschließlich 17 Jahren.			
Globalziele:	Sicherung des Staatlichen Wächteramtes und der Garantenpflicht des Jugendamtes rund um die Uhr, Sicherung des Kindeswohls, Schutz von Kindern und Jugendlichen. Bereitstellung ausreichender Personal- und Sachmittel zur Aufgabenwahrnehmung. Wirtschaftliche Auslastung der stationären Inobhutnahme. Verweildauer so kurz wie möglich gestalten (Abhängig von Schnittstellen).			
Produktgrundkennzahlen:				
Anteil Belegtage auswärtiger Jugendämter (JSST+KNW)	%	15,89	15,89	20,17
Anteil Belegtage unbegl. minderj. Flüchtlinge (JSST+KNW)	%	0,20	0,20	0,77
Belegungstage Fam. Bereitschaftsbetreuung	TAG	6.570,00	6.570,00	4.998,00
Auslastung Übernachtungen SleepIn	%	100,00	100,00	76,33
Ziel 1: Kostendeckende Belegungsquote in der JSST				
Auslastung Jugendschutzstelle	%	100,00	100,00	73,87
Ziel 2: Kostendeckende Belegungsquote in der KNW				
Auslastung Kindernotwohnung	%	100,00	100,00	85,78

Organisationseinheit: Jugendamt | Produktgruppe: 367 Sonst.Einricht.Kind.-,Jugend-u.Fam.hilfe

Finanzen/Budget		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Erträge (primär)	€	-93.960	-93.960	-91.668,00
Aufwendungen (primär)	€	1.800.591	1.774.500	2.157.475,63
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-20.393	24.108	79.745,50
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	**1.686.238**	**1.704.648**	**2.145.553,13**
Erträge (primär)	€	0	0	-77.927,09
Aufwendungen (primär)	€	1.624.109	1.566.984	1.596.413,99
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	523.272	484.690	451.037,77
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	**2.147.381**	**2.051.674**	**1.969.524,67**
Erträge (primär)	€	-3.128.800	-3.399.066	-3.407.468,61
Aufwendungen (primär)	€	290.700	288.500	267.900,00
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0,00
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	**-2.838.100**	**-3.110.566**	**-3.139.568,61**
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	192.069	178.377	151.127,76
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	166.832	166.832	119.066,16
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	99.161	102.194	-3.569,13
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	**458.061**	**447.403**	**266.624,79**
Erträge (primär)	€	-6.192	-6.191	-7.756,00
Aufwendungen (primär)	€	10.602	12.467	43.954,41
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	512	898	44.502,16
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	**4.922**	**7.174**	**80.700,57**
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	**1.458.502**	**1.100.332**	**1.322.834,55**
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	**2.500**	**5.000**	**19.956,14**

Standardkennzahlen		Plan 2021	Plan 2020	RE 2019
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	2,73	2,04	2,47
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	86,66	96,07	88,06
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	26,23	34,09	19,99

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Haushalt 2021 J

Bewegliches Vermögen 69923000		beantragt	Version 24.2
Produkt	Bezeichnung	Version 23 J	genehmigt 2021
242000	Ausbildungsförderung (Verwaltung)	0	0
361000	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	0	0
362100	Zentrale Aufgaben der Kinder u. Jugendarbeit	0	0
362101	Planung und Beteiligung	0	0
362200	Kinder- und Jugenderholung	0	0
363100	Jugendsozialarbeit	0	0
363101	Kinder-/Jugendschutz	0	0
363300	Hilfe zur Erziehung	0	0
363500	Adoption/Pflegekinder, Amtspflegschaft, -vormundschaft		
	davon Adoption	5.000	0
	Vollzeitpflege		
	Amtspflegschaft,-vormundschaft, Beurkundung		
363600	Ambulante Hilfen	0	0
363700	Unterhaltsvorschuss	0	0
363900	sonstige Leistungen ASD	0	
364000	Jugendamt (Verwaltung)	0	
365100	Kommunale Kinderkrippen	19.750	5.000
365101	Kommunale Kindergärten	362.700	110.000
365200	Kommunale Kinderhorte	255.800	140.000
365200	Anmietung Kollwitzstr. (gesonderte Anmeldung an Stk)	199.724	100.000
365300	Einrichtung freier Träger	0	
365400	Tagespflege	0	
365500	Sonstige Einrichtungen	0	
366100	Kommunale Einrichtungen der Jugendarbeit	118.700	65.000
366200	Freie Träger Einrichtungen der Jugendarbeit	0	
367500	Beratungsstelle Kinder/Jugendliche/Familien	6.700	2.100
367600	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung	8.900	3.700
367601	Einrichtungen für Inobhutnahme	6.500	2.500
	Gesamtsumme	983.774	428.300

Entwurf Mittelfristiger Investitionsplan 2021-2024

Gesamtübersichten: Einzelmaßnahmen und Pauschalen	Auszahlungen				Einzahlungen				Städtische Mittel			
	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €
Einzelmaßnahmen und Pauschalen insgesamt												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin Kultur	9.237.000	14.442.000	11.182.000	5.662.000	- 4.793.000	- 9.170.000	- 8.383.000	- 3.396.000	- 4.444.000	- 5.272.000	- 2.799.000	- 2.266.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	102.148.000	135.198.000	116.587.000	145.171.000	- 23.262.000	- 59.137.000	- 79.159.000	- 93.057.000	- 78.886.000	- 76.061.000	- 37.428.000	- 52.114.000
Referat für Finanzen, Personal und IT	1.873.000	2.756.000	1.427.000	1.143.000					- 1.873.000	- 2.756.000	- 1.427.000	- 1.143.000
Referat für Umwelt und Gesundheit	1.199.000	433.000	150.000	210.000					- 1.199.000	- 433.000	- 150.000	- 210.000
Referat für Schule und Sport	61.292.000	115.185.000	85.171.000	76.181.000	- 11.388.000	- 23.430.000	- 28.549.000	- 23.272.000	- 49.904.000	- 91.755.000	- 56.622.000	- 52.909.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	32.382.000	25.335.000	10.146.000	4.283.000	- 20.233.000	- 15.104.000	- 8.783.000	- 2.559.000	- 12.149.000	- 10.231.000	- 1.363.000	- 1.724.000
Planunungs- und Baureferat	51.046.000	60.991.000	43.189.000	33.759.000	- 24.992.000	- 28.357.000	- 16.759.000	- 12.651.000	- 26.054.000	- 32.634.000	- 26.430.000	- 21.108.000
Wirtschaftsreferat	27.843.000	22.600.000	19.985.000	19.985.000	- 9.034.000	- 8.437.000	- 8.001.000	- 8.001.000	- 18.809.000	- 14.163.000	- 11.984.000	- 11.984.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	114.311.600	107.042.000	93.969.000	98.709.000	- 15.547.000	- 11.875.000	- 11.022.000	- 10.892.000	- 98.764.600	- 95.167.000	- 82.947.000	- 87.817.000
insgesamt	401.331.600	483.982.000	381.806.000	385.103.000	- 109.249.000	- 155.510.000	- 160.656.000	- 153.828.000	- 292.082.600	- 328.472.000	- 221.150.000	- 231.275.000
Einzelmaßnahmen und Pauschalen insgesamt, nur investiver Teil												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin Kultur	9.185.000	14.382.000	11.182.000	5.662.000	- 4.703.000	- 9.150.000	- 8.250.000	- 3.396.000	- 4.482.000	- 5.232.000	- 2.932.000	- 2.266.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	101.280.000	134.925.000	116.087.000	144.187.000	- 23.262.000	- 59.137.000	- 79.159.000	- 93.057.000	- 78.018.000	- 75.788.000	- 36.928.000	- 51.130.000
Referat für Finanzen, Personal und IT	1.148.000	2.471.000	1.224.000	940.000					- 1.148.000	- 2.471.000	- 1.224.000	- 940.000
Referat für Umwelt und Gesundheit	127.000	120.000	150.000	210.000					- 127.000	- 120.000	- 150.000	- 210.000
Referat für Schule und Sport	49.621.000	98.559.000	65.808.000	56.586.000	- 11.388.000	- 23.430.000	- 28.549.000	- 23.272.000	- 38.233.000	- 75.129.000	- 37.259.000	- 33.314.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	31.841.000	24.953.000	10.117.000	4.283.000	- 20.233.000	- 15.104.000	- 8.783.000	- 2.559.000	- 11.608.000	- 9.849.000	- 1.334.000	- 1.724.000
Planunungs- und Baureferat	49.737.000	59.726.000	42.689.000	33.334.000	- 24.594.000	- 28.006.000	- 16.482.000	- 12.553.000	- 25.143.000	- 31.720.000	- 26.207.000	- 20.781.000
Wirtschaftsreferat	27.833.000	22.590.000	19.975.000	19.975.000	- 9.034.000	- 8.437.000	- 8.001.000	- 8.001.000	- 18.799.000	- 14.153.000	- 11.974.000	- 11.974.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	106.816.600	99.130.000	86.057.000	90.797.000	- 15.547.000	- 11.875.000	- 11.022.000	- 10.892.000	- 91.269.600	- 87.255.000	- 75.035.000	- 79.905.000
insgesamt	377.588.600	456.856.000	353.289.000	355.974.000	- 108.761.000	- 155.139.000	- 160.246.000	- 153.730.000	- 268.827.600	- 301.717.000	- 193.043.000	- 202.244.000
Einzelmaßnahmen und Pauschalen insgesamt, nur konsumtiver Teil												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin Kultur	52.000	60.000			- 90.000	- 20.000	- 133.000		38.000	- 40.000	133.000	
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	868.000	273.000	500.000	984.000					- 868.000	- 273.000	- 500.000	- 984.000
Referat für Finanzen, Personal und IT	725.000	285.000	203.000	203.000					- 725.000	- 285.000	- 203.000	- 203.000
Referat für Umwelt und Gesundheit	1.072.000	313.000							- 1.072.000	- 313.000		
Referat für Schule und Sport	11.671.000	16.626.000	19.363.000	19.595.000					- 11.671.000	- 16.626.000	- 19.363.000	- 19.595.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	541.000	382.000	29.000						- 541.000	- 382.000	- 29.000	
Planunungs- und Baureferat	1.309.000	1.265.000	500.000	425.000	- 398.000	- 351.000	- 277.000	- 98.000	- 911.000	- 914.000	- 223.000	- 327.000
Wirtschaftsreferat	10.000	10.000	10.000	10.000					- 10.000	- 10.000	- 10.000	- 10.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	7.495.000	7.912.000	7.912.000	7.912.000					- 7.495.000	- 7.912.000	- 7.912.000	- 7.912.000
insgesamt	23.743.000	27.126.000	28.517.000	29.129.000	- 488.000	- 371.000	- 410.000	- 98.000	- 23.255.000	- 26.755.000	- 28.107.000	- 29.031.000

Entwurf Mittelfristiger Investitionsplan 2021-2024

Nr.	Liste der Einzelmaßnahmen Maßnahme	insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2019 T€	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan spätere Jahre T€
33	Michael-Ende-Schule:Neub.Schule/Hort ÖÖP (zusätzl. Erläuterung vorhanden)								
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme	38.360	13.531	3.117	3.209	1.928	1.495	2.158	12.922
	bisher	*38.975*	*14.224*	*3.039*	*3.209*	*1.928*	*1.495*	*0*	*15.080*
	A.1 Auszahlungen investiv	25.486	10.346	2.187	2.193	600	606	613	8.941
	bisher	*27.558*	*10.961*	*2.187*	*2.193*	*600*	*606*	*0*	*11.011*
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	12.874	3.185	930	1.016	1.328	889	1.545	3.981
	bisher	*11.417*	*3.263*	*852*	*1.016*	*1.328*	*889*	*0*	*4.069*
	B. Finanzierung der Maßnahme	-38.360	-13.531	-3.117	-3.209	-1.928	-1.495	-2.158	-12.922
	bisher	*-38.975*	*-14.224*	*-3.039*	*-3.209*	*-1.928*	*-1.495*	*0*	*-15.080*
	B.1 Einzahlungen investiv	-8.644	-6.044	-1.600	-1.000	0	0	0	0
	bisher	*-8.643*	*-5.400*	*-1.600*	*-1.643*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
	bisher	*-1*	*-1*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.3 Städtische Mittel	-29.716	-7.487	-1.517	-2.209	-1.928	-1.495	-2.158	-12.922
	bisher	*-30.331*	*-8.823*	*-1.439*	*-1.566*	*-1.928*	*-1.495*	*0*	*-15.080*
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-16.842	-4.302	-587	-1.193	-600	-606	-613	-8.941
	bisher	*-18.915*	*-5.561*	*-587*	*-550*	*-600*	*-606*	*0*	*-11.011*
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-12.874	-3.185	-930	-1.016	-1.328	-889	-1.545	-3.981
	bisher	*-11.416*	*-3.262*	*-852*	*-1.016*	*-1.328*	*-889*	*0*	*-4.069*
	C. Verpflichtungsermächtigungen	1.819	0	0	0	600	606	613	0
	D. Folgelasten	0	0	0	0	0	0	0	0
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	0	0	0	0	0	0	0	0
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	0	0	0	0	0	0	0	0
555	Neue Hegelstr. 17: Erweiterung 2.BA (zusätzl. Erläuterung vorhanden)								
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme	8.668	568	3.860	0	2.152	2.088	0	0
	bisher	*8.668*	*4.968*	*0*	*2.476*	*1.224*	*0*	*0*	*0*
	A.1 Auszahlungen investiv	8.258	535	3.483	0	2.152	2.088	0	0
	bisher	*8.258*	*4.558*	*0*	*2.476*	*1.224*	*0*	*0*	*0*
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	410	33	377	0	0	0	0	0
	bisher	*410*	*410*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B. Finanzierung der Maßnahme	-8.668	-568	-3.860	0	-2.152	-2.088	0	0
	bisher	*-8.668*	*-4.968*	*0*	*-2.476*	*-1.224*	*0*	*0*	*0*
	B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.3 Städtische Mittel	-8.668	-568	-3.860	0	-2.152	-2.088	0	0

	bisher	*-8.668*	*-4.968*	*0*	*-2.476*	*-1.224*	*0*	*0*	*0*
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-8.258	-535	-3.483	0	-2.152	-2.088	0	0
	bisher	*-8.258*	*-4.558*	*0*	*-2.476*	*-1.224*	*0*	*0*	*0*
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-410	-33	-377	0	0	0	0	0
	bisher	*-410*	*-410*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	C. Verpflichtungsermächtigungen	4.240	0	0	0	2.152	2.088	0	0
	D. Folgelasten	0	0	0	0	0	0	0	0
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	0	0	0	0	0	0	0	0
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	0	0	0	0	0	0	0	0

650	Maiacher Str.Neubau Schulen, Hort (ÖPP) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)								
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme	74.600	1.031	4.529	852	317	13.451	10.866	43.554
	bisher	*75.000*	*5.560*	*0*	*827*	*317*	*13.486*	*0*	*54.810*
	A.1 Auszahlungen investiv	65.460	139	2.622	520	10	9.965	8.650	43.554
	bisher	*68.276*	*2.761*	*0*	*520*	*10*	*10.175*	*0*	*54.810*
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	1.381	0	462	282	282	235	120	0
	bisher	*1.261*	*462*	*0*	*282*	*282*	*235*	*0*	*0*
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	7.759	892	1.445	50	25	3.251	2.096	0
	bisher	*5.463*	*2.337*	*0*	*25*	*25*	*3.076*	*0*	*0*
	B. Finanzierung der Maßnahme	-74.600	-1.031	-4.529	-852	-317	13.451	-10.866	-43.554
	bisher	*-75.000*	*-5.560*	*0*	*-827*	*-317*	*-13.486*	*0*	*-54.810*
	B.1 Einzahlungen investiv	-33.000	0	0	0	0	-6.600	-6.600	-19.800
	bisher	*-33.000*	*0*	*0*	*0*	*0*	*-6.600*	*0*	*-26.400*
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.3 Städtische Mittel	-41.600	-1.031	-4.529	-852	-317	-6.851	-4.266	-23.754
	bisher	*-42.000*	*-5.560*	*0*	*-827*	*-317*	*-6.886*	*0*	*-28.410*
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-33.841	-139	-3.084	-802	-292	-3.600	-2.170	-23.754
	bisher	*-36.537*	*-3.223*	*0*	*-802*	*-292*	*-3.810*	*0*	*-28.410*
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-7.759	-892	-1.445	-50	-25	-3.251	-2.096	0
	bisher	*-5.463*	*-2.337*	*0*	*-25*	*-25*	*-3.076*	*0*	*0*
	C. Verpflichtungsermächtigungen	18.625	0	0	0	10	9.965	8.650	0
	D. Folgelasten	0	0	0	0	0	0	0	0
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	0	0	0	0	0	0	0	0
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	0	0	0	0	0	0	0	0

756	GS u. Hort Am Thoner Espan 10, 1. + 2.BA								
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahme	38.243	14.504	9.833	3.430	7.745	2.731	0	0
	bisher	*38.243*	*17.280*	*7.057*	*4.250*	*4.250*	*5.406*	*0*	*0*
	A.1 Auszahlungen investiv	36.759	14.267	8.876	3.285	7.600	2.731	0	0
	bisher	*36.759*	*16.677*	*6.466*	*4.105*	*4.105*	*5.406*	*0*	*0*
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1.484	237	957	145	145	0	0	0
	bisher	*1.484*	*603*	*591*	*145*	*145*	*0*	*0*	*0*
	B. Finanzierung der Maßnahme	-38.243	-14.504	-9.833	-3.430	-7.745	-2.731	0	0
	bisher	*-38.243*	*-17.280*	*-7.057*	*-4.250*	*-4.250*	*-5.406*	*0*	*0*
	B.1 Einzahlungen investiv	-16.852	-3.650	-4.500	-2.000	-3.000	-3.200	-502	0
	bisher	*-12.865*	*-5.150*	*-3.000*	*-2.000*	*-2.000*	*-715*	*0*	*0*
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*

	B.3 Städtische Mittel	-21.391	-10.854	-5.333	-1.430	-4.745	469	502	0
	bisher	*-25.378*	*-12.130*	*-4.057*	*-2.250*	*-2.250*	*-4.691*	*0*	*0*
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-19.907	-10.617	-4.376	-1.285	-4.600	469	502	0
	bisher	*-23.894*	*-11.527*	*-3.466*	*-2.105*	*-2.105*	*-4.691*	*0*	*0*
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-1.484	-237	-957	-145	-145	0	0	0
	bisher	*-1.484*	*-603*	*-591*	*-145*	*-145*	*0*	*0*	*0*
	C. Verpflichtungsermächtigungen	10.331	0	0	0	7.600	2.731	0	0
	D. Folgelasten	0	0	0	0	0	0	0	0
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	0	0	0	0	0	0	0	0
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	0	0	0	0	0	0	0	0
549	Glogauer Str.27 FörderzentNeubau KiHo(3)								
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahme	5.288	437	948	884	3.019	0	0	0
	bisher	*5.288*	*245*	*1.140*	*2.050*	*1.853*	*0*	*0*	*0*
	A.1 Auszahlungen investiv	4.784	437	487	884	2.976	0	0	0
	bisher	*4.784*	*245*	*679*	*2.050*	*1.810*	*0*	*0*	*0*
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	504	0	461	0	43	0	0	0
	bisher	*504*	*0*	*461*	*0*	*43*	*0*	*0*	*0*
	B. Finanzierung der Maßnahme	-5.288	-437	-948	-884	-3.019	0	0	0
	bisher	*-5.288*	*-245*	*-1.140*	*-2.050*	*-1.853*	*0*	*0*	*0*
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.521	0	0	-100	-900	-521	0	0
	bisher	*-1.256*	*0*	*0*	*-100*	*-900*	*-256*	*0*	*0*
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.3 Städtische Mittel	-3.767	-437	-948	-784	-2.119	521	0	0
	bisher	*-4.032*	*-245*	*-1.140*	*-1.950*	*-953*	*256*	*0*	*0*
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.263	-437	-487	-784	-2.076	521	0	0
	bisher	*-3.528*	*-245*	*-679*	*-1.950*	*-910*	*256*	*0*	*0*
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-504	0	-461	0	-43	0	0	0
	bisher	*-504*	*0*	*-461*	*0*	*-43*	*0*	*0*	*0*
	C. Verpflichtungsermächtigungen	2.976	0	0	0	2.976	0	0	0
	D. Folgelasten	1.366	0	0	0	0	0	0	0
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	498	0	0	0	0	0	0	0
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	868	0	0	0	0	0	0	0
551	Am Stadtpark 94, Ersatzneubau KiGa (3)								
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahme	6.274	302	283	2.261	1.991	1.437	0	0
	bisher	*6.274*	*249*	*336*	*2.264*	*2.006*	*1.419*	*0*	*0*
	A.1 Auszahlungen investiv	5.559	302	254	1.720	1.875	1.408	0	0
	bisher	*5.559*	*249*	*307*	*1.723*	*1.890*	*1.390*	*0*	*0*
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	715	0	29	541	116	29	0	0
	bisher	*715*	*0*	*29*	*541*	*116*	*29*	*0*	*0*
	B. Finanzierung der Maßnahme	-6.274	-302	-283	-2.261	-1.991	-1.437	0	0
	bisher	*-6.274*	*-249*	*-336*	*-2.264*	*-2.006*	*-1.419*	*0*	*0*
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.249	0	0	-400	-600	-249	0	0
	bisher	*-1.197*	*0*	*0*	*-400*	*-600*	*-197*	*0*	*0*
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.3 Städtische Mittel	-5.025	-302	-283	-1.861	-1.391	-1.188	0	0
	bisher	*-5.077*	*-249*	*-336*	*-1.864*	*-1.406*	*-1.222*	*0*	*0*
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.310	-302	-254	-1.320	-1.275	-1.159	0	0
	bisher	*-4.362*	*-249*	*-307*	*-1.323*	*-1.290*	*-1.193*	*0*	*0*
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-715	0	-29	-541	-116	-29	0	0
	bisher	*-715*	*0*	*-29*	*-541*	*-116*	*-29*	*0*	*0*
	C. Verpflichtungsermächtigungen	3.283	0	0	0	1.875	1.408	0	0
	D. Folgelasten	627	0	0	0	0	0	0	0
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	0	0	0	0	0	0	0	0
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	627	0	0	0	0	0	0	0
552	Grünewaldstr.18b:Neubau KiGa(4),KiHo(6)								
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahme	11.580	737	2.288	3.294	5.261	0	0	0
	bisher	*11.580*	*525*	*2.500*	*4.485*	*4.070*	*0*	*0*	*0*
	A.1 Auszahlungen investiv	10.901	737	1.832	3.294	5.038	0	0	0
	bisher	*10.901*	*525*	*2.044*	*4.485*	*3.847*	*0*	*0*	*0*
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	679	0	456	0	223	0	0	0
	bisher	*679*	*0*	*456*	*0*	*223*	*0*	*0*	*0*
	B. Finanzierung der Maßnahme	-11.580	-737	-2.288	-3.294	-5.261	0	0	0
	bisher	*-11.580*	*-525*	*-2.500*	*-4.485*	*-4.070*	*0*	*0*	*0*
	B.1 Einzahlungen investiv	-4.383	0	0	-180	-2.000	-2.203	0	0
	bisher	*-4.180*	*0*	*0*	*-180*	*-2.000*	*-2.000*	*0*	*0*
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.3 Städtische Mittel	-7.197	-737	-2.288	-3.114	-3.261	2.203	0	0
	bisher	*-7.400*	*-525*	*-2.500*	*-4.305*	*-2.070*	*2.000*	*0*	*0*
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-6.518	-737	-1.832	-3.114	-3.038	2.203	0	0
	bisher	*-6.721*	*-525*	*-2.044*	*-4.305*	*-1.847*	*2.000*	*0*	*0*
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-679	0	-456	0	-223	0	0	0
	bisher	*-679*	*0*	*-456*	*0*	*-223*	*0*	*0*	*0*
	C. Verpflichtungsermächtigungen	5.038	0	0	0	5.038	0	0	0
	D. Folgelasten	2.562	0	0	0	0	0	0	0
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	849	0	0	0	0	0	0	0
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	1.713	0	0	0	0	0	0	0
554	Neue Hegelstr.,Abr./NB KiHo(6+4) 1. BA (zusätzl. Erläuterung vorhanden)								
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahme	7.201	6.621	580	0	0	0	0	0
	bisher	*7.194*	*6.722*	*472*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	A.1 Auszahlungen investiv	7.027	6.555	472	0	0	0	0	0
	bisher	*6.543*	*6.071*	*472*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	174	66	108	0	0	0	0	0
	bisher	*651*	*651*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B. Finanzierung der Maßnahme	-7.201	-6.621	-580	0	0	0	0	0
	bisher	*-7.194*	*-6.722*	*-472*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.482	-2.132	-350	0	0	0	0	0
	bisher	*-2.482*	*-1.924*	*-558*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*

	B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.3 Städtische Mittel	-4.719	-4.489	-230	0	0	0	0	0
	bisher	*-4.712*	*-4.798*	*86*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.545	-4.423	-122	0	0	0	0	0
	bisher	*-4.061*	*-4.147*	*86*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-174	-66	-108	0	0	0	0	0
	bisher	*-651*	*-651*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	C. Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0	0
	D. Folgelasten	1.052	0	0	0	0	0	0	0
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	444	0	0	0	0	0	0	0
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	608	0	0	0	0	0	0	0
556	Sibeliusstr.13 b:Neubau KiHo (6),MiBe(3)								
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahme	7.689	5.498	2.191	0	0	0	0	0
	bisher	*7.689*	*6.626*	*1.063*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	A.1 Auszahlungen investiv	7.689	5.498	2.191	0	0	0	0	0
	bisher	*7.649*	*6.586*	*1.063*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
	bisher	*40*	*40*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B. Finanzierung der Maßnahme	-7.689	-5.498	-2.191	0	0	0	0	0
	bisher	*-7.689*	*-6.626*	*-1.063*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.343	-1.524	-819	0	0	0	0	0
	bisher	*-2.343*	*-1.541*	*-802*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.3 Städtische Mittel	-5.346	-3.974	-1.372	0	0	0	0	0
	bisher	*-5.346*	*-5.085*	*-261*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-5.346	-3.974	-1.372	0	0	0	0	0
	bisher	*-5.346*	*-5.085*	*-261*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	C. Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0	0
	D. Folgelasten	1.014	0	0	0	0	0	0	0
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	0	0	0	0	0	0	0	0
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	1.014	0	0	0	0	0	0	0
566	Forsthofstr., Abr./NB KiHo (5)								
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahme	4.667	4.169	498	0	0	0	0	0
	bisher	*4.667*	*4.667*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	A.1 Auszahlungen investiv	4.228	4.004	224	0	0	0	0	0
	bisher	*4.531*	*4.531*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	439	165	274	0	0	0	0	0
	bisher	*136*	*136*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B. Finanzierung der Maßnahme	-4.667	-4.169	-498	0	0	0	0	0
	bisher	*-4.667*	*-4.667*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.545	-887	-658	0	0	0	0	0

	bisher	*-1.545*	*-1.437*	*-108*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.3 Städtische Mittel	-3.122	-3.282	160	0	0	0	0	0
	bisher	*-3.122*	*-3.230*	*108*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.683	-3.117	434	0	0	0	0	0
	bisher	*-2.986*	*-3.094*	*108*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-439	-165	-274	0	0	0	0	0
	bisher	*-136*	*-136*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	C. Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0	0
	D. Folgelasten	814	0	0	0	0	0	0	0
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	317	0	0	0	0	0	0	0
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	497	0	0	0	0	0	0	0
796	Weiltinger Str.23:Neubau Hort(3),KiGa(1) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)								
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahme	5.186	2.433	2.424	329	0	0	0	0
	bisher	*4.857*	*2.911*	*1.946*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	A.1 Auszahlungen investiv	4.322	2.126	1.888	308	0	0	0	0
	bisher	*4.022*	*2.389*	*1.633*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	321	145	155	21	0	0	0	0
	bisher	*292*	*176*	*116*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	543	162	381	0	0	0	0	0
	bisher	*543*	*346*	*197*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B. Finanzierung der Maßnahme	-5.186	-2.433	-2.424	-329	0	0	0	0
	bisher	*-4.857*	*-2.911*	*-1.946*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.275	0	-800	-475	0	0	0	0
	bisher	*-1.275*	*-600*	*-200*	*-475*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.3 Städtische Mittel	-3.911	-2.433	-1.624	146	0	0	0	0
	bisher	*-3.582*	*-2.311*	*-1.746*	*475*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.368	-2.271	-1.243	146	0	0	0	0
	bisher	*-3.039*	*-1.965*	*-1.549*	*475*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-543	-162	-381	0	0	0	0	0
	bisher	*-543*	*-346*	*-197*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	C. Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0	0
	D. Folgelasten	765	0	0	0	0	0	0	0
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	277	0	0	0	0	0	0	0
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	488	0	0	0	0	0	0	0
807	Gaulnhofer Str.4A: Neubau KiHo (4) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)								
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahme	4.820	1.132	2.894	794	0	0	0	0
	bisher	*4.820*	*1.666*	*2.360*	*794*	*0*	*0*	*0*	*0*
	A.1 Auszahlungen investiv	4.496	1.073	2.691	732	0	0	0	0
	bisher	*4.496*	*1.564*	*2.200*	*732*	*0*	*0*	*0*	*0*
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	324	59	203	62	0	0	0	0
	bisher	*324*	*102*	*160*	*62*	*0*	*0*	*0*	*0*
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B. Finanzierung der Maßnahme	-4.820	-1.132	-2.894	-794	0	0	0	0
	bisher	*-4.820*	*-1.666*	*-2.360*	*-794*	*0*	*0*	*0*	*0*

	B.1 Einzahlungen investiv	-2.113	-100	-700	-474	-439	-400	0	0
	bisher	*-2.113*	*-100*	*-700*	*-474*	*-439*	*-400*	*0*	*0*
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.3 Städtische Mittel	-2.707	-1.032	-2.194	-320	439	400	0	0
	bisher	*-2.707*	*-1.566*	*-1.660*	*-320*	*439*	*400*	*0*	*0*
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.707	-1.032	-2.194	-320	439	400	0	0
	bisher	*-2.707*	*-1.566*	*-1.660*	*-320*	*439*	*400*	*0*	*0*
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	C. Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0	0
	D. Folgelasten	1.037	0	0	0	0	0	0	0
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	554	0	0	0	0	0	0	0
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	483	0	0	0	0	0	0	0

827 W-LAN an ausgewählten J-Standorten

(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahme	1.376	87	539	150	200	200	200	0
	bisher	*626*	*433*	*193*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	A.1 Auszahlungen investiv	1.359	70	539	150	200	200	200	0
	bisher	*618*	*425*	*193*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	17	17	0	0	0	0	0	0
	bisher	*8*	*8*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B. Finanzierung der Maßnahme	-1.376	-87	-539	-150	-200	-200	-200	0
	bisher	*-626*	*-433*	*-193*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.3 Städtische Mittel	-1.376	-87	-539	-150	-200	-200	-200	0
	bisher	*-626*	*-433*	*-193*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.359	-70	-539	-150	-200	-200	-200	0
	bisher	*-618*	*-425*	*-193*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-17	-17	0	0	0	0	0	0
	bisher	*-8*	*-8*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	C. Verpflichtungsermächtigungen	600	0	0	0	200	200	200	0
	D. Folgelasten	0	0	0	0	0	0	0	0
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	0	0	0	0	0	0	0	0
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	0	0	0	0	0	0	0	0

834 Hugo-Distler-Straße: Neubau KiHo (3)

(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahme	4.089	1.053	2.147	889	0	0	0	0
	bisher	*4.089*	*710*	*2.500*	*879*	*0*	*0*	*0*	*0*
	A.1 Auszahlungen investiv	4.089	1.053	2.147	889	0	0	0	0
	bisher	*4.089*	*710*	*2.500*	*879*	*0*	*0*	*0*	*0*
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B. Finanzierung der Maßnahme	-4.089	-1.053	-2.147	-889	0	0	0	0

	bisher	*-4.089*	*-710*	*-2.500*	*-879*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.788	0	-700	-655	-433	0	0	0
	bisher	*-1.788*	*0*	*-700*	*-655*	*-433*	*0*	*0*	*0*
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.3 Städtische Mittel	-2.301	-1.053	-1.447	-234	433	0	0	0
	bisher	*-2.301*	*-710*	*-1.800*	*-224*	*433*	*0*	*0*	*0*
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.301	-1.053	-1.447	-234	433	0	0	0
	bisher	*-2.301*	*-710*	*-1.800*	*-224*	*433*	*0*	*0*	*0*
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	C. Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0	0
	D. Folgelasten	1.102	0	0	0	0	0	0	0
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	426	0	0	0	0	0	0	0
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	676	0	0	0	0	0	0	0
835	Forchheimer Str.: NB KiTa;KiGa 3+KiKri2 (zusätzl. Erläuterung vorhanden)								
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahme	4.700	1.048	3.582	70	0	0	0	0
	bisher	*4.700*	*1.952*	*2.678*	*70*	*0*	*0*	*0*	*0*
	A.1 Auszahlungen investiv	4.700	1.048	3.582	70	0	0	0	0
	bisher	*4.700*	*1.952*	*2.678*	*70*	*0*	*0*	*0*	*0*
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B. Finanzierung der Maßnahme	-4.700	-1.048	-3.582	-70	0	0	0	0
	bisher	*-4.700*	*-1.952*	*-2.678*	*-70*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.393	0	-1.100	-1.293	0	0	0	0
	bisher	*-2.393*	*-200*	*-900*	*-1.293*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.3 Städtische Mittel	-2.307	-1.048	-2.482	1.223	0	0	0	0
	bisher	*-2.307*	*-1.752*	*-1.778*	*1.223*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.307	-1.048	-2.482	1.223	0	0	0	0
	bisher	*-2.307*	*-1.752*	*-1.778*	*1.223*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	C. Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0	0
	D. Folgelasten	851	0	0	0	0	0	0	0
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	0	0	0	0	0	0	0	0
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	851	0	0	0	0	0	0	0
891	Regionalkindergarten Zugspitzstraße (zusätzl. Erläuterung vorhanden)								
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahme	5.617	617	4.852	148	0	0	0	0
	bisher	*5.617*	*2.656*	*2.813*	*148*	*0*	*0*	*0*	*0*
	A.1 Auszahlungen investiv	5.231	574	4.523	134	0	0	0	0
	bisher	*5.231*	*2.475*	*2.622*	*134*	*0*	*0*	*0*	*0*
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	386	43	329	14	0	0	0	0
	bisher	*386*	*181*	*191*	*14*	*0*	*0*	*0*	*0*
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*

	B. Finanzierung der Maßnahme	-5.617	-617	-4.852	-148	0	0	0	0
	bisher	*-5.617*	*-2.656*	*-2.813*	*-148*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.124	0	-1.616	-508	0	0	0	0
	bisher	*-2.124*	*-500*	*-1.116*	*-508*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.3 Städtische Mittel	-3.493	-617	-3.236	360	0	0	0	0
	bisher	*-3.493*	*-2.156*	*-1.697*	*360*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.493	-617	-3.236	360	0	0	0	0
	bisher	*-3.493*	*-2.156*	*-1.697*	*360*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	C. Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0	0
	D. Folgelasten	900	0	0	0	0	0	0	0
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	404	0	0	0	0	0	0	0
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	496	0	0	0	0	0	0	0
892	Regionalkindergarten Großreuther Straße	(zusätzl. Erläuterung vorhanden)							
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahme	5.514	433	4.833	248	0	0	0	0
	bisher	*5.514*	*2.656*	*2.610*	*248*	*0*	*0*	*0*	*0*
	A.1 Auszahlungen investiv	5.141	393	4.514	234	0	0	0	0
	bisher	*5.141*	*2.475*	*2.432*	*234*	*0*	*0*	*0*	*0*
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	373	40	319	14	0	0	0	0
	bisher	*373*	*181*	*178*	*14*	*0*	*0*	*0*	*0*
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B. Finanzierung der Maßnahme	-5.514	-433	-4.833	-248	0	0	0	0
	bisher	*-5.514*	*-2.656*	*-2.610*	*-248*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.124	0	-1.616	-508	0	0	0	0
	bisher	*-2.124*	*-500*	*-1.116*	*-508*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.3 Städtische Mittel	-3.390	-433	-3.217	260	0	0	0	0
	bisher	*-3.390*	*-2.156*	*-1.494*	*260*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.390	-433	-3.217	260	0	0	0	0
	bisher	*-3.390*	*-2.156*	*-1.494*	*260*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	C. Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0	0	0	0
	D. Folgelasten	360	0	0	0	0	0	0	0
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	0	0	0	0	0	0	0	0
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	360	0	0	0	0	0	0	0
1116	Fürther Tor, KiTa								
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahme	4.970	0	0	300	300	2.200	2.170	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	A.1 Auszahlungen investiv	4.970	0	0	300	300	2.200	2.170	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B. Finanzierung der Maßnahme	-4.970	0	0	-300	-300	-2.200	-2.170	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.136	0	0	0	0	-200	-936	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.3 Städtische Mittel	-3.834	0	0	-300	-300	-2.000	-1.234	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.834	0	0	-300	-300	-2.000	-1.234	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	C. Verpflichtungsermächtigungen	4.670	0	0	0	300	2.200	2.170	0
	D. Folgelasten	0	0	0	0	0	0	0	0
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	0	0	0	0	0	0	0	0
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	0	0	0	0	0	0	0	0
1029	Palmenhof: KiTa und Wohnungen								
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Maßnahme	5.281	0	1.548	2.407	1.326	0	0	0
	bisher	*5.281*	*400*	*1.148*	*1.792*	*1.941*	*0*	*0*	*0*
	A.1 Auszahlungen investiv	5.281	0	1.548	2.407	1.326	0	0	0
	bisher	*5.281*	*400*	*1.148*	*1.792*	*1.941*	*0*	*0*	*0*
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B. Finanzierung der Maßnahme	-5.281	0	-1.548	-2.407	-1.326	0	0	0
	bisher	*-5.281*	*-400*	*-1.148*	*-1.792*	*-1.941*	*0*	*0*	*0*
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.242	0	0	-1.000	-242	0	0	0
	bisher	*-1.242*	*0*	*0*	*-200*	*-900*	*-142*	*0*	*0*
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.3 Städtische Mittel	-4.039	0	-1.548	-1.407	-1.084	0	0	0
	bisher	*-4.039*	*-400*	*-1.148*	*-1.592*	*-1.041*	*142*	*0*	*0*
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.039	0	-1.548	-1.407	-1.084	0	0	0
	bisher	*-4.039*	*-400*	*-1.148*	*-1.592*	*-1.041*	*142*	*0*	*0*
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	C. Verpflichtungsermächtigungen	1.326	0	0	0	1.326	0	0	0
	D. Folgelasten	0	0	0	0	0	0	0	0
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)	0	0	0	0	0	0	0	0
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	0	0	0	0	0	0	0	0

Entwurf Mittelfristiger Investitionsplan 2021-2024

Nr.	Liste der Pauschalen Pauschale	insgesamt T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€
54	**Spielplätze aus 1 mach 3:Bau/Sanierung P**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**828**	**207**	**207**	**207**	**207**
	bisher	*621*	*207*	*207*	*207*	*0*
	A.1 Auszahlungen investiv	828	207	207	207	207
	bisher	*621*	*207*	*207*	*207*	*0*
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B. Finanzierung der Pauschale	**-828**	**-207**	**-207**	**-207**	**-207**
	bisher	*-621*	*-207*	*-207*	*-207*	*0*
	B.1 Einzahlungen investiv	-276	-69	-69	-69	-69
	bisher	*-207*	*-69*	*-69*	*-69*	*0*
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.3 Städtische Mittel	-552	-138	-138	-138	-138
	bisher	*-414*	*-138*	*-138*	*-138*	*0*
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-552	-138	-138	-138	-138
	bisher	*-414*	*-138*	*-138*	*-138*	*0*
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**207**	**0**	**207**	**0**	**0**
	D. Folgelasten	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich	0	0	0	0	0
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	0	0	0	0	0
58	**Spielhöfe: Bau u. Sanierung (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)**					
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**1.160**	**290**	**290**	**290**	**290**
	bisher	*870*	*290*	*290*	*290*	*0*
	A.1 Auszahlungen investiv	1.160	290	290	290	290
	bisher	*870*	*290*	*290*	*290*	*0*
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B. Finanzierung der Pauschale	**-1.160**	**-290**	**-290**	**-290**	**-290**
	bisher	*-870*	*-290*	*-290*	*-290*	*0*
	B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.3 Städtische Mittel	-1.160	-290	-290	-290	-290
	bisher	*-870*	*-290*	*-290*	*-290*	*0*
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.160	-290	-290	-290	-290
	bisher	*-870*	*-290*	*-290*	*-290*	*0*
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*

	C. Verpflichtungsermächtigungen	**290**	**0**	**290**	**0**	**0**
	D. Folgelasten	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich	0	0	0	0	0
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	0	0	0	0	0

59	**Spielplätze: Bau u. Sanierung (P)**	**(zusätzl. Erläuterung vorhanden)**				
(3. BM)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**2.400**	**600**	**600**	**600**	**600**
	bisher	*1.200*	*400*	*400*	*400*	*0*
	A.1 Auszahlungen investiv	2.400	600	600	600	600
	bisher	*1.200*	*400*	*400*	*400*	*0*
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B. Finanzierung der Pauschale	**-2.400**	**-600**	**-600**	**-600**	**-600**
	bisher	*-1.200*	*-400*	*-400*	*-400*	*0*
	B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.3 Städtische Mittel	-2.400	-600	-600	-600	-600
	bisher	*-1.200*	*-400*	*-400*	*-400*	*0*
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.400	-600	-600	-600	-600
	bisher	*-1.200*	*-400*	*-400*	*-400*	*0*
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**600**	**0**	**600**	**0**	**0**
	D. Folgelasten	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich	0	0	0	0	0
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	0	0	0	0	0

62	**Zuschüsse f. Bau KiTas freigem.Tr. (P)**	**(zusätzl. Erläuterung vorhanden)**				
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**43.081**	**22.295**	**13.564**	**5.809**	**1.413**
	bisher	*16.939*	*12.630*	*2.309*	*2.000*	*0*
	A.1 Auszahlungen investiv	43.081	22.295	13.564	5.809	1.413
	bisher	*16.939*	*12.630*	*2.309*	*2.000*	*0*
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B. Finanzierung der Pauschale	**-43.081**	**-22.295**	**-13.564**	**-5.809**	**-1.413**
	bisher	*-16.939*	*-12.630*	*-2.309*	*-2.000*	*0*
	B.1 Einzahlungen investiv	-32.501	-15.236	-10.632	-5.110	-1.523
	bisher	*-18.241*	*-12.985*	*-4.356*	*-900*	*0*
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.3 Städtische Mittel	-10.580	-7.059	-2.932	-699	110
	bisher	*1.302*	*355*	*2.047*	*-1.100*	*0*
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-10.580	-7.059	-2.932	-699	110
	bisher	*1.302*	*355*	*2.047*	*-1.100*	*0*
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0

	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**20.786**	**0**	**13.564**	**5.809**	**1.413**
	D. Folgelasten	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich	0	0	0	0	0
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	0	0	0	0	0
77	**Generalsan. von Außenanl.KITAS/offene JA**					
(Ref. V)	**A. Gesamtkosten der Pauschale**	**1.920**	**420**	**500**	**500**	**500**
	bisher	*1.500*	*500*	*500*	*500*	*0*
	A.1 Auszahlungen investiv	1.920	420	500	500	500
	bisher	*1.500*	*500*	*500*	*500*	*0*
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B. Finanzierung der Pauschale	**-1.920**	**-420**	**-500**	**-500**	**-500**
	bisher	*-1.500*	*-500*	*-500*	*-500*	*0*
	B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0
	bisher	*-525*	*-175*	*-175*	*-175*	*0*
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	B.3 Städtische Mittel	-1.920	-420	-500	-500	-500
	bisher	*-975*	*-325*	*-325*	*-325*	*0*
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.920	-420	-500	-500	-500
	bisher	*-975*	*-325*	*-325*	*-325*	*0*
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0
	bisher	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	C. Verpflichtungsermächtigungen	**500**	**0**	**500**	**0**	**0**
	D. Folgelasten	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich	0	0	0	0	0
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)	0	0	0	0	0